erhalten:

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Der Philippinentrieg.

Die Infurgenten machen unferen Cruppen immer noch viel zu ichaffen.

Manila, 10. Marg. Die Infurgenten haben in ben letten Tagen wieber berichiebene Ungriffe auf Aparri ge= macht und wenngleich fie auch jedesmal gurudgetrieben wurden, so haben Die Generale Young und Hood boch um Berftärfung ersuchen muffen. In Folge beffen ift geftern ein Bataillon bes 48. Infanterie=Rgiments nach Aparri abgegangen, und weitere Truppen follen in Balbe ebenfalls Marfcbefehl erhal= ten. Da General Young nicht im Stanbe ift, in allen Städten in. ber Proving Rord Gloios eine Befagung gu laffen, fo machen ihm bie Gingebos renen wieberum viel gu ichaffen.

General Bates hatte bei feiner Expebition noch ben Provingen Rord und Gub Camarines fieben Tobte und gehn Bermunbete gu verzeichnen. Es murbe eine genügend ftarte Befagung gurud= gelaffen. Wie fpanifche Gefangene bem General Bates melbeten, hat fich ber Feind, in fleinen Abtheilungen, in bas Gebirge gurudgezogen. Die Ortichaft Briga wurde bon ben Insurgenten niebergebrannt, und in Calalanga follen bie Filipinos 68 Chinefen und 40 Spanier niebergemetelt haben.

3wölfhundert wohbemaffnete Infurgenten haben berichiebentlich nacht= liche Angriffe auf bie Ortschaften Allan und Legaspi gemacht, welch' Lettere bon bem 47. Regiment tapfer berthei= bigt murben. Der Berluft auf ameritanischer Seite betrug hierbei 8 Tobte und 20 Bertounbete.

Rete Port, 10. Marg. Der Marine-Urgt S. D. Morgan, welcher julegt auf ben Philippinen-Infeln ftationirt mar, halt fich gur Beit besuchsmeife hier auf. Derfelbe ließ fich über bie Sachlage auf Luzon wie folgt aus: 3ch glaube nicht, bag ber Aufstand fo bald gu Enbe fein wird. Die Infur= find in fleinen Abthei= lungen über bie ganze Infelgruppe vertheilt, haben aber Auftrag erhalten, fich fofort wieber zu fammeln, jobalb ber Befehl hierfür ertheilt wird. Mgui= naldo ift miner Anficht nach immer noch in Luzon.

Rentudne Birren.

Frantfurt, Rn., 10. Marg. Staats= fetretar Caleb Powers und Rapt. John 2B. Davis, gegen welche Saftbefehle ge= flern Abend erwirft wurden, ba man fie verdächtigt, ihre Sand bei ber Ermordung Goebels im Spiele gehabt gu haben, tonnten noch nicht in Saft ge= nommen werben. Beibe haben fich in bas Rapitol geflüchtet, und bie Milig hat strengen Befehl erhalten, Nieman= ben einzulaffen. Sheriff Suter hat heute Mittag gahlreiche Deputies vereibigt, und Alles beutet barauf bin, baß es noch im Laufe des Tages gu fchweren Unruhen tommen wird. Gouberneur Taplor hat einen Befehl an die Milizen erlaffen, fich fofort in ber Nähe bes Rapitols zu fammeln.

Die bon ber Legislatur ernannte Rommiffion, welche Die Rontrolle über ben Fonds gur Auffpurung ber Morber bes Gouperneur Goebels in Sanben hat, hat beschlossen, bag von biefer Summe \$5,000 als Belohnung für bie Feftnahme, Ginlieferung und Ueber= ührung einer jeden Perfon gegahlt werben foll, bie an bem Morbe bes Gouverneurs Goebel bireft betheiligt ober mitschulbig an bem Berbrechen mar. Im Falle mehr als gehn Rerinnen festgenommen und überführt mer= ben follten, foll eine Bejammtfumme bon \$50,000 gleichmäßig gur Berthei= lung gelangen.

Die Bandelslage.

New York, 10. Marg. In ber bies: wöchentlichen Ueberficht über die San= belslage von R. G. Dun & Co., heißt es einleitend wie folgt: "Gine gemiffe Stodung im Beichaft, welche gu bie= fer Sahreszeit weber ungewöhnlich noch unnatürlich ift, macht fich geltenb. Es ift aber nicht nothwendiger Weise entmuthigend, und man braucht auch nicht nach besonderen Urfachen zu fuchen, um eine Ertlarung für ein Paufiren nach einem Jahre bon nie bagewesenem Um= fang bes Gintaufens gu finden. Es war flar, bag bas Gefchaft nicht ohne Baufe in einem folchen Umfang fort= bauern tonnte und es fehlt an ber um= fangreichen Spetulation, welche im bo= rigen Jahre Finangwirren hervorzurus fen brobte "

In ber vergangenen Woche ereigneten fich im Gebiete ber Ber. Staaten insge= jammt 205 Banferotte, gegen 182 im Borjahr, und in Canada 33 gegen 37

Der Etragenbahn Streif.

St. Louis, Mo., 10. Marg. Die hiefige Strafenbahngefellschaft bat beute bie Forberungen ihrer Ungeftell= ten abichlägig beschieben, und ein all= gemeiner Streit ift jest unbermeiblich.

Dampfernadrichten.

Rem ofter Palatia ben Damburg; St. Paul ben Belgenland, von Philadelphia. rian, bon Bhilabelphia. Friesland, bon Rem Bort nad

Muf dem Sterbebette.

Bofton, 10. Marg. Polizeichef Batts ift von einem angeblichen Beständniß in Renntniß gefett worden, welches ein notorischer Berbrecher von Bofton, James Sweenen, in England auf bem Sterbebette gemacht hat und wonach biefer in New Dort einen Mann ermor= bet haben foll, für beffen Ermorbung ein Unichuldiger, Conard Bife bonBofion, ichuldig befunden und gum Tobe verurtheilt murbe. Wife befindet fich gur Zeit im Gefängniß gu Ging Ging. Die Mittheilung über bas Geftandnig tam bon ben Detettives bon Scotland Nard. Danach hat Sweenen fein Beftanbnig bem Schantwarter einer Birthichaft gegenüber abgelegt, mo Sweenen an Berletungen, Die er bort erlitt, gestorben ift.

Musland.

Deutider Reidistag.

Die wichtigften Paragraphen der fleischbefdan Der'age angenommen.

Berlin, 10. Marg. Der Reichstag hat heute die Paragraphen 3-7 ber Fleischbeschau = Borlage ohne weitere Debatte angenommen.

Späterhin murbe auch ber Bara= graph 8 mit 165 gegen 66 Stimmen angenommen, nachdem bie Sogial: Demofraten bergebens berlangt hat= ten, bag biefer Paragraph in ber ur= fprünglich bon ber Regierung befür= worteten Form (Untersuchung ber geschlachteten Schweine auf Trichinen hin) paffirt werbe.

Berlin, 10. Marg. Es ift jest fo giemlich gewiß, bag ber Bunbesrath bie Borlage in ihrer gegenwärtigen Form nicht annehmen wird, und es wird, ehe bie Borlage gur britten Lefung tommt, ein Musgleich in Musficht geftellt. Die gange Ration intereffirt fich für bie Frage auf's Lebhaftefle. Der Land= wirthichaftsrath bat erflärt, bag er mit bem Rommiffions = Bericht gufrieben fei, aber bie Sanbelstammern bon Bremen, Samburg, Chemnit, Gffen und Elberfeld haben Entruftungsberfamm= lungen abgehalten. Die nationaleChe= miter = Gefellichaft hat auf Montag eine Sigung anberaumt, um gegen bie Borlage zu proteftiren. Das Bentral= Bureau für bie Abfaffung von Sandels= berträgen hat fich zu Gunften einer Ugi= tation gegen eine Borlage entschieben, die fast die gangen Handels=, Inbustrie= und Berichiffungs-Intereffen Deutsch= lands inpolpirt.

Gine Depesche bon Bremen fagt, man fei bort allgemein ber Unficht, bag ber Raifer feinen geplanten Befuch in Bremen beswegen aufgegeben habe, weil er bereits beichloffen hatte, alle Prtoefte ber Sandels= unbRheber=Intereffen ge= gen die Fleischvorlage ju ignoriren.

Man erfährt, bag ber Raifer über bie Bergögerung berFlottenvorlage fehr verstimmt und überzeugt ift, bag bon Meinel bis Landau die Flottenvorlage nur Freunde habe. Daß ben Raifer bei Diefer Auffaffung ber Sache ber agra= rifche Schlachtruf: "Reine Fleischbefcau, feine Flotte" verftimmt, ift be= greiflich. Dagu tommt noch, daß in ben See = Emporien bas beabsichtigte Fleischeinfuhrverbot entichieden verur= theilt wird. Der "Hamburgische Ror= respondent" meint, ein folches Berbot fei eine birette Abfage an bas Bringip ber Sanbelsvertage, bie fich für Deutschland jo gunftig erwiesen hatten. Mit einem folden Berbot maren alle Die Soffnungen vergeffen, welche man an Die Berftartung ber Flotte fnupfte, und wenn es Befet murbe, fo murben bie Seehafen nur noch als Fifchmartte gu= rudbleiben. Burgermeifter Bauli bon Bremen, bann bie Direttoren ber Samburg = Amerita Linie und bes Nord= beutschen Llohd, die herren Ballin und Wigand, haben bem Reichstangler Für= ften Sohenlohe ichriftlich Borftellungen gemacht.

Um Grabe Raifer Bithelm 1.

Berlin, 10. Marg. Geftern maren es gwölf Jahre her, bag Raifer Wilhelm I. das Zeitliche gefegnet hat. Wie üblich, befuchte bas herricherpaar ichon frühmorgens bas Maufoleum in Char= lottenburg und verweilte eine Zeitlang in stillem Gebet am Sartophag, worauf ber Raifer einen Lorbeerfrang, Die Raiferin einen Straug bon Rornblumen und Orchideen auf benfelben nieberleg-

Ginft und jegt.

Berlin, 10. Marg. Mus Rigga tommt die Nachricht, daß die einstmals fo boch gefeierte Schulreiterin Baronin Rhaben erblindet und bollftandig ber= armt fei.

Celofimord eines Offiziers.

Salgburg, 10. Marg. Sier hat ber Sauptmann Friedrich Ondracet, bom Infanterie-Regiment Gelbftmord begangen, und gwar aus Berbruf barüber, bag ein Berleumbungs: Prozeß, ben er gegen ben Rebatteur bes "Salzburger Tageblatt", ber ihn in feinem Blatte öffentlich ber Golba= tenschinderei begichtigte, nicht nach feinem Bunfche ausgefallen war.

Refruten-Bereidigung.

Wilhelmshaven, 19. Marg. In Gegenwart bes Raifers anb heute bier unter bem üblichen Beremoniell bie Bereibigung ber Marine = Refruten ftatt. Der Bergog bon Albanh, ber fünftige Thronerbe bon Sachfen-Coburg und Gotha, ber in Deutsch-land erzogen werden foll und bem ber Raiset die Billa Jigenheim bei Pots-bam zur Mohnung angeboten bat, war

Rruger und Joubert.

Ein angeblicher Bruch swifden dem Prafidenten und dem Oberbeiehlshaber der Boeren. - Joubert foll bereits fein Kom= mando niedergelegt haben .- General Bul= ler rudt ingwischen weiter vor. - In England glaubt man allgemein an einen bal-digen friedensichlug. - Es verlautet wieder einmal daß Mafeting entfest fei .-Roberts große Urmee.-Keine weiteren britifden Derftarfungen. - Sonftige Mach: richten vom Kriegsfcauplat.

Bretoria, 10. Marg. Brafibent Rruger ift aus Bloemfontein gurudgetehrt. und General Joubert wird in ben nach= ften Tagen hier erwartet. In ber Rich= tung bon Selpmataar ift heute ber Rampf von Neuem aufgenommen wor-

Rundichafter melbeten, daß die britis fche Sauptmacht von Labnimith ber auf ben Sunbans-Fluß zu marichirt.

London, 10. Marg. Die einzige wichtige Nachricht vom Kriegsschauplat ift eine heute Mittag hier eingetroffene Melbung aus bem Boren-Lager gu Biggarsberg, aus ber erfichtlich ift, bag General Buller weiter im Borruden begriffen ift. Die betreffenbe Depefche ift bom 8. Marg batirt und bejagt, baß 12,000 britische Truppen bon Belp= mataar aus bie Boeren-Bofitionen fcmer bebrängen.

London, 10. Marg. hier ift wieder einmal das Gerücht im Umlauf, daß Mafeting endlich entfest worden fei.

London, 10. Marg. Gin Rorrefpon= bent ber "Daily Mail" melbet aus Lorenzo Marques, bag bon hoben Boeren-Beamten offen ertlart werbe, baß die britische Flagge nie und nim= mer über Johannesburg mehen merde. Sollte man fich nicht mehr retten tonnen, fo werbe man die Stadt bem Erb= boben gleich machen, indem man bie icon langft gelegten Minen bon ben Forts aus gur Explosion bringen

London, 10. Marg. Der Berliner Rorrespondent ber "Dailn Mail" mel= "Wie verlautet, befteht zwischen bem Brafibenten Rruger und General Joubert fein gutes Ginvernehmen mehr, und Joubert foll bereits fein Rommando niedergelegt haben. Sochft= wahrscheinlich wird jest Krüger felbst ben Oberbefehl übernehmen. Much Beneral Schalfburger und anbereBceren= Rommanbanten werben boraussichtlich gurudtreten, weil Brafibent Rruger ihren wohlmeinenben Rath, nach ber erften fiegreichen Schlacht Friebensun= terhandlungen angufnüpfen, einfach ganglich unberüchfichtigt ließ.

Poplar Grobe, Dranje-Freiftaat, 10. Marg. General French, ber gehn Meilen weit vorgerückt ift, melbet, bag bor ihm das gange Terrain bon Boeren gefäubert fei. Much aus anderen Rach= richten geht hervor, daß die feindlichen Streitfrafte, fowohl im Transbaal, wie im Freiftaat, nicht mehr gusammen= halten und im Begriff fteben, fich aufgulofen. Der allgemeine Ginbrud ift, bag die Briten bei ihrem Bormarich auf Bloemfontein auf teinen ernften

Wiberstand ftoken werben. London, 10. Märg. Der Rangler bes Schahamts, Sir Michael Sids: Beach, hat heute, als ben Banfiers bie Bedingungen der neuen Ariegsanleihe außeinanbergefett wurden, angebeutet daß bie Regierung ber Unficht ift, baß bas Enbe bes Rrieges nahe bevorftehe.

Much in nicht-amtlichen Rreifen ift man ber Unficht, bag bie Dacht ber Boeren auseinanberbrodelt. Die achte Divifion hatte feit Bochen

Befehl, fich einzuschiffen, Diefer Befehl ift aber, soweit die Artillerie ber Divifion in Betracht tommt, wiberrufen worben, ba Lord Robert gemelbet hat, er habe Artillerie genug. Es ift bies feit bem Beginn bes Rrieges bas erfte Mal, bag man bie Abfendung bon Berftarfungen nach Gubafrita ein= ftellt. General Buller, welcher nächft Lord Roberts bas bochfte Rommanbo in Gubafrita führt, und General Molfen follen ebenfalls ber Unficht fein. daß nicht mehr Artillerie gebraucht wird. Lord Roberts bot jest ein fchließlich ber Belagerungsgeschüte 452

Ranonen gur Berfügung. Es ift ziemlich flar, bag Buller in Butunft nichts Wichtiges unternehmen wird, benn General Barren und feine 10,000 Mann haben Befehl betommen, fich bem heer bes Lord Roberts anguschliegen. Das Rriegsmini= fterium ift ber Unficht, bag Lord Ro= berts, felbft wenn er gur Gicherung feiner Berbindungen bie nothigen Garni= fonen gurudläßt, über ein Beer bon 70.000 Mann berfügen wirb, wenn er

bie Grenze Transbaals erreicht. London, 10. Marg. Alle Depefchen aus bem englischen Sauptquartier follen ertennen laffen, bag es bem Feinbe an einheitlicher Führung fehle unb, baß in Folge beffen Die Demoralisation unter ben Burghers gunehme. Die "Times" glaubt schon in einer Woche bie vollständige Unterwerfung bes Freiftaates in Musficht ftellen gu tonnen. Die ruhmlofe Flucht ber Boeren bei ber legten Umgehung befunde bies beutlich, obwohl Flucht bas Klügfte ge= mefen fei, mas fie hatten thun fonnen. Stetig finbe bie Unficht mehr Unban= ger, bag ber Freiftaat mit ber Sache Transbaals nichts zu thun habe. Brafibent Rruger foll ben Truppen ertlart baben, bag er nicht wiffe, ob ber Rrieg burch Intervention ober ein Schiebs gericht enden werde, aber er würde balb enben und wie er glaube, im nächsten

Lonbon, 10. Marg. Das Rriegsamt bat felgente Depelde von Lorb Roberts

"Clements bat Norvals Bont und bie anftogenbe Trift befest.

Cobalb die Ingenieure, die Pontons und bie Truppen antommen, wird er ben Flug überichreiten, worauf bann fofort mit ber Reparatur ber Gifen= bahnbrude begonnen werben wirb. Satacre befette am 7. Marg Burghers= borp und wurbe bon Geiten ber longlen Ginwohner begeiftert begrüßt."

London, 10. Marg. Spezialbepe-ichen aus Poplar Grove bestätigen Die früheren Melbungen, bag bie Boeren burch bas Bordringen bes LordRoberts in panifchen Schreden berfest worben find. Der Rorresponbent ber Morning

"Brafibent Rruger vergog Thranen, ba es ibm nicht gelang, bie Boeren gu fammeln, welche burch bie meifterhafte Tattit bes Lord Roberts in panischen Schreden berfett worben waren. Gie waren gu fehr bemoralifirt, um auf feine Mahnungen zu hören, fondern fagten, bie britifchen Ranonen ichienen

Der Korrespondent ber Dailn Rems

"Die Boeren wurben bon einer Banit ergriffen und machten in Folge beffen ben gangen Blan, welcher aufs Befte entworfen und barauf berechnet war, fie bollftanbig gu bernichten, gu Schan= ben. 211s bie fedite Divifion aus ihrer berborgenen Stellung heraustam und gegen bie Boeren borging, meinten biefe, die gange Erbe, bor, hinter und feitwarts bon ihnen, fei boll bon Sol= baten, und flohen, in der Furcht, es fonnte fie basjelbe Schidfal treffen, wie ben General Cronje".

Bifiolen: Duell.

Bien, 10. Marg. Diefer Tage rief bie bier ericheinende Zeitung "Bater= land" gewaltige Senfation hervor burch einen Urtitel, in welchem ber frühere Minifterprafibent Banffp bon Ungarn beschuldigt wurde, Gelber gur Bermen= bung in feiner politischen Partei follettirt gu haben und haß er, als er fei= nen Plat an feinen Rachfolger abtrat, biefem, bem jegigen Prafibenten Ggell, teine Abrechnung über bie bereinnahm= ten Gummen lieferte, auch fein Gelb übergab. Berr Banffp forberte einen formlichen Wiberruf und bie Befanntgebung bes Berfaffers bes Artifels, bamit er ihn forbern tonne. Ugron bekannte fich baraufhin als Berfaffers bes Urtitels, und heute fanb amifchen ihm und Baron Banfin ein Bifiolen=Duell ftatt.

End eines befannten Romboniften. Ropenhagen, ben 10. Marg. Der fannte Romponift Emil Hartmann, ber Direttor bes biefigen Mufitbereins. ift heute im Alter bon 64 Jahren geftor= ben. (Sartmann tomponirte bormiegend Inftrumentalmufit und hat fich in Deutschland namentlich burch bie Duberture "Gine norbifche Beerfahrt" befannt gemacht. Bon feinen Botal= Rompositionen ift die Rantate "Winter und Leng" als tuchtige und einfach er= fundene Arbeit hervorzuheben.)

Lotalbericht.

Etadtrathe:Randidaten.

Lifte der heute von den Demofraten gemachten Mominationen.

Nachstehend folgt, soweit ein folches ergielt worben ift, bas Ergebnig ber heute Bormittag von ben Demofraten abgehaltenen Ward-Ronventionen gur Aufftellung bon Stadtrathe-Ranbida=

ten:	
Ward-	Ward-
1 John Goughlin. 2. Chas. W. Gunther. 3. D. San Ref Burther. 4. A. A. Sallenberg. 5. Whn. G. Rent 6. Charles Martin 7. Oenro L. Monal 9. Chas. A. Burn 10. Whn. T. Brennan 11. John F. Reagle 13. Bun. I. Mandols 14. Idos & Anglesho 15. Char Ganjetsko 15. Char Ganjetsko 15. Char Ganjetsko 16. Stanley Run 17. Stanley Run 16. Stanley Run	21. Jafob Ponder 22. Julius Goldzie 23. Julius Goldzie 24. John F. Minmeger 25. Komination veriche ben, dis die Republi fance einen Rachol gerfür ihren berford Rondidaten Griffin gefunden haben berder 25. Wins G. Gennau 27. Alfred I. Johnfol 28. Frant Reckerth 29. Thomas Care 29. Charles J. Long 31.
17 Win. G. Deber 18 Michael Conlin	32 Barris F. Williams
19 John Powers 20 Augun Arumboly	34 Dermann Gegi
ec einfing germuther)	and the country of confict

Beidenfund.

Reben ben Geleifen ber Minois Central-Bagn, an ber 99. Str., murde heute bie Leiche eines unbefannten, et= wa 25 Sabre alten Mannes aufgefun= Unicheinend ift ber Mann bas Opfer eines Gifenbahnunfalles geworworben. Mus Brieffcaften, welche fich im Befite des Berungludten befan= ben, ichließt man, bag berfelbe Freberid Dalton bieg und in Gillman, 30., gu Saufe war.

Die Mitglieder ber Drainage= Rommiffion werben fich am Mittwoch, bon Manor Barrijon und Dber-Bautommiffar McGann, fowie bon einer Ungahl befannter Privatleute begleitet, nach Bafbington begeben, um beim Rongreß wegen ber Unlage bes Tiefmafferfanals zwischen Joliet und bem Miffiffippi borftellig gu merben.

* 3m biefigen Deteftibe=Bureau traf heute ein Schreiben bon Frl. Marn Caftar aus Bragil, Ind., ein, in meldem bie Gefuchftellerin bringend bittet. man moge boch bie Ubreffe ibres Brubers Billiam Gaftar ermitteln. 213 fie noch ein fleines Rind gewefen, fei ihr Bruber bon einem Raufmann in Chicago an Rinbesftatt angenommen worben, und feitbem habe fie bon ibm

Bewußtlos aufgefunden.

Eine unbefannte frau fnapp vor dem Ueberfahrenwerden bewahrt.

Seute gu früher Morgenftunde tam eine junge Frauensperson in Die 12. Str.=Station ber Gubfeite-Sochbahn und begab fich, nachdem fie bas Fahrgelb erlegt hatte, auf ben Berron, um einen nördlich fahrenden Bug gu ermar= ten. Dort fant fie gleich barauf be= mußtlos nieber, und gmar fo, daß ihr Ropf und ber rechte Urm über ben ber Platform hinausrag= Rand ten. Die Frau ware lich bon bem herannahenden Buge germalmt worden, wenn nicht Rurbelhalter Ebward Collins fie bemerft und ben Bug rechtzeitig gum Stehen gebracht hatte. Gin herbeige= holter Urgi ordnete, nachdem er fich ber= geblich bemüht hatte, Die Befinnungs: lofe gum Bewußtsein gu bringen, beren Ueberführung nach bem County-Sofpi= tal an. Er fprach bie Unficht aus, bag die Unbefannte an ben Folgen eines Betäubungsmittels leibe. Die Frau wurde mittels Ambulang nach Countyhospital geschafft, wo es ben Mergten nach mehrftunbigem Bemuhungen gelang, fie wieber gum Bewußtfein gu bringen. Die Patientin befinbet ich aber noch immer in einem folden Schwächezustand, daß sie nicht im Stande ift, irgend welche Angaben

Die Unbefannte ift etwa 20 Jahre alt: fie hat helles Haar und trug ein chwarg-weiß farrirtes Rleid. Ihr Unterzeug ift mit ben Unfangsbuchftaben "G. B. C." gezeichnet. In ben Zafchen ber Patientin fand man ein Flafchen mit Glicerin, aber nichts, mas zu ihrer Ibentifigirung hatte Die= nen fonnen.

Rach Unficht ber Mergte im Countyhospital wird bie Rrante genesen.

Die ftadtifche Finangmifere.

Bor Richter Clifford begannen heute die Berhandlungen in bem Man= bamusberfahren, welches M. Guter ge= gen bie Stadt Chicago eingeleitet hat, um diefelbe gu gwingen, in die Jahres= Berwilligung gur Dedung ber gu Gun= ften ber "Globe Light and Beat Co." erlaffenen Bahlungsurtheile Summe von \$62,560.07 einguichließen. Der ftadtifche Bertreter manbte ein, nach bem neuen Steuergefet burfe bie ftabtische Jahres = Berwilligung Die Summe bon 2 Prozent bes abgeichat= ten Steuermerthes für bas laufenbe Jahr nicht überschreiten, während fruher ber abgeschätte Steuerwerth bes borhergehenden Jahres als Grundlage gegolten habe. Da Niemand gegen= wartig ju fagen bermöge, wie viel ber abgeschätte Steuerwerth für bas laufende Sahr betragen werbe, fo fonne auch die Stadt nicht gerichtlich beran= lagt werben, im Boraus Gelber gu bein, und to eventuel die gelegitch festgefette Steuergrenge gu überichrei= ten. Muf Grund biefer Musführungen ersuchte ber Bertreter ber Stadt ben Richter, Die Rlage abzuweisen. Richter Clifford war anfänglich geneigt, bem Untrag ftattzugeben, verichob aber bann mit Buftimmung beiber Barteien feine Enticheibung bis auf Beiteres. Der Richter ertlärte, er werbe, falls er Die Ueberzeugung gewinne, bag bie Stadt fich absichtlich bon ber Begahlung anerkannter Schulden briide, bie= fes unter feinen Umftanben gugeben.

3ft er ein Brandftifter?

Un Dearborn Str. berhaftete heute ber Boligift Crofier einen Farbigen, meil berfelbe burch fein fonberbores Benehmen ben Ginbrud machte, als fei er geiftesgeftort. Der Arreftant, mel= cher feinen Namen als Albert G. Bar= ing angab, ergablte in ber Bentralfta= tion bem Rapitan Gibbons, als er die= fem taum borgeführt mar, er fei über= zeugt, Branbftifter hatten bie berbee= renben Teuer in ber Trinith-Rirche und ber 3meiten Presbnterianer-Rirche verurfacht. Rapt. Gibbons ichopfte fofort ben Berbacht, bag Baring felbft ber Brandftifter fei, und unterwari ibn beshalb einem icharfen Berbor,

Bald geftand ber Gefangene ein, baß er die Briefe an die Paftoren ber beiben Rirchen geschrieben hatte, in welchen ber Abfender erflärte, ben Mumächtis gen fummere es anscheinend wenig, ob jene Gotteshäuser abbrannten ober nicht. Jene Briefe, welche fich im Befit ber Polizei befinden, find mit bem Ramen G. M. Baring unterschrieben. Baring beftritt, jene Brande angelegt zu haben, gab aber zu, daß er oft Rir= den besucht habe, weil er fich für ben firchlichen Bauftil intereffire.

Bie Rapt. Gibbons angibt, erflärte ihm auch ber Befangene, ber MIlmach= tige habe ihm befohlen, jene Briefe an die Baftoren abzusenben, und er murbe es für fein Berbrechen halten, Rirchen anzugunden, ba Gott biefe Statten berichmabe. Waring, ber im Saufe Rr. 3132 Dearborn Str. wohnt, gilt in ber Rachbarichaft feit langer Beit als schwachfinnig.

* Gine gewiffe Mollie Mariner murbe beute von einer Jury vor Richter Bater ichuldig befunden, ber Frau Mice Olfon in einem Restaurant an 2B. Mabifon Str. brei Ringe im Berihe von \$50 gestohlen zu haben. Das nichts mehr gebort. Die Bittstellerin Strafmaß lautet auf einjährige haft ift jest achteen Jahre alt.

Vom Arbeiterkrieg.

Ein neues Manifest des Kontraftoren=Bundes.

Gewaltthätige Angriffe auf Etreit: bredier.

Die Bereinigung ber Chicagoer Bauunternehmer wird im Laufe bes Frühiahrs berfuchen, ihren Bund auch nach austparts auszudehnen und fo einen Nationalverband bon Bauunter= nchmern und Baumaterial-Fabritan= ten in's Leben ju rufen. Die Mitglie= der follen fich berpflichten "Unionlöhne ju gahlen und ben Arbeitstag gemäß ben Bünfchen ber Gewertschaftler gu bemeffen, aber nicht zu bulden, bag bie Gewertichaften Bogte (Walting Delegates) ju ben Reubauten herumschiden, oder behufs Durchfegung von Forderun: gen bestimmter Arbeiter ober Gruppen von folden Sympathiestreifs anord= nen." - Die Mitglieber bes Bau= gewertschaftsrathes ertlären, fie hatten gegen eine Bereinigung ber Unternehmer. ob biefelbe nun lotal, ftaatlich, national ober international ware, nicht bas Minbeite einzuwenben, wurden aber auf die beiden beanftandeten Buntte, nämlich die Rontrolle über die Ur= beitsbedingungen, welche an ben Reubauten beobachtet werben, und ben Sympathieftreit unter feinen Umftan= ben vergichten. Lieber wollten fie's auf einen Nothtampf antommen laf= fen, ber bie Machtstellung ber beiben Parteien enticheiden wirte.

MIS Erwiderung auf ben fürglich bon ber George A. Fuller Co. gemach= ten Bermittlungs Borfclag hat ber Rontrattorenburnd eine lange Begen= erflärung erlaffen. Diefelbe ift bor= nehmlich an die Abreffe bes Er-Rich= ters McConnell gerichtet, ber als Sach= walter ber Fuller Co. ben ermähnten Friedensvorichlag angeblich gemacht

"In ber Ginleitung wird gefagt, bie Geo. M. Fuller Co. hatte bem Rontraf= torenbunde ursprünglich ertiart, sie würde fich an dem Rampfe gegen ben Baugewertschaftsrath nur beshalb nicht betheiligen, weil fie gur Beit in Chicago nur wenig zu thun und feine Luft batte, Diefes Wenigen wegen ihre Intereffen in anderen, befonbers öftli= chen Städten auf's Spiel gu fegen. Sie habe bamals aber verfprochen, bis gur Enticheibung bes Rampfes in Chicago feine weiteren Bauten gu übernehmen. Deffen ungeachtet habe fie fich feither ben Rontratt für benBau bes "Illinvis Theater" verschafft, und jest fange fie an bon Friedensberhandlungen gu re= ben, die fie in Gang bringen wolle. Der Berfaffer bes fraglichen Schreibens erflare, bie Forberungen bes Baugewertschaftsrathes seien nie unvernünf= tig gewesen. Db er's etwa vernünftig gefunden hatte, daß die Fuller Co. mit einem allgemeinen Streit am Montgomern Mard=Gebäude bedroht murbe weil fie an bemfelben Marmorplatten berwenden wollte, die von Unionleuten, aber außerhalb Chicagos bergerichtet worben waren? Db es "bernünftig mar, daß der Bogt ber Berbuger-Union fie among, on bem begeichneten Gebaus de drei Bewürfe vorzunehmen, obgleich bie Spezifitationen bes Architetten nur beren zwei borfchrieben? Db es "ber nünftig" war, bag ber Baugewertschaftsrath an bemfelben Gebaube mit einem Streit brobte, weil einem Maurer-Bolier, ber Anall und Fall auf hörte, bon bem Wertführer Schreiber nicht fofort fein Lohn ausgezahlt wurbe? herr Schreiver hatte bas nicht "bernünftig" gefunden, fonbern beim Rontrattorenbunde die Arbeitsfperre gegen bie Gewertichaftler beantragt, weil man ihn gwang, jenen Maurer= Bolier auch für Die Zeit gu bezahlen, welche zwischen seiner Arbeitseinftel= lung und feiner Ablöhnung verfloffen

"Der Berfaffer bes Fuller'ichen Briefes behaupte, ber Rontrattorenbund habe ben Rampf begonnen, nicht um wirtliche Mifftanbe gu befeitigen, fondern um ben Baugewertichaftsrath gu fprengen. - Die Grunde bes Ram= pfes find aber folgende: Der Bauge= wertichaftsrath ermöglichte es ben Bogten, übertriebene und willfürliche Forberungen durchzusehen. Der Baugewertichaftsrath ift gu einer forrupten politischen Maschine entartet, bei welcher bie Intereffen ber Bauhand werfer und ber Bau-Induftrie gurudfteben muffen hinter bem Beftreben, ben in ber Macht befindlichen Berfonen Memter und Sporteln gu fichern.

"Die Fuller Co. ift ber Unficht, bag bie Macht bes Baugewertschaftsrathes noch bermehrt werben follte. - Der Baugewertschaftsrath war machtig genug, bier Borbereitungen gum gaftliden Empfang bes Prafibenten ber Republit zu hintertreiben, bis man fich feinen Bunfchen gefügt hatte. Er mar mächtig genug, um bie bollftanbigeGin ftellung ber Bauthatigteit an jebem Reubau in Chicago ju erzwingen, und er rühmt fich ber gleichen Dacht auch für alle anderen Großftabte bes Lanbes. - Geine Macht hat ihn in ben Stand gefest, gerichtlicheAnordnungen und Befehle in ben Bind gu folagen. - Seine Macht fichert feinen Mitalie bern beliebige Stellungen im ftabti fchen Dienft. - Geine Dacht befähigt ihn, Richtmitglieber von Gewertichaf

ten, anguhatten, zu mighanbeln, ja gu the former of foots - this

Macht noch bermehrt werben fonnte, c3 fei benn, man wurde ber Rorperschaft gestatten, Die 2000 Mitalieder bes Kontrattoren=Bundes in das Gebäude bes Baugewertschafts = Rathes gu füh= ren, bamit fie bort einzeln die Treppe heruntergeworfen und gu Tobe ge= trampelt werben, wie es bem Mafchini=

ften Finnegan gescheben ift." Das Manifest fchließt mit ber Er= flarung, daß feine Arbeitsfperre im Bange fei, benn Union= und Richt= Unionleute fonnten bei ben Mitglie= bern bes Rontraftoren = Bunbes, fo= weit diefelben Bermendung für Urbei= ter hatten, jederzeit ju Unionlöhnen Beschäftigung finden.

Geftern und heute find wieber eine Menge bon Streitbrechern bon Streif= forps ber Baugewertichaften überfal= len, eingeschüchtert und in mehreren Fällen auch mighandelt worben. Der am Butler-Bebaube beschäftigte Dea= ichinift John Eln und ein Spezial-Boligift wurden an ber Mabison Str. in eine Wirthschaft gescheucht und bort gang fürchterlich burchgeprügelt. Dem Spezial-Boligiften nahmen die Union= Leute auch fein Schiegeifen ab. - Un 61. und Green Str. murbe ein als Streitbrecher in Urbeit getretener Rimmermann burch einen Revolvericun

Um neuen Dod ber Ogbensburg-Dampferlinie, Ontario und Ringsbury Str., find beute 75 Mann bei ber Ar= beit. Ein Saufe von Unionleuten und Gaffenjungen hielt fich in ber Rabe auf und bombarbirte bie Streitbrecher mit Schneeballen und Erdflößen. Man be= fürchtet, bag es bort im Laufe bes Tages gu ernften Unruhen tommen wirb.

Der Berband ber Mafchinen-Fabris fanten hat der Maschinenbauer=Union vorgeschlagen, fie moge ihre Mitglieber an die Arbeit gurudichiden und bie bor= liegenden Streitfragen einem Schiebs= gericht gur Entscheidung überlaffen. Die Union hat mit bem Gegenborichlage geantwortet, bie Fabritanten follten bon bornherein die Union anertennen und ben neunftundigen Arbeitstag bewilligen. Darauf wollen die Fabritan= ten indeffen nicht eingehen.

In bem Sallenlotale an ber Gubmeft = Ede von 12. und Salfied Str., findet morgen Nachmittag um 2 Uhr eine Agitations = Berfammlung ber Rürichner ftatt.

Redte eines Berurtheilten. Richter Gibbons hat heute entichie= ben, daß ein Richter einen Berurtheils ten nicht zwingen kann, ein neues Prozegverfahren anzunehmen, wenn biefer fich bereit erklärt, bas über ihn ber= hängte Strafurtheil angunehmen. Diefe Enticheidung aab ber Richter in bem Falle gegen Chriftian Beterfon ab, welcher im April 1897 wegen Falichung prozeffirt wurde. Die Burb einigte fich fpat am Abend auf einen Wahrspruch und unterzeichnete bas versiegelte Berbitt. 211s aber bie Ge= fcworenen am nächften Tage im Gerichtsfaal einzeln aufgerufen wurden, war die Einigung nicht mehr borhan= ben. Der Richter fchidte deshalb die Jury gur Berathung gurud. 2118 bie Geschworenen bann ben Angeflagten schuldig sprachen, suchte berfelbe fofort um Bewilligung eines neuen Progege perfahrens nach, womit er auch burch: brang. Drei Tage fpater - am 24. April - gog ber Berurtheilte feinen Untrag zurud, boch weigerte fich ber Richter, bavon Rotig zu nehmen, und ordnete ein neues Prozegverfahren an. Beterfon wurde barauf gegen Burgicaft auf freiem Fuß belaffen. Rachbem fich ber Fall bis heute verschleppt hatte, gab Richter Gibbons auf Antrag bes Anwaltes Benjamin Stanwood bie obige Enticheidung ab.

Eridog fid in Milmautec.

Ein unbefannter gutgekleibeter Mann machte heute am frühen Morgen in Milmautee feinem Leben ein Ende, indem er fich auf ben Beleifen ber Northwestern Bahn am Fuge ber Juneau Abe. erichof. Der Gelbftmorder mag etwa 30 Jahre alt gewesen fein, er wiegt 150 Pjund und hat einen blonden Schnurrbart. Befleibet war er mit heller Soje und blauem Uebergieher. In ben Rleidern bes Tobten fand man eine Geschäftstarte mit ber Aufschrift: "A. Bunberlich, No. 269 Blue Island Ave." auf, fer= ner einen Zettel, auf welchem bie Abreffe "Baclab Bittner, Afhland Mbe. und 19. Str.", verzeichnet ift.

* Alb. Goldgier hat eine Brofcure veröffentlicht, worin bem Bau von Untergrundbahnen für bas Geschäfts= viertel bas Bort gerebet wirb.

Das Better.

Kom Metter-Bureau auf bem Aubiforium-Thurm mird für die nächken 18 Sunden folgende Witterung in Aussicht gestell:
Ebicago und Ungegend: Schön beute Abend undworgen, dei anbaltend milber Witterung; spiter wahrscheinich, undeständig: Kinimaltemperatur abbrend der Racht über dem Gefricepunkt; sudian und Wissouri: Im Algemeinen ichon beute Abend und worgen; anhaltend milbe Temperatur; sudiade Kinde.
Bissousin: Aggenicauer oder Schnegescher heute Meend: morgen beistweife demidelt; wörmer in den nördlichen und wellichen Theilen; lebbafte sinde.
Au Gleago fiellte fich der Temperaturkund den gekeen Abend die dente Mittag wie felgt: Abends eller & Crach; Rochts 12 Uber & Cand; Mengen

Ceben und Kraft gelähmten Hliedern wiedergegeben.

Frau S. T. Salisbury von 11 Follett Str., Pawtudet, R. 3., fagt:

"Bor ungefähr acht Jahren warbe ich bon Rervengerrüttung befallen, bie eine theilmeise Lähmung ber unteren Gliebmaßen nach fich zog. Die Mergte nannten es Rudgratlahmung. 3ch war nicht herr über meine Schrifte und fiel oft bin. 3ch versuchte viele Beilmetho= ben, aber bergeblich, bis ich Dr. Billiams Bint Bills for Bale Beople ein=

Frau S. T. Salisburh. Unterfchrieben und beschworen bei

Carlos 2. Rogers, öffentlicher Notar.

DR. WILLIAMS PINK PILLS FOR PALE PEOPLE werden niemals beim Dugend ober Sundert vertauft, fonbern ftete in Badeten. Bei allen Alvothetern, ober birett von Dr. Billiame Medicine Compann, Schenectady, R. D., 50c Cents per Schachtel, 6 Chactelu 82.50.

Bebn Dadden und fein Dann.

(Sumoreste aus ber Rleinftadt, bon B. Germi.

Die bermahrloften Rinber in Neuftabt waren ber Silfe bringend bedürftia, noch bringender als im bergangenen Jahre, wo man zu ihren Gunften einen Mastenball veranstaltet hatte. Es war bamals fehr luftig gugegangen, jeboch bie Berleumbung, bie fowohl in großen Residengen wie auch in fleinen Bropingialftabten über Martt und Gaffen ichreitet, burch Spiegel: scheiben und schlecht verklebte Tenfter gudt und hier wie bort vom leifen Bephirfaufeln einen Samum, bom Sand torn einen Chimboraffo macht, - fie hatte zu gewaltig bamals ihr Szepter gefdwungen.

"Chronique scandaleuse" heißt's bei ben Bornehmen - "Rlatscherei" bei ben anberen Sterbilchen.

Der Mastenball hatte ihr lange Stoff und Zeit gegeben, sich tund gu

Die Quinteffeng war, bag bie meiften ber bermahrloften Rinber fich wohl auf bem Balle felbft befunden hatten. Man erzählte fich haarstraubende

Geschichten . . . und man fette nichts bingu und erfand nichts, o Gott be= wahre . . . natürlich unter ber Maste . . . berhüllt, verstedt . . . ba flirtet fich's am beften, ba wird verlangt, ge= währt . . . bom Rendez-vous bis zum Ruß . . . ja, bis zum Ruß!

Entfehliches tam ju Tage, Freundschaften wurden jah abgebrochen, inti= me Beziehungen - beinahe mare fogar ein Duell gu Stande gefommen, wenn beibe Parteien fatisfattionsfähig ge= mefen maren. . . .

Rein, unter feinen Bedingungen wieber ein Mastenball, wenn er auch unerschöpflichen Gesprächsftoff für fammtliche noch reftirenben Raffege= fellschaften gegeben hatte. - "Aber mas bann . . . meine Damen bom Borftanbe ber bermahrloften Rinber, -tros bann?"

Die Romitesigung - bas Romite hatte fich gur Beit felbft eingefett -

Stürmisch ging es bei berBerathung au; benn wenn man fich im bergange= nen Jahr auch mit ber festen Absicht ge= trennt batte, in ber neuen Saifon ein Giefeft gu peranftalten, mit Mufit auf bem Teich, mit Quabrillen und Buben mit beifem Grog - ber beife Grog hatte fogar bie Stadtvater bem Blane geneigt gemacht —, so war ein himmli= der Querftrich burch bas Programm gemacht worben, - bis jest hatte es in ben Wintermonaten weber Schnee noch Gis gegeben, Umor, ben man fcon im Bel-rodchen über Die gefrorenen Ge= maffer fliegen fab, hatte offenbar mit bem eigenfinnigen Wettergott nicht gut gestanben.

Die Ginlabungen an Die benachbarte Garnifon waren lanaft gebrudt, nur bas Datum follte ausgefüllt merben, . .

HALE'S HONEY of Horehound and Tar

ift ein Feind aller Grtal. tungen, Quiten und heiferer Reblen. Ge bat fich feinen Buf burd wirflich erfolg. reiche Ruren erworben und ift Die guverläffigfte Debis gin feiner Urt im Dartte.

Bife's Bahnwehs Tropfen helfen in einer

bill's baars und Bartfarbemittel, fomera ober braun, 50 Cents.

Berfchiebene Mergte hatten mir er= flart, bag es feine Beilung für mein Leiben gabe, aber meine Befferung fcritt bor, und ich nahm bie Billen fortwährend zwei Jahre lang. Nach Ablauf biefer Zeit hatte ich bie bolle Rontrolle über meine Gliebmaken wieber erlangt. Die Schmergen berliegen mich und find nicht wiebergefehrt.

mir ben 21, Auguft 1899.

Dr. Billiams Bint Bills for Bale Beople ent balten in tonbenfieter Form alle Clemente, bie nothwendig find, bem Blute neues Leben und Be-fundheit umb ben gerafteten Reven Raft gu ber-leiben. Sie find ein nie berfagendes Mebitament für folde Rrantheiten wie Rudenmarts Qabmung, theil weife Schaftsbetten wie Kudenmarts-nagmung, tychemeife Schaftsbung. Beittons, giftgicht, neuralgischen Rheumatismus, nervöses Kopfweb, die Rachwirfung der Erippe, geriflossen, biasse ober gelbe Zauffarbe, Schwäche aller Art bei Rünnern und Frauen.

biefdonften Schwanenpelgen maren bei ben Belghandlern bestellt, Die fofet= teften Möwenmütchen probirt, - man wartete bon Woche zu Woche, bon Monat zu Monat, ... ber Fluß murbe im= mer lehmiger und gelber, ber Teich blieb erbarmungslos offen, bas Gisfest mar in ber That ins Baffer gefallen, ber lerger barüber ftieg mit bem Thermo= neter um die Wette - und noch im= ner war nichts geschehen, bie Roth ber erwahrloften Rinder in Neuftabt gu indern. "Alfo, bitte, meine Damen!" iefen alle burcheinander - parlamen= arisch ging e im Romite nicht gu.

"Bas foll geschehen? Machen Sie hre Borichläge!" Die Stimmung mar eberhaft erregt. Bu gleicher Beit tam Borfchlag und

Ablehnung, a tempo Begründung und Biberlegung. "Eine Haustollette mit notirtem Beitrag in den Liften!"

Ginftimmig verworfen, natürlich wes gen ber Rontrollirbarteit ber Spenben.

"Gine Saustollette mit Blichfen!" Raum in Erwägung gezogen, weil ju unficher im Refultat.

Lotterie!" Unfangs mit Enthufiasmus begrüßt im hinblid auf all bie greulichen Rund= reisegeschente, die sich so nach und nach in ben Familien angehäuft, Die man nun mit Robleffe los werben tonnte, ichlieflich aber boch abgelehnt bei ber Ermägung, bag bie Romitebamen Dugende bon Loofen unterzubringen

resp. zu behalten hätten. "Bagaar mit Futterbuben!" wie bochft ungeremoniell borgefchlagen murbe.

Unbebingt würde biefe wohlthätige Organisation in Stichwahl gefommen fein, wenn man fich nicht gut fehr bor "ber gerlaufenen rothen Gruge bon Bürgermeifters", bem "mit gefochten Mohrrüben garnirten Baringefalat bon Schulbirettors," "ben fettigen Schmalzwaffeln bon Apothefers mit obligaten Magenichnäpfen" und "ben Rleifterflammeris ber Fran Phyfitus" gefürchtet hätte.

"Dilettantentheater!" meinte endlich bescheiben bie neue junge Frau Umts= richter, und wie eine Bombe fchlug es

Ja, bas mar bas Richtige, bas lange nicht in bie Ericheinung Getretene, aber nichts Banales burfe man nehmen, ber Bilbungsgrab ber Reuftäbter muffe

fich botumentiren Es ichwirrte burcheinanber: "Die Geschwifter von Goethe - boch

furchtbar leicht gu fpielen, nur bie paar Berfonen und bas fleibfame Roftum ober etwas von 3bfen, was boch jest fo mobern, ba gabe es bie beften Stude fcon in ber Ph. Reclam=Musgabe, und man fpare bas Rollenabichreiben ober Szenen aus bem Fauft ... wenn fich nota bene Jemand zum Gretchen fanbe es muffe bann ichon eine Meltere fein ... nein, im Gegentheil. es muffe eine gang junge Sarmlofe fein . . . ober am beften eine berbei=

rathete Frau Sie tonnten fich nicht einigen, fich auch nicht verhehlen, bag ber Berrenmangel ein taum gu befeitigenbes Sin=

berniß mare . . . "Rehmen Gie boch ben reigenden Ginafter: Behn Mädchen und fein Mann!" meinte wieber bie neue junge Frau Amisrichter. "Darin find ent-gudenbe Rollen für elf Damen und nur für zwei herren . . .

"Gine Gefangspartie? Für einen Tenor?" Go fragte man eifrig. "Ja wohl, eine höchft bantbare!"

"Brillant für ben Berficherungs= agenten!". Musgezeichnet für herrn Billy

Below!" Go bieg ber Berficherungsagent, ber

neue Star im Stäbtchen. "Aber ber Titel mußte geanbert werben!" wurbe eine Stimme laut.

"3ch bitte Gie, meine Damen, bas mare eine Blasphemie auf unfere Buftanbe, man barf bie Roth unferer Gefellschaft nicht so an ben Pranger

"Uch, lächerlich!" rief eine andere. "Wollte man ehrlich fein, als gute

Reuftäbter Burgerin, fo murbe man fagen muffen: "Behn mal gehn Mabchen und tein Dann." Das tame ber Bahrheit noch näher." Die Untragftellerin murbe überftimmt. Migberanugt perlieft fie ben Rampfplay.

Die neue junge Frau Amtsrichter bertheitigte ihren Borichlag glangenb. So biele ber jungen, reizenden Drabchen tonnten mitwirten, in ben fleidsamften Roftumen, tonnten tangen, fingen, beflamiren."

"Meine Glfe ift fo gragios, baß fie im Ballet auftreten fonnte." "Unfere Mathilbe lernt icon zwei

Jahre im Ronfervatorium . . "Diga hat immer in ber Schule gu Raifers Geburtstag bie Gebichte ge-"Auch icon ju Ronias Geburtstag,"

flüsterte eine malitiofe Freundin. "Dann, meine Damen, mußten bie meisten Nationen bertreten fein . . . Ruffin, Türkin, Spanierin, Fran-

"Liebe Frau Umtsrichter! Rann auch eine Spreewalberin babei fein? Die Umme bei meinem Entelchen bat fo ein wunderhübsches Roftum!"

Nun waren fie in ihrem Fahrmaffer. Motiren, amufiren, plaubern, Toilette berathen, Frifuren, Tange, - es war bie erfte harmonische Stunde nach langer, langer Zeit und boch nur bem Umftande gu berbanten, bag bie ber= mahrloften Rinber in Reuftabt bringend ber Silfe benöthigt maren.

Die Schwierigfeiten häuften fich awar, aber ber Muth ber Mütter ber Stadt mar toloffal, einer eifrigen Frauenbewegung gleich, wie man "e fich nicht interessirter, wuchtiger, eindrucksboller borftellen fann.

Die Rollen murben bertheilt. Der erfte Bag im Gefangverein wurde für bie altere Baterpartie gewonnen - er hatte lebung barin, ba faft ein Dugend Sprößlinge fein Sauschen bevölferte.

Beinhändler bon Beruf, hatte er feinem ftillen Rompagnon, ber Bumpe ober - Reuftadt mar ja icon bon ber Rultur beledt - ber Bafferleitung, bie "Quelle" feines Bohlftanbes gu berbanten. Much bie zweite Manner= rolle, ber garte Agamemnon Paris, wurde gern afzeptirt. Lag bech bem jungen Berficherungsagenten, ber bon ber Echweizer Gefellschaft "Urania" in bie Rleinstadt "mit Umgebung" ge= fchidt war, viel baran, rechte Fühlung mit ben Bürgerfreisen gu befommen; wie tonnte bies wohl beffer geschehen, als bei folden Maffenberanftaltungen, wo die Bater in Beinlaune fich gu Ber= ficherungen aller Urt, gu Baffer und gu Lande, gegen Feuer und Tob und Unfälle, nur leiber nicht gegen Malheur

im Stat, hinreißen laffen tonnten. Co berfprach fich Jeber in feiner Sphare ben beften Erfolg bon bem fegensreichen Unternehmen.

Die Rollen waren alfo befett, "bie Broben gingen 'rum," wie's im üb= lichen Jargon beift.

Aber Die gefürchteten Gefpenfter bes Bagars, Die Mohrruben-Baringsfalate, die Rleifter-Flammeris, fie gingen mit 'rum, und fie wurden gern mit in ben Rauf genommen; benn eine Luftig= teit herrichte in ben Proben, welche eine borzügliche Retlame war für bas be= porftebende Feft.

Gine Damenrolle, bie ber Englan= berin, war auf Wunsch ber neuen jungen Frau Umterichter noch unbefest geblieben gu Gunften einer Roufine, Die fie aus Albion erwartete.

"Aus Albion?" hatte bie Steuerras thin gefragt. "Wo liegt ber Ort?"

Weitere Zeugniffe Und Beweise über feine Geschidlichkeit.

Falls es meiterer Bemeife bebarf, um ju geigen, bab Dr. Wildman Ropf und Schulter über allen Unberen fiebt in feiner Bebandlung von katarrhalischen Aranthetien, fo fann jeber einzelne Ball aufgegablt werden, ben er heilte, wo Undere es nicht permatten.

Ratarrhalifde Krantheiten, ob in ber Raje, Reble, Ratarratigie Reantspetten, ob in ber Ante, Revoluman ben verfloffenen fünfzehn gabren zu feiner Spezialität genacht, fo bah er mit allen fleinen Buntsten bertraut ifi, die in Betracht gezogen werden muffen, um eine wirfjame und bauernde heilung an erziehen

zu erzieben. Dr. Wildman bebandelt alle hronischen Krant-beiten und seine Office ist ausgestattet mit allen den besten elektrischen Apparaten für die Heilung von Kerbenkrantskeiten, Krevenzerriktung und nervösse Erschöpfung aller Art. Seine Areise sind mäßig, und er beilt Erch in ber bentbar fürgeften Beit.



Afthma geheilt.

Das obige Bild ift bas bon Fraulein Agnes Qunbriefer, bon 549 Sedawid Straße. Sie jagt: Als ich mich au Dr. Bildman wander, titt ich an kidemich ach ar Wilman wandte, litt ich an Kidemioth, fo daß ich nicht arbeiten tonnte; an manden Decen wer ich mellkommen mobl und ar marten t war ich vollkenmen wohl und an anderen i wachte ich am frühen Morgen auf mit einem und Pfeisen in meiner Bruft, als ob ein Dugend Spielbosen darin wären. Es schien mindlich, gerung Luft zu holen und dachte, ich ertitiefen, manchmal waren durch Arbemnoth Lippen blau und ich duchte, daß ich stechen

ach batte einen reigbaren und hartnadigen buften, Ich hatte einen reizbaren und hartnädigen Suften, aber ich sonne meine Lungen nicht reinigen. In diesem Justande miebt eich im Gulf fämpfen und immer bertischen, meine Lungen zu reinigen, die Dieset Anfall nachulassen jeben du die eine Cuontität weisen dien Schleim ausdukete und admälig wieder natürlich athuen konnte, weiches manchmal einen ganzen Lag hauerte, ebe diese eintrat, und ich war dann in erichbesse, das ich für nichts tauget. Seit ich gut Tr. Willoman gebe, dabe ich auch nicht einen Lag dei der Arbeit versäumt, und nur eine oder zweimal bemerke ich, das die Midemuoth sich einkelle, der nur für wenige Minuten. Ich ratbe einem Leden, der aneit der inter honlichen Krantheit leibet, Der wilden man zu fan einer dromischen Krantheit leibet, Der wilden man zu sonfultiren.

195-197-199 State Strasse,

gegenüber "The Fair". Sprechfinnben: 9 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Rach-mittags, Montags und Donnerftags Abends von 7-8 Uhr. Sonntags von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags.

Bleiche dünne

Leute...

An Ernährungsmangel leibenb

Es giebt einen triftigen Grund, warum fo viele Leute bunn und bleich find - weil fie die Mahrung, die fie zu fich nehmen, nicht ordentlich perdauen.

Dunne, bleiche Leute find nicht gefund. Wie man gefund wird und an Gewicht zunimmt: Indem Ihr Eure Diat andert. Genießt mehr ftarte-

Johann

haltige Mahrung. Trinft

Malzertratt

Hoff's

mit Euren Mahlgeiten. Johann Boff's Malgertraft ift an fich ein Kräftigungsgetrant und fördert die Derdauund pon ftärfehaltigen Mahrungsmitteln. Es wird Euren Uppetit erhöhen und Euch in einer kurzen Zeit aufbauen. Johann Hoff's Malz-extra": schafft fleisch und Blut.

> Johann Boff: New Nort, Berlin, Paris.

Es war natürlich angenommen worben. Erftens tonnte man es ber liebens= würdigen Frau nicht berfagen, gweitens fürchtete man eine Englanderin nicht. Meiftens maren fie ungragios, hatten große Füße, eingebogene Rücken und tangten ichlecht, bon ber wirthschaftlichen Unfähigteit gar nicht au reben.

Außerbem war es auch bie fleinfte Rolle, die nur ein paar Phrafen auf= wies. Ginmal: "Why not, my father?" Und dann: "Oh yes, I believe so" . . . und nachher das bis= chen Tang und Marfchiren. Diefe Ronfurrentin murbe bemgemäß mohl nicht mitgablen, wohl aber fturgten fich neun ausgehungerte, neibische "Rünft= lerinnen" auf ihre Beute. Das ftanb feft, daß fich aus bem gangen Aufgebot bon Talent und Befchmad, bon Un= muth und Jugend boch wenigstens eine einzige Partie entwideln wurde, aber welche murbe bie Auserwählte

So viele hoffnungsgeschwellte Bergen ju gleicher Zeit wie bamals hatte es wohl noch nie im Städtchen gegeben. Die Mütter murben bon ben Töchtern angestedt, es tonnte ja fein 3meifel fein, bag Willy Below, ber bilbhub= fche, gefcheibte Mann, nur bie wie eine Elfe tangende Elfe nur bie bas Ronfervatorium beherrichende Mathilbe . . . nur bie patriotifch betla= mirende Olga . . . und nur jede Einzige bon ben Anderen meinen, lieben, um=

werben tonnte Er war ber held bes Tages in fom= merzieller und in gefellschaftlicher Begiehung. Schnell berging bie Beit. Die Generalprobe war herangekommen und mit ihr bas erfte Debut ber jun= gen aus Albion frifch importirten Dig Allice Hen.

Co wenig neugierig man gewefen war, fo berblüfft murbe man nun burch ben Liebreig ber Erfcheinung. Sie trat im Roftum einer Indierin auf, mit Anlehnung an die japanische

Tracht ber Dum=Dum. Mifabo war terra incognita für bie guten Neuftähter geblieben. Was fie bisher nur bom Borenfagen ge= tannt, bochftens in Bilbern gefeben, bas wurde ihnen jest Ereigniß, bagu hatte fich die tleine rothblonde Dif ein allerliebstes, pridelnbes englisches Trinflied eingelegt, bas fie mit Gragie

und Berbe bortrug. Schon nach ber Probe waren Alle barin einig, bag nur fie, bie Unfangs jo gar nicht Gefürchtete, ben Bogel abschießen würbe, und allgemein, wenn auch unausgesprochen, war bie Reue, bag man in Bezug auf die Frembe fo turgfichtig gewesen mar.

Die Aufführung hielt, mas bie Pro= be verfprochen. Alle machten ihre Sache gut, ber gehnfache Bater, beffen "abfo= lut reine Weine" nachher gum gemein= famen Abenbeffen bestellt maren, hatte feine befte Laune, Agamemnon, Baris, ber blonbe Belb, fcmamm in Wonne bei all ben Borführungen ber berfchiebenen Mufenabgefandten.

Elfens Tang reichte ichon an clownhafte Verrentungen heran, bie Throlerin hatte unftreitig beffer baran gethan, bas "hoch bom Santis" auch oben auf bem Gantis, fo recht in friicher Luft gu fingen, aber für Mues entschädigte Dig Alice burch ihre pi= tante Darstellung, Lieblich fragte sie ihr: "Why not, my father?" Und bies "why not?" murbe ihr Leitmo= tiv, ihre ftereotype Antwort auf Fragen, bie fie nicht beantworten fonnte. Es pafte auch mertwürdig oft bin, befonders bei ben berfchiebenen Unreben bes bon ihr gang begeifterten Berficherungsagenten, ber Englisch gut beherrichte und ein trefflicher Dolmeticher

für fie murbe. "Why not?" antwortete fie Billy Below auf die Bitte, fie am Jefttage nach beenbeter Muführung gur Tafel

führen gu bürfen und nachher gur Bos

"Why not?" als er ihre perfonliche Meinung wiffen wollte, ob fie, bie Großstädterin, fich wohl emtichliegen fonnte, ihr Leben in einer Beinen Bros bingialftadt fugubringen "Oh yes, I believe so," feste fie

faft berfichernb bingu, eine Berficherung, bie bem entgudten Belom momentan viel wichtiger zu fein ichien, als eine neu ausgefüllte Polize, - unb "Why not?" war furg nachher ihre Untwort bei einer noch viel wichtigeren Frage des jungen, liebenswürdigen Mannes, ber leicht Eintritt in die Familie bes Umterichters gefunden.

Diesmal fehlte bei Alice fogar bas übliche "I believe so," bafür fprach ein reichlicher Thränenstrom noch biel beutlicher bon ben Empfindungen ber jungen Dig. Diefer berebten ftummen Sprache

folgte bann eine beiberfeitige Befiege= lung, die ebenfo wortlos wie ausbrucks boll war.

Das Romite ber bermahrloften Rinber in Reuftabt hielt eine würdebolle Schlußsitzung ab.

Trog ber gu ben Proben gratis ge= lieferten Delitateffen, als ba waren: bie mit Morhrrüben garnirten Barings= falate, bie Rleiftercremes und ger= floffenen rothen Grugen, maren bie übrigen Roften und ber Unbrang gu ben Freibillets fo enorm gewesen, daß ber Netto-Ertrag nur 37 Mart 8 Pfennig betrug.

Der ideale Erfolg hielt bem petuniaren bie Bage. -

Die Rlatichfucht hatte bie Gemüther wieber arg gepactt. Rie tritt fie verheerender auf als nach gehabten Enttäufchungen, befonders, wenn ber Storenfried zu paden ift.

"Die Rofetterie muß in Albion erfunben fein!"

Das war ein Gag, ber bon ber Steuerrathin ftammte. Aber bas Glud bes jungen Baares wurde baburch nicht geftort.

Mig Alice lernte bei ber Frau Amtsrichter beutsche Wirthschaft, bei ihrem Berlobten beutsche Sprache und tonnte bas wichtigfte Wort - bas "Ja" icon febr gut fprechen, als gur Maienzeit ber Priefter por bem Altare fie bazu aufforberte.

Der alte Mr. Ben war bon England gu ber Feierlichfeit herübergetommen. In ber Freude feines Bergens, Die einzige Tochter so glücklich zu feben, nahm er eine Behnpfundnote und wollte fie ber Ergiehungsanftalt überweisen, für die Alice so erfolgreich Theater ge= spielt hatte.

Da betam er aber eine gang befon= bere Antwort: Es gabe nämlich gar feine verwahrloften Rinder in Neuftadt mehr. Bon ben 3meien, die ben Sort be= bolfert batten, ware bas eine als ge= beffert entlaffen, bas andere — geftor=

Urmes Damen-Romite! Für wen wirft Du Dich jest opfern miffen? Um Ende wirft Du Dich jest ber Beibentinber etbarmen, um ben lleberfchuß an Bohlthätigfeitsfinn gu berwerthen. Es fcheint wirtlich babon bie Rebe gu

Willy Below fragt fein junges Beib, ob es bann auch wieber mitwirfen möchte.

"Why not, my Darling?" Glüdfelig fieht babei Mice ben ber= liebten Gatten an.

Finanzielles.

5 bis 6 Prozent

311 verleihen auf Grundeigen= thum von \$500 aufwärts.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 LASALLE STRASSE, - Offeriren erfte Oppothefen als fichere Unlagen.

J. H. Kraemer & Son Geld zu berfei hen mit 4 bis 6 Brogent Zinfen. Sphotheten mit Title Guarantee Polich als ficertis

Apploinessen Andriad. Anfligg. Kapital-Anfligg. Erbichaften ichnell colleftirt. Bollmachteis mit consularischer Beglaubigong. Bechfel und Geldfendungen auf alle Plage Deutsch-lanbs jum Tages-Curje. 2bez, fa, fon, mo.bw In Chicago fett 1856.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld in ber- beiten der Bedingungen. Supotheten litets an Dand jum Bertauf. Bolls machten, Bechle und Rrebit-Briefe. familjilj

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

E. G. Pauling,

GELD zu niedrigsten Binsen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. Reelle und prompte Bedienung. KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

Reine Kommiffion. H.O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. Tel.: Egpres 681.

\$550 und aufwärts für Cotten in der Subdivision, mit Front an Aifhland Abe. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine foone Lage mit vorgüglicher Car-Bedienung. Es laufen eieftrisse Cars durch von der Suddivion nach der Stadt Jare 5 Gents. Eine bequeme onternang don den Schollen. Bu leid, in Bedingungen. — Ansgezeichnete Seichätiseden nub ichore westenzischen nache Schulen, Arten und borrest. — Um diese Lotten auf den Mart zu den iedigen niederigen Freisen nache deiter Arten und verden niederigen bestagt in den iedigen niederigen Kreisen von der der der konten und werben die Breise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in Betracht ziedt. so find beine Gesteren und dultgeren Lotten in Ander. Um Bernant beim Gigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR. Dahe La Salla

92 LaSafte Str., Bimmer 41. 4m;

Ereies Auskunfts-Bureau.

rands and Jedem Wochenlag, brings Rube am Sountag Reder braudit's ju 'was Anderem.

Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrifchen bon Deltuch. Bum Scheuern bon Boben. Bum Weigmachen von Marmor. Bum Geschirrwaschen.

Bum Muffrischen bes Delanfrichs. Bum Musivafchen bon "Gints." Um Metall glanzend zu machen. Bum Schenern von Bademannen. Bum Reffelfcheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Finangielles.

HE NORTHERN TRUST COMPANY

S.D.-Ede La Salle u. Abams Str. Erfucht Einzel : Personen, Firmen und Rorporationen, Die ihre Rontos gu transferiren ober theilen min= ichen, um Uebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ibres Bantge=

Binfen bezahtt an Depositen auf laufende Kontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen.

Direttoren: A, C. BARTLETT, ett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT.

Brafibent der Chicago & Rorthwestern CHAS. L. HUTCHINSON, martin a. Ryerson, ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH, Brafibent The Northern Eruft Co.

lofmi, fa. 11

Dollars.

State Bank Boor-Rapital of Chicago. eine Million

Chamber of Commerce Building.

Gemahrt Binfen auf Depofiten im Bank. und Spar-Department. Stellt Gredit-Briefe für Reifenbe aus und Wedfel und Eratten aufs

Ausland. Baltet als Adminifirator, Teftament-Bolffreder und Eruftee. Teftamente foitenfrei ausgestellt.

Direftoren: rdoch.
vorth.
light.
ann.
John R. Lindgren.
20jan, [a, bi6m] Thomas Murdoch. M. J. Wentworth. John H. Dwight, Theo. Freeman.

R. HAASE&GO. 84 LaSalle Str.

hypothekenbank, Berleihen Geld auf Grundeigenthum in der Stadt und Ungegend zu den niedrigsten Mar**t**t-Naten. Erste Hypothefen zu sicheren Kapitalanlagen stets an-Händ. –Grunditzenthum zu verkaufen in all**eu** Theilen der Stadt und Ungegend.

G. R. Saaje, Gefretar. Eugene Hildebrand, Rechtsantvalt. A. Holinger & Co.,

Office Des Foreft Some Friedhofs.

Hnvotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191. geld zu 5, 51 und 6 pet. auf Grundeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebt-

WESTERN STATE BANK

Norbweft-Ede La Calle & BBaibington Etr. Allgemeines Bank-Geldjäft. 3 Broj. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Grite Spotheten zu verkaufen.

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

Schiffstarten

für Dambferfahrten von Rem Dort: Dienfrag, 13. Marg: "Naifer Wilhelm ber Große", Dienfrag, 13. Marg: "Westernland", nach Aremen. Mittwoch, 14. Marg: "Westernland", nach Antwerpen. Donnerstag, 15. Marg: "L'Aquitaine", "Ep it, nach haber. Donnerftag, 15. Marg: "Gürft Bismard", Sonnerflag, 15. Marg: "gurt b. nach Samburg. Samftag, 17. Märg: "Statenbam", nach Rotterdam. Dienstag, 20. Märg: "Lahn", Expreh, nach Mittwoch. 21. Marg: "Renfington", nach Untwer Abfahrt bon Chicago 2 Zage borber.

Bollmachten, notariell und fonfularifd.

Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Berlangen. Deutsches Konsularund Rechtebureau,

99 Clark Strasse.

Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sountags 9-12 Ube

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffstarten. \$25.00 nad Samburg, Bremen, Botterdam, Aniwerpen, 16., 16.

Geldfendungen burd bie Reichspott Weffentliches Molarial. Bollmaditen mit tonfularifden Bo Erbschaftsfachen, Kollektionen Specialität.

Erben : Aufruf.

Erbeit wouen fich wegen einer benfelben zugefallenr Erbichaft dirett an herrn Ronfulent R. W Rempf in Chicago. 3a., 84-2a Salle Strafe Mibele, Zojef, aus Emünd. Ambacher 11 Jacob Heinrich; 2) Gottlieb Adam; 3) Johann Jacob (Erbjhaft 1,640 Mart), aus Cleebroun.

3) Johann Jacob (Erbigat'i 1,640 Aart), aus Cleebronn.

2dymann 1) Albert; 2) Theodor; aus Kottenburg.
L'lun, Johann Georg, aus Kojenfeld.
L'underd, Childer Lender, aus Extutgart.
L'iminet, Philipp, aus Reudorf.
L'anderder L'Albelm; 2) Gustav (Erbigaft 18,500
Mart), aus Tijchpardi.
L'anderder, Marte, aus Koblingen.
L'ichter, Abolf Hermann Kodert Theodor (Erbigaft 4,100 Mart), aus Stuttgart.
Clement, Leondard (Erbigd, 19,200 Mt.), aus Salach.
Clock, Gremann (Frbigd, 19,200 Mt.), aus Salach.
Clock, Cremann (Frbigd, 18,200 Mt.), aus Tübungen.
Cbochpuntmel, Martin, aus Bertlichingen.
Croon 1) Johanna Martia Dorothea; 2) Clara Margartha, aus Bremen.
Clefler, Gottlied, aus Münfingen.
Tagenbad, Jacobine (Erbigd, 700 Mt.), aus Reijach.
Tenger, Georg Abam, aus Sulz.
Tenger, Georg Abam, aus Sulz.
Tenger, Georg Abam, aus Sulz.
Tenger, Georg Abam, aus Martia, aus Kottensburg.

burg. Erdmannsborfer, Lubwig, aus Blanbeuren. rbin, Johann Georg, aus Blaubeuren. Fichtett, Katharine Dorotbes, aus Pfaffenhofen. Jahrion, Karl Auguit, aus Stuttgart. rabrion, Karl Fiedrich (Erbichaft 6,800 Mart), aus

Sofingen Sitore, aus Dettingen, Sichet, Etenora, aus Dettingen, Sichet, Ezediel, ans Dettingen, Sichet, Gzediel, ans Dettingen, Sichet, Henrich, aus Sintlgart, Sichet li Christian; 2) Wiltelm; 3) Karl (Erbishaft Aus Reuenstadt a. d. Linde, Ficher li Ebristian; 2) Zohann Wortlich Friedrich (Erbishaft 890 Mart), aus Cleebronn,

San, Guffat, aus Tarmfabt. Gan, Guffat, aus Sarbachrieb. Glen, Johannes (Erbichaft 1,500 Mt.), aus Schramberg, Grumbacher, Acanette, aus Sinsheim.

nibe, Jojef, aus Tettingen.
2dm 1) Agathe: 2) Maria aus Rottenburg.
abn 1) Franz Auber; 2) Eleonore, aus Kottenburg.
alber, Anton Abolf, aus Teffnang.
voerle 1) Katharine Friederike; 2) Wilhelm David,
aus Louffer. S Lauffen. Gbriftian Bilbelm, aus Stuttgart. meifter, Bictoria, aus Rottenburg.

ofmetmer, Lofet, aus Wortenburg. Sinte, Weinbelin, aus Buhl.
arczbufo, Josef, aus Guttowo, appis, Edmund (Erbich, 1,380 Mt.), aus Wildberg. cht, Keinbard, aus Buhl. ipp, Johannes, aus Boll. lein, Barbara Ebriftine, aus Bfaffenhofen. naus, Jacob Wilbelm, aus Gahlenberg. ommerell, Heinrich (Erbschaft 2300 Mart), aus Tubingen.

Reibel I Albertufe; 2) Sophe, aus Mortenburg. Koch, Fris, ans Alau. Kraiß, Johann Georg, aus Blaubeuren. Kübnle, Karoline Christine (Erbichaft 1,950 Mart), aus Nordbaufen, Zamparter, Abbeth, aus Meutlingen, Lederer Johann (Erbichaft 2,400 Mart), aus Unterheimbach. Leng 1) Alofine Barbara; 2) Johann Gottlieb; 3) Jo-bam Seinrich, aus Bentelsbach, Leininger, Friedrich (Erbichaft 1,100 Mart), aus

Rolbel 1) Albertine; 2) Cophie, aus Rottenburg.

cale, Gereinan gereoria, aus Jelshamten. daie: Beithelm, aus Größingen. Laver 1) Philipp Johann Georg: 2) Ehriftine Wil-helmine: 3) Johannes Karl (Erbichaft 1,400 Mt.), aus Clebroun. Laier, Bernhard (Erbichaft 2,600 Mart), aus Nichels nach. 3. Rari Milbelm, aus Ulm. fr 1) Jobft Beinrich; 2) Beinrich Bilbeim, aus

Chriftian Friedrich, aus Bielsbaufen.

Effen Mideler, Richard, aus Rottenburg, Mojer, Kaber, aus Bieberbach, Moosmann Jofef (Erbich, 3,800 Mt.), aus Schram: berg. Bonathan (Erbichaft 11.600 Mart). aus Berg. Müller, Sonathan (Erbichaft 11.600 Mart). aus Thailflingen. Mühle, Karl Theodor, aus Nürtlingen. Nauer 1) Arter: 21 Maul, aus Kottenburg. Nill 1) Adolf; 2) Baul (Erbichaft 1,000 Mart), aus

Riil) Abolf; 2 Baul (Erbschaft 1,000 Rart), aus Tübtingen.
Tibtingen.
Tibtingen.
Krieffer, Franz, ous Rottenburg.
Ritter 1) Wathdus Friedrich; 2 Kollipp Heinrich; 3)
Johannes, aus Beutelsbuch.
Rich, Gustav Abolf, aus Böblingen.
Rupp. Friedrich Karl, aus Darmstadt.
Siegle, Christian, aus Beutelsbach.
Siegle, Christian, aus Beutelsbach.
Semuner 1) Aobanne Friederiche; 2) Christine; 3) Johann Ascob; 4) Johanne Elifabethe (Erbschaft 5,200 Mart, aus Pasienbofen.
Scharmann, Christian Heilerich aus Linbenfels
Scharmann, Emil, aus Rödelbeim.
Schaeibt, Keter (Erbschaft 600 Mart), aus Tübsingen.
Silbier. Ebristian (Erbschaft 5,900 Mart), aus Webellbeim.
Tonissen, Bod Theodor, aus Oldsum a. Höhr.
Thumm, Johannes, aus Untereurbach.
Beliner 1) Matthäus; 2) Unguske, aus Kottenburg.
Balter, Ludwig, aus Kottender.

Norg, Marianne, aus Mottenburg, Marten, tadbig, aus Schmalbach, Beibler, Gottlob (Erbich, 1800 M.), aus Schwalbach, Meimer, Ludnig Angulf, aus Blaubeuren. Reidner 1 Michael; 21 Margaretha, aus Etenzelhof, Wenzelburger, Karl Heinrich, aus Recarthailfingen. Jefter, Karl Edwarb (Erbichaft 3,800 Marf), aus Großeistingen. Jimmermann, Michael Friedrich, aus Heslach.

Sollmachten, beforgt burch

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. Bertreter: Konfulent Rembf. 84 LA SALLE STR.

H. Claussenius & Co. Gegründet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Wollmachten unfere Spezialitat. In ben letten 25 ? bren haben wir Aber 20,600 Erbschaften

re-ulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt.

Derausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gujammengeftellt, Bechiel. Boftahlungen. Frembes Gelb. Beneral-Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

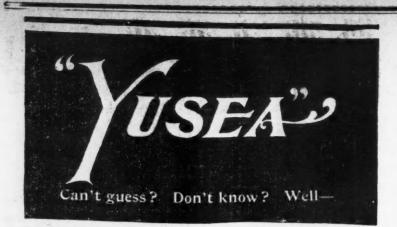
Deutsches Inkasto-. Rolarials- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags affen ben 9-12 ilbr. bbfa.

Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Binie. Alle Dampfer biefer Rinie machen bie Meife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Binie und Gubb utichland und ber Schweig. 71 DEARBORN STR.
Maurice W. Kozminski, Ses Beftens.

"Vertrauliche Auskünfte frei" aber Bermögens, Geschäftes, Jamiliens, Privat-Antgelegenheiten, Schobenerjantlagen und Bertrauensladen jeder Art. Mechtssachen. — Ihm und Schiben
jeder Gerten gemacht- in den Bert Stacten und Europa. "Aath in jeder Sache befolut frei". Deutsger Rechtsammalt und Koter
ZUCKERMANN, Zimmer 400

Rordok-Ede Kandolps und Ciert Str.
20feb, imo, tglkion

92 T. ASALT, Berp. Lefet die .. Sonntagraffe.



Telegraphische Notizen.

Inland.

Der Barbeftand im Bunbesichats cmt beläuft fich gur Zeit auf \$300,= 846,022, mobon \$237,469,020 auf bie Goldreferbe entfallen.

Mar 3. Baehr, bon Rebrasta, gur Beit Ronful in Cantos, Brafilien, ift bom Brafibenten DeRinlen gum Ronful in Magbeburg ernannt worden.

Wie verlautet, wird Bifchof Reane bon Bafbington, D. C., gum Rachfolger bes berftorbenen Dubuquer Erzbischofs hennessen ernannt werben.

Laut einer bei ber Marine-So= fpital=Berwaltung in Bafbington ein= gertoffenen Nachricht, find feit bem 20. Februar drei weitere Beulenpest=Fälle auf hamaii borgetommen.

- Bis jest find bereits 28 Leichen aus ber Red Afh-Grube, bei Thurmond, B. Ba., ju Tage gefordert morben und weitere 20 Bergleute merben

In New Saben, Conn., ift G. 3. Phelps, ber ehemalige Gefanbte am hofe bon St. James, ber Lungenent= gunbung erlegen. Er hat ein Alter bon 78 Jahren erreicht.

In West Superior, Wis., hat eine berbeerende Feuersbrunft einen Brand= schaben von über \$30,000 angerichtet. Die Flammen tamen in ber "Broadwah=Laundry", im Truar Blod, zum Ausbruch.

- In Nevada, Mo., haben Bunbes= Rommiffar Douglas Wight und ber Anwalt Horace S. Blanton, zwei er= bitterte politische Gegner, ein Biftolen= Duell auf offener Strafe ausgefochten. Beibe murben bermundet, Blanton fo= gar lebensgefährlich.

In Dakland, Cal., hat Alex. Carter in einem ploglichen Bahnfinns= anfalle feinen Bruber Charles, einen jungen Universitätsftubenten, erichof= fen und bann gleich barauf auch feinem eigenen Dafein burch einen Revolver= fcuß ein Enbe gemacht.

In Pompton, N. J., ift bie Dh= namitgunbichnur= und Batronenfabrit ber "Smith Jufe Comp." in Die Luft geflogen, wobei bier Berfonen auf ber Stelle getobtet und gahlreiche anbere mehr ober minber schwer berlett mur= ben. Der angerichtete Sachichaben beläuft sich auf \$50,000.

- In Frankfort, Rn., ift ein gewif= fer 2B. S. Culton unter ber Untlage ber Mitthaterschaft an ber Ermorbung Senator Goebels in Saft genommen worben. Culton ift ein bekannter republitanischer Polititer und wird vorlaufig ohne Burgichaftszulaffung feftgehalten.

Anthony Hoptins in Beaumont, Teras, den begangenen Gattinmord gefühnt. Die gahlreichen Buichauer veranftalte= ten eine Rollette und überfandten bas Ergebnig berfelben, etwa \$100, ber in Baco wohnhaften Mutter bes Singe= richteten, und zwar gleichzeitig mit ber Leiche besfelben.

Gin Opfer allguftarten Bigaret= ten = Rauchens ift in St. Louis ber 37 Jahre alte James D'Brien Derfelbe ftarb geworben. bortigen Stadt = Hofpital an Er= weiterung ber Bunge, welches llebel, nach ärztliche Diagnofe, burch unmäßigs Rauchen hervorgerufen wurde. D'Brien pflegte manchmal fünf Dugend Zigaretten an einem Tage zu verpuffen.

Musland.

- Die bekannte Coufa'scheMilitar= fapelle wird vom 20. bis gum 27. Mai im Roniglichen Opernhaus in Berlin tongertiren.

- In Bapreuth ift ber National= Liberale Friedel an Stelle feines ber= ftorbenen Barteigenoffen Baperlein jum Reichstagsabgeordneten gewählt morben.

- In Berlin ift ber Schriftfteller und Profeffor an ber Sumbolbt= Atademie, Dr. phil. Friedrich Rirch= ner, Berfaffer gahlreicher philosophi= icher Werte, barunter "Ueber Freiheit bes Willens", "Leibnigen's Pfncho= logie", "Reform bes Religionsunter= richts", "Metaphnit", geftorben. Rirch= ner war 1848 in Spanbau geboren.

Das jüngfthin bom Raifer bon Defterreich erlaffene Manifeft, in welchem bie beutsche Sprache für bie Amtsfprache im Reiche erflart wirb, auf. 218 Mitwirtenbe werben gehat besonders in Bohmen bofes Blut gemacht. Die Gemeinberathe bon Rarolinenthal, Bifet und Cobieslaw in Böhmen weigern fich, offizielle Mit= theilungen in beutscher Sprache entge= gen zu nehmen.

- Die "Rölnische Zeitung" beröf= fentlicht eine Depefche aus Berlin, welche die anscheinend inspirirte Erflarung enthält, baß es in Regierungs= treifen fo gut wie beschloffen fei, bag bie Unfpruche ber extrem beranlagten

	S
Damen	Damit jede leibende Dame erjährt wie schnell fie von Gebärmutterlei den, Berichiebungen, ichmerzhafter Menstruationen, weigem Alug etc.
Gine 50 Cents Schachtel	geheilt werben tann, verlprede ich irgend einer Tame, die barum ichreitz mit ungebender Boft, in einem ver fiegelten Batet, eine M Genes Schach
frei!	tel von einem einfachen hausmittel gu fenben, welches mich nach jahre- langem Leiben gebeilt bat. Es ift ab- folut toftenfrei. Edreift noch beite
~~~~	für end felbft ober eine Freundin, Ondunt, Couth Bend, 3mb.

Mararier nicht gewährt werben fonnen und bag bie Borfchlage ber Tleifchbe= ichau = Rommiffion niemals Gefetes= traft erlangen würben.

- Der britifche Minifter-Brafibent in München, Bictor Arthur Belling= ton Drumond, hat an ben Pringregen= ten von Bahern eine amtliche Note ge= schidt, worin er fagt, baß fich bie Eng= lanber in Gubafrita feiner Expan= fionstugeln, fondern nur folider Ru= geln bedienten. Wenn auch bie Rugeln bie Bezeichnung Dum-Dum trugen, fo ober ben Organisten Frant B. Gbelfei bies boch weiter nichts als ber Rame ber Fabrit, in welcher Diefelben aufftellen. Alberman herrmann wird hergeftellt würden.

- Bei bem Branbe bes "Theatre Francais" ift auch die prächtige Gallerie bon berühmten Schaufpielern und Schaufpielerinnen bollig bernich= tet worben, ebenfo bie Buften Molieres und Boltaires. Noch unersetlicher ift vielleicht ber Berluft ber Bibliothet und bes Archivs, welches über bie Theatergeschichte ber beiben letten Jahrhunderte bollftanbige Austunft gab. Außerbem gingen auch biele werthvolle Manuftripte verloren.

### Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Port: State of Rebrasta von Glasgow San Francisco: "Solace" von Manila. Gibraltar: Ems, von Rew Port nach Reapel usw

### Lotalbericht.

### Sohe Echadenerfagtlage.

Der frühere Frachtagent William Datlen hat im Rreisgericht gegen mehrere Beamte ber Fitchburg-Bahn, gegen ben Bundes-Generalanwalt John B. Griggs, ben früheren Silfs-Bunbesanwalt John C. Blad und Bundes= Rommiffar Birt G. Sumphren eine Schadenersattlage in Sohe bon \$100,= 000 eingeleitet. In ber Rlageschrift heißt es, ber Rlager fei von 1891 bis 1896 bei ber Fitchburg-Gifenbahngesellschaft als Frachtagent für ben We= ften angestellt gewesen und habe außer= orbentlich großen Erfolg gehabt. berfelbe Trokbem ware im Jahre 1896 unter ber gr..nb= lofen Unichuldigung entlaffen worben, ber Bahngefellichaft gehörige Gelber nicht berrechnet zu haben. hatte - fo ift weiter ausgeführt als er noch in Diensten ber Bahn ftanb, bor ber zwischenstaatlichen Bunbes-Sandelstommiffion betunbet, bag er auf Beranlaffung zweier feiner Borgefetten gemiffen Runden Rabatte gewährt habe. Obwohl ber Frachtagent ber verklagten Bundesbeamten gum Beweise Rontrattabschriften vorgelegt ha= be, fo hatten biefe fich boch geweigert, etwas in der Sache zu thun. Dadurch - Durch ben Tob am Galgen hat fei ber Rlager zu einem Berleumber geftempelt worben und habe geschäftlich große Rachtheile erlitten, weshalb er zu einer hohen Entschädigung berechtigt

### 3m Dienfte verungludt.

Der Stredenarbeiter Michael Moral, Dr. 331 G. Jefferson Strafe, murbe gestern Nachmittag, als er sich auf ber Geleifestrede an ber Rreugung von 211= bany Abenue befand, burch einen Bug ber Chicago, Milmaute & St. Baul Bahn über ben Saufen gerannt. Der Mermfte fiel fo ungludlich, bag ibm beibe Beine oberhalb bes Rnies faft bollftanbig bom Rorper abgetrennt wurden. In fritischem Buftande liegt er jest im Monroe-Sofpital barnieber. mannUnd. Sagftebt geftern Rachmittag an bem Gebaube Rr. 541 Bolfram Str., mit Reparaturarbeiten beschäftigt mar, fturgte er bom Geruft herab und erlitt fchwere Berlegungen am Ropfe. Der Berungliidte murbe mittels Umbulang nach feiner Bohnung, Rr. 57 Benfacola Abenue gefchafft.

### Tefet die "Fonntagpost".

### "Beft Side Dafonic Temple Mffociation."

In ber Bentral = Mufithalle finbet heute Abend ein großes Rongert gum Beften bes Baufonds bes borgenann= ten Berbanbes ftatt. Derfelbe beabfichtigt nämlich, an ber Beft Ban Buren Str., unweit ber Mfhland Mbe., ein eigenes Rlubhaus gu errichten. Das Brogramm weift außer einerUnfprache bes Beiftlichen M. C. Birft eine große Ungahl boltsthumlicher nummern nannt: Organift Arthur Dunbam. bas "Imperial Bocal = Quartett", ber Beiger Garl Drate, ber Baritonfan= ger Ch. 2B. Clart, Die Copraniftin Frl. Stevenson, ber Impersonator M. Dan und bie Bianiftinnen Frau 3ba 2. Stebens und Frau Rellie Bangs: Stelton.

### Plöglich geftorben.

MIS geftern furg vor Mitternacht ber Freeport = Exprehgug ber Illinois Bentral=Bahn fich in ber Rabe ber Station Sawthorne in voller Fahrt befand, fant ber Lotomotivführer, Joseph G. Soffmann, bom Bergichlag getroffen, toot nieber. Der Zug wurde bon bem Seizer Murphy zum Stehen gebracht. Hoffmann wohnte mit seiner Familie in Freeport, Ju.

### Heberraschungen.

Die 211d. Berrmann, Schlafe und Cullerton bei den Pri-

märmahlen geschlagen. Die Grftgenannten trot Barrifons Beiftand.

Richter hanecy wird irre an feinen freunden. Allerlei Radrichten aus Berwaltungefreifen.

Die Betheiligung an ben bemofrati= ichen Primarmahlen ift geftern eine ungemein ftarte gewesen, und bas Er= gebniß berfelben enthält mancherlei Ueberraschungen. Trop ber unter Robert G. Burtes Leitung trefflich arbeitenben Dafchine, über welche Bürgermeifter Sarrifon berfügt, ift es feineswegs in allen Wards nach ben Bünichen bes Manors gegangen. ber 21. Ward find nur zwei bon ben fechszehn erwählten Delegaten dirett inftruirt, für Die Biederermählung Alberman hermanns zu ftimmen; die anderen vierzehn Delegaten find Gefolgsleute bes unverwüftlichen John DeGillen und werden heute Abend in Saages Salle auf Beheiß ihres Gub= rers enimeder herrn Jatob Donborf mann als Stadtraths = Randidaten wahricheinlich veranlagt werben, als unabhängiger Randibat aufzutreten, und es mag fein, bag bie Republifaner feine Ranbibatur inboffiren. Bon ben 1038 Stimmen, Die in ber Barb bei ber Primarmahl abgegeben murben, find nur 374 für herrmann gefallen.

Richt gang fo überwältigend wie im Falle herrmanns, aber immerhin entfcheibenb war auch bie Rieberlage, welche in ber 26. Ward bem Alberman Schlate beigebracht murbe. Es maren 25 Delegaten ju erwählen. Davon find 17 für 2B. G. Chemann und nur 8 für Schlafe inftruirt. Den Musichlag gab ber ftart polnische Bezirk, in welchem die Deering'schen Fabritanlagen fich befinden. Diefer Begirt entfendet fünf Delegaten in Die Ronvention. Bare bie Schlate = Delegation gewählt mor= ben, fo würde die Ronvention heute mit 13 gegen 12 Stimmen gu beffen Gunften fteben. Aber ber Unbang Schlates erwies fich in bem Diftritt

als zu schwach. In ber 23. Ward fiegte ber erft fürglich, auf lediglich technische Grunde hin um feine friminalgerichtliche Ber= urtheilung wegen Meineibs herumgetommene "Major" Sampson bom "D'Mallen = Bang" mit großer Stim= menmehrheit über Ebward Bed; es zeigte fich aber, bag bie Stimmzettel ber Sampfon = Frattion fehlerhaft waren und beshalb nicht gezählt wer= ben burften. Die Bed Delegaten mur= ben beshalb für ermählt erflärt, bie Sampfon=Leute werben aber Town=Ronvent hiergegen Ginwand er=

In ber 3. Warb tauchte geftern gang unbermuthet Abrian C. Anfon, ber langjährige Captain bes Chicagoer Teams in ber nationalen Bafeball= Liga als Unmarter für bie Stabt= raths = Nomination auf. Die ermabl= ten Delegaten find ihrer Mehrheit nach instruirt, für biefen herrn gu ftimmen. In ber 5. Ward hat richtig ber blinde "Billy" Rent mit großer Stim= menmehrheit über feinen Begen=

Ranbidaten Matt Somer gefiegt. In ber 6. Warb ift ber Rampf gwi= den ben feindlichen Schwägern, Alb. Martin und Er-MIb. D'Brien, unentichieben.

In ber 9. Warb ift Alb. Cullerton bem bereinten Unfturm feiner Gegner aus ber Stadthalle und feiner alten. ihn mit tief eingewurzeltem Dig= trauen betrachtenben Wiberfacher in= nerhalb ber Partei erlegen. Nominirt wird nun in ber Barb Charles G. Byrne werben, Cullerton aber wirb wieber einmal als unabhängiger Ranbibat auftreten und rechnet babei auf bie beimliche Unterftugung feines rebublitanifchen Berbunbeten Bibmell.

In ber 14. Warb find bie ermahl= ten Delegaten für feinen beftimmten Randibaten inftruirt. - In ber 20. Bard ift bas Ergebnig ber Bormahl unentschieden, und es ift ungewiß, ob August Arumholz ober Phillip McKen=

na bie Romination erhalten wirb. Comeit fich bie Lage jest beurtheilen läßt, werben bie Town= und bie Bard= Ronvente heute Ranbibaten aufftellen, wie folgt:

2. Chas. F. Gunther obe 3. Abrian S. Anjon 21. 4. A. A. Ballenberg ob. 5. 5. William G. Kent 22. 6. Ebarles Martin 23.	errary
2	
8. G. 3. Roost 25. 9. Chas. G. Byrne 26. 10. Bun. R. Brennan 27. 11. Richolaf R. Finn 28. 12. 3. F. Reagle 29. 13. B. T. Mahyole 30. 14. ————————————————————————————————————	Muguft Arumbolger Beilipp McRenns Jacob Jonborf, Frant B. Ebelmann Julius Goldzier Bb. M. Beld Bb. Gront Minwegen W. M. Beld Bb. Gront Medarth Thomas Gares Charles J. Lond Darris F Williams Barris F Williams Patrid E Afinerts
18 Dt. C. Conlon 35	. Dr. A. C. Sall Chas. G. Baffett nb 3as. G. Martin

## Lungenentzündung

läßt die Lungen schwach und öffnet die Thure für die Reime ber Auszehrung. Wartet nicht, bis fie eingetreten find und 3hr zu huften anfängt. Schließet schnell die Thure, indem Ihr die Entzündung heilt.

### Scottis Emulsion

schützt und sichert die Lungen gegen Reime: fie beilt die Entzündung und schließt die Thure. Gie baut auf und fräftigt das ganze Spftem mit wunderbarer Schnelligfeit.

Soc. unb \$1.00, bei allen Droquiften.

### Town = Memter. Gübseite.

John Rpar Mordfeite. James 3. Grap Julius Solomon incent &. Perfins . Fred Rinderer

Denry Studart

Joseph J. Rlein B. E. Gerveny J. J. McLaughlin E. B. Warwid Town of Late. 3. B. M'Donald . J. E. Traegle . U. Gorman . John Florejh Snbe Bart.

Jacob Bagnet . James Matthews Billiam Tegtmeper Edward 3. Shanleb Die Town-Ronventionen finden heute Nachmittag um 3 Uhr ftatt, und Die Bard-Ronvente traten heute Bormittag um 9 Uhr gufammen.

Mib. Robert Griffith bon ber 25. Bard, ben bie Republitaner bon Reuem für fein Umt aufgestellt hatten, ift geftern in feiner Bohnung, Dr. 1168 Sheriban Road, an ber Lungenent: gunbung geftorben. Griffith, ein Schotte von Geburt, war 52 Jahre alt und feit 35 Jahren in Chicago anfaf-Er war Plumber und betrieb als folder feit langen Jahren ein Gefchäft an ber R. Clart Str. Er binterlagt feine Bittme mit brei erwachsenen Rindern in wohlgeordneten Berhalt-

Richterhanech erlebte geftern bie unangenehme Ueberrafchung, bag ein republitanifcher Bard-Rlub "feines" Rongregbegirtes fich für die Mufftellung bes Richters Carter als Bouber= neurstandidat und zu Gunfien ber Wieberermählung bes Bunbesfenators Cullom erflärte, welch' lettere Stel= lungnahme besonbers ben Gouberneur Tanner höchlich verdriegen muß. Bon wem diefe Revolte im Sanech=Lager ausgeht - ob fie heimlich von "Billy" Lorimer angezettelt worden ift, ober ob henry Berg und Er-Cheriff Beafe bahinter fteden, weiß man nicht. Gicher ift nur, bag es in bem Rabermert ber Coot County-Maschine bedentlich schnurrt und raffelt, und bag biefes viel bewunderte Meifterwert ber Boli= titer=Technit bem Beripringen nabe gu fein icheint. Berr Bert foll bem Rich= ter hanech bas Gemuth verduftert haben durch die vertrauliche Mittheilung, baß Billy Lorimer und "Doc" Jamiefon, wahrend fie ihm in's Beficht Freundschaft heucheln, hinter feinem Ruden brauf und bran feien, bie Gouberneurs-nomination bem Ronarek abgeordneten Hopkins von Aurora zuguschuftern. Bas ihn, Bert, und fei= nen Freund Beafe anginge, fo feien fie bereit, ihren Rontratt zu halten und in ihren Begirten für bie Erwählung bon Sanech=Delegaten gum Staatstonvent gu forgen, aber fie wurden gugleich barauf beftehen, bag biefe Delegaten bie Partei gur Wieberermahlung bes Bunbesfenators Cullom verpflichten, mo= burch ber Führerschaft Tanners ein für alle Mal ein Enbe gemacht werben folle. Die Musführung biefes Brogramms wurbe natürlich bie Reiben ber Maschinen-Anhänger nur noch mehr gerklüften. - lebrigens wird Gouverneur Tanner von Springfielb aus andauernb als ein fchwer franter Mann bezeichnet, und es heißt heute, er werbe bemnächft unbebingt für langere Beit nach bem Guben gehen muf=

3m Counthrath gab es geftern Rach= mittag wieber eine erregte Debatte über bie Drudlegung ber Steuerliften. Muf Antrag bes Rommiffars Mad murbe ber neulich gefaßte Befdluß, bie Liften nicht bruden gu laffen, in Biederermagung gezogen. Gin Conberausichuß wurde beauftragt, in diefer Angelegen heit nochmals mit ber Ginschägungs= und ber Revifions Beborbe, fowie mit bem Counthichreiber Anopf Rudfprache gu nehmen und am Montag Bericht gu erstatten.

Beil bie Steuerliften in Diefem Jahre ben Steuereinnehmern ber ber= Schiebenen Towns weit fpater gugeftellt worden find, als fonft üblich gewesen, werben biefe Beamten mit ber Erhebung bon Steuern auch länger fort= fahren burfen, als fonft. Es ift ange= ordnet worden, daß bie Ginnehmer ihre Bureaux schliegen follen, wie folgt: Rorbfeite, Late Biew und Jefferfon, 17. Marg; Gubfeite, 19. Marg; Late, 20. Marg; Beftfeite, 23. Marg; Sube Bart, 24. Marg. - Man fchatt, daß bie Ginnehmer im Gangen etwa \$4,= 460,000 an perfonlichen Steuern eingieben werben. Dafür werben ihnen als Gingiehungsgebühr zwei Prozent Rommiffion zugestanden - \$88,000. Rechnet man bagu bie \$211,000, welche ber Counthrath ben Behörben ber fieben Towns gur Beftreitung ihrer "Berwaltungstoften" zugeftanben bat, fo ergibt fich ein Gefammibetrag bon gar \$300,000. Auf Grund biefer ftatt= lichen Bahlen wird bie Grundeigenthums-Borfe bon Reuem Sturm laufen auf bie Townamter und burch= gufegen berfuchen, baß bie ftabtifchen Towns miteinander berichmolzen wer=

Poftmeifter Gorbon und berichiebene angesehenen Geschäftsleute find in Bafbington und berfuchen bort ben Rongreß = Musichuß für Poft= Angelegenheiten bon ber Roth= wendigfeit gu überzeugen, bas Chicagoer Haupt=Postamt mit ben Bahnhöfen und ben wichtigsten Zweigpostämtern auf ber Gubfeite burch Rohrpoft-Unlagen verbunden werbe.

Die Gemeinbeverwaltung bes Borortes Bilmette geht mit ber Abficht für ben Ort eigene Baffermerte eingurichten, bie \$75,000 toften follen. Gegenwärtig begieht Bilmette fein Leitungswaffer aus Cbanfton, bas ihm bafür jährlich \$5000 berechnet. Billiger

feuer und Katarrh.

Wenn in Ihrem Reller ein Feuer ausgebrochen ift,

fo lofden Gie es mit Baffer. Benn bie Flammen in

ber Ruche find, gebrauchen Gie wiederum Baffer.

bas Mittel es ju loichen. Wenn im Bobenraum,

Benn bas Feuer im zweiten Stod ift, fo ift Baffer

ift wiederum Baffer Ihre Rettung. Feuer ift Feuer

und gang gleich mo es ift, Baffer ift bas Lofchmittel.

Er ift burchaus mit einem munberbaren fenfitiven Ge=

mebe von Schleimhauten verfeben. Wenn immer biefe

Schleimhaute außer Drbnung gerathen ober entgundet

find, fo ift bas Rejultat Ratarrh. Benn Gie fich er:

talten, haben Gie Ropitatarrh, ober Mugen:, Dafens

ober Ohren : Ratarrh. Brouchitis ift Ratarrh ber

Brondial Röhren. Bneumonia ift Ratarrh ber Luft=

gellen ber Lungen. Schwindfucht ift Ratarrh ber

L'ungen. Bergbrennen und Dyspepfia ift Ratarrh bes Magens. Rierenleiden find Ratarrh der Nieren. Gall-

fucht ift Katarrh ber Leber. Leucorrhoea ist Katarrh

Berrusna ift ber Rame eines Beilmittels, welches

Ratarrh in irgend einem Theil bes Rorpers beilt, gerabe

fo wie Baffer Geuer in irgend einem Theil bes Saufes

lofdt. Es ift eine langerprobte Spezialität für Ratarrh

in irgend einer Complitation ober Bhaje. Es restaurirt

bie garten roja Gemebe, welche bie Innenfeite bes

Rorpers umgeben, ju einem gefunden normalen Bus

itand, und badurch werben bie Rranten gefund. Es ift

ein Universalmittel für bie Universal = Rrantbeit -

Ratarrh. Es ift bas einzige ber medizinifchen Biffen.

ber Beden Drgane bei Frauen. Beinahe Jebermann

hat Ratarrh in irgend einer Fornt.

fcaft betannte Beilmittel für Ratarrb.

würde Bilmette bemnach mit eigenen

Bafferwerten nicht fortfommen, wenn

man bie Löhne bes anguftellenden Ber=

fonals in Betracht gieht, fowie bie Ro-

ften, welche ber Betrieb ber Bumpwerte

Mit ber Aufnahme ber Schulftatiftit

foll am 1. April begonnen werben, und

bie auszusenbenden Bahler werben bis

jum 10. Juni an ber Arbeit bleiben.

Die anguftellenben Erhebungen merben

fich auf folgende Buntte erftreden:

1. Bevölferung ber Stabt. 2. Bahl ber

Personen im Alter bon 12 bis 21 3ah=

ren, welche bes Lefens und Schreibens

untundig find; Grunde biefer Untennt=

nig. 3. Bahl ber Taubftummen und

ber Blinden. 4. Bahl ber im schulspflichtigen Alter ftehenben Kinder,

welche feine Schule besuchen; Grunde

bafür. 5. Bahl ber im ichulpflichtigen

Alter ftehenden Rinder, welche andere,

Der Schulraths Musichuß für

Grundftude und Bauten hat geftern

beschloffen, die Bewilligung von \$200,=

000 für ben Bau einer Zwangsichule

Die Albermen Jadfon und Raymer

bom Finang-Ausschuß werben auf

bringendes Befürworten bes Obertom=

miffars McGann bom Bau-Departe=

ment empfehlen, bag Bewilligungen

für ben Bau bon fünf Rlappbruden

gemacht werben follen. Drei bon bie-

fen Bruden follen auf ber Nordfeite

gebaut werben: an Division Str., an

Clhbourn Place und an ber Beeb

Str.: und zwei auf ber Gubfeite: an

Archer Mbe. und an 95. Str. herr

McGann halt auch ben Bau bon fieben

bis acht weiteren Bruden für nothwen-

big, und es wird vielleicht beichloffen

merben, gur Dedung ber Roften eine

weitere Unleihe gu ristiren. Db bie

Stadt noch Bond-Unleihen machen

barf, bas wirb in nachfter Zeit gericht=

Frueh genug genommen,

lich entschiedn werben.

(für Schulschwänzer) zu bewilligen.

als die öffentlichen Schulen besuchen.

berurfachen wird.

3hr Rorper ift ein Saus mit vielen Stodwerten.

Diefelben find ein munbervolles Ding

# ROYAL TRUST

Gent per Zag für Giderheitstäften.

### Staun nod) bon Glud fagen.

mahrend ber letten Tage hier vergeblich fchloß er, sich wieder "zu Muttern" gu= teln gum Untauf eines Gifenbahn= Billets fehlte, machte er ben Berfuch, als blinder Baffagier bie Reife in Theilftreden au mochen, indem er fich an ben betreffenben Stationen auf Die Platform eines ber Waggons begab, fich jedesmal bom Buge herabschwang, wenn ber Ronduttor behufs Gintaffi: rung bes Fahrgelbes fich ihm näherte, und auf ber nächften Station ben nach= folgenben Bug heitieg. Die Strede bon auf bieje Beife bereits gludlich gurud= gelegt. Muf ber letgenannten Station Northwestern-Bahn. Roch ehe ber Bug Die Main-Strafe in Evanfton erreicht hatte, glitt James McGonegle bon ber unterfien Stufe ber Blatform, auf ber er Pofto gefaßt hatte, ab, hielt fich aber mit ben Sanden frampihaft feft und mitgeschleift, bevor ber Bug gum Sal= Donmacht. Bare er bon ber Mufregung wenige Minuten früher über= mannt worden, fo hatte diefeSchredens= fahrt muthmaglich für ihn einen fcblim= men Musgang genommen. Go ift er noch bavongetommen.

hat Hood's Sarsaparilla grossen Erfolg er reicht, Krankeiten abzuwenden, die, wenn man sie hätte weitergreifen lassen, das ganze System untergraben haben würden, und der Krankheit einen grossen Umfang gegeben, viel Leiden verursacht und selbst Tod herbeigeführt hätten. Hood's Saraparilla hat alles dies und selbst mehr saparilla hat alles dies und seinst mehr gethan. Es ist in einer grossen Anzahl von Fällen genommen worden, welche man für unheilbar hielt, und nach einem wirklich ehrlichen Gebrauch hat es wunderbare Kuren hewirkt, welche Gesund-heit und Kraft den Gequälten gebracht hat. Ein anderer wichtiger Umstand von Hood's Sarsaparilla ist, dass die Kuren vollständig und nachhaltig sind, weil sie von gereinigtem, belebendem und bereichertem Blute ausgehen. Aber nicht was wir sagen, sondern was Hood's Sarsaparilla thut, ist von Einfluss.

### Berlangt Schmerzensgelder.

Im Kreisgericht hat John D. Mabben, ein bei ber "Reelen Brewing Co." angestellter Buchhalter, gegen "Chicago City Railway Co." Schabenerfattlage in Sobe bon \$25,000 anhängig gemacht. In ber Rlagefchrift ift angegeben, Mabben habe am 26. August vorigen Jahres an Cottage Grove Abe. und 28. Str. einen Rabelbahngug ber berflagten Stragen= bahngefellschaft beftiegen und fich eine Umfteigefarte geben laffen, nachbem er bas Fahrgelb entrichtet. Un ber 25. Str. fei ber Baffagier ausgeftiegen, um auf Grund ber Umfteige-Rarte Die westlich gehenbe Seitenlinie gu benugen. Dabben hatte beim Betreten bes Straßenbahnwagens bem Rondut= teur bie Umfteige-Rarte an Zahlungs= ftatt hingereicht, boch habe biefer später trogbem bon ihm verlangt, daß er bas Fahrgeld bezahle. 2118 ber Baffagier im Sinweis auf die ihm bereits abgenommene Umfteigefarte bie Bahlung berweigerte, habe ber Ronduttor bem= felben einen wuchtigen Fauftichlag berfett. Mabben batte babei einen bop= pelten Rinnlabenbruch erlitten und habe fünf Monate im Bette gubringen muf=

"Ein Stich bei Zeiten eribart neun", ift eine Bahr heit bezuglich ber Stiche in ber Bruft und in ber Lungen. Die beffernde Argnei if Jayne's Expocto rant.

fie arbeiten Tag und Racht. Gang gleich, wie groß ober flein bie Summe ift, Die 3hr befist, lagt fie arbeiten ficher und immer auf Guren Ched gahl= bar - indem Ihr bas Gelb beponirt

Monal Infurance Geb., 169 Jadifon Blod. Royal Safety Deposit Vault, 169 Jackson Bd.

Der neunzehn Jahre alte James McGonegle aus Renofha hatte fich nach Arbeit umgefehen. Geftern beriid ju begeben. Da es ihm an Mit-Chicago nach Rodgers Part hatte er beftieg er einen Bug ber Chicago & wurde fo etwa eine halbe Meile weit ten gebracht werben tonnte. Alsbann fiel ber Mermfte por Ericopfung in mit fchmerghaften, aber ungefährlichen Rontufionen an ben Beinen und Fugen |

### Preis-Dastenball.

Die Logen "Fortschritt" No. 41 und

Einigfeit" Ro. 101 bom Orben ber "Gegenseitigen Unterftützung" (D. M. B.), halten heute Abend in Yondorfs Salle gemeinschaftlich einen großen Breis-Mastenball ab. Umfaffenbe Borbereitungen find von dem damit betrau= ten Romite getroffen worben, fo bag ein ausgezeichneter Berlauf ber Feft= lichfeit zu erwarten fteht. Borausficht= lich werben fich bie Theilnehmer in ge= nügend großer Ungahl einfinden, um auch einen befriedigenden finangiellen Erfolg bes Mastenfestes zu gemährlei= ften. Den feftgebenben Logen ware ein folder ju gonnen, benn es ift bon ihnen alles Mögliche gethan worden, um ben Befuchern ihres Mastenfeftes mahrhaft bergnügte Stunden gu berichaffen.

### Raufluftige Gefellen.

Martin English, von No. 3413 Afhland Abe. und James Shannon, No. 3613 Marfhfield Abe., zogen geftern Abend, eingebent eines bor Rurgem ge= führten Streites, als fie an ber 35. Strafe und Mariffielb Abenue einan= ber anfichtig wurden, ihre Schiegeifen hervor und fnallten jo lange aufeinan: ber los, bis die Munition verbraucht war. Die Polizei erschien rechtzeitig auf ber Bilbflache, um eine Erneuerung ber Schießerei und fomit einen gefährlichen Ausgang biefes Piftolenbuells berbiiten zu fonnen. Shannon war in bie linte Sand, Englifb in ben rechten Urm geschoffen worden; beibe find nur leicht

Begehrten auf. Walter Underfon fordert eine Spezial . Jury für feinen Projeg.

Beftern Rachmittag murbe bor Rich= ter Chatraus im Rriminalgericht ber gegen Balter C. Anderson und Sam. B. Best wegen Diebstahls anhängig gemachte Brogeg eröffnet. Die Beiben find angeklagt, durch Borzeigung eines ungefehlich erlangten Beichlagnahme= befehles und unter bem Borgeben, Se= richtsbollgieher gu fein, einem gemiffen Thos. 3. Balfh ein Pferd nebft Bagen, im Werthe von \$340, abgenommen und Beides vertauft gu haben. 2118 gur Berbollftanbigung ber betreffenben Jury einige Beichworene aus anderen Abtheilungen bes Rriminalgerichtes herbeigeholt werben follten, ließ Unber= fon burch feinen Bertheibiger gegen ein folches Berfahren protestiren. Er be= hauptete, baß jede Abtheilung bes Rri= minalgerichtes ein bon ben anderen un= abhängiger, für fich beftehenber Be= richtshof fei, und daß baher nur bie= jenigen Geschworenen in jeder Abthei= lung verwendet werden bürften, welche für diefelbe vorgelaben feien. Richter Chntraus erflärte, bag bie gegenseitige Musmechselung bon Geschworenen in ben berichiebenen Abtheilungen ein alter, gefetlicher Brauch fei, und bag er beshalb ben Protest gurudweifen

Der 23 Jahre alte Frant Mannard hatte fich geftern bor Richter Chntraus gegen die Antlage gu verantworten, in bas Geschäftszimmer bon Benjamin Staunton, im Redgie-Gebaube, ein= gebrochen zu fein und bon bort eine Gelbanweifung auf \$1200, Bergwerts= aftien im Werthe bon mehreren Sun= bert Dollars und einen leberrod ge= ftohlen zu haben. Durch bie Musfagen ber Poligiften, bie ihn berhaftet hatten, in bie Enge getrieben, murbe er fo er= regt, bag er gunachft feinem Sag gegen feine Bedränger in nicht migguber= ftehenden Worten Luft machte, und alsbann jugab, ben Diebftahl began= gen gu haben. Er wurde bon ber Jury Schuldig befunden und zu Buchthaus= ftrafe berurtheilt. Das geftohlene But war in Mannards Befit borgefunden

### Turnverein ,,Boran".

Dem großen, glangend berlaufenen Preis-Mastenballe, welchen biefer blühende Berein am 24. Februar in feiner Salle, Ede Divifion Strafe und California Abenne, veranftaltet hatte, folgt heute Abend bas Rinder=Masten= feft, welches von ber Damen-Settion bes Turnvereins veranftaltet mirb. Die gahlreichen Böglinge und Turnschüler bes Bereins haben fich icon feit Bo= chen auf ben heutigen Testabend gefreut und ihre Roftume, Dasten und fonfti= ge Bertleibungsgegenfianbe gur Be= nutung gurechtgelegt. Es wird ber= gnügt in ber Tefthalle gugehen und ba= für, baß gute Sitte und ebler Unfland porherrichen, burgt bie Damen-Settion, welche heute Abend unumschränft bie Leitung bes Rinber-Mastenballes in Sanden haben wird. Sammtliche mastirte Rinder werden mit Beichenten bebacht werben. Der Ertrag bes Te= fles ift für bie Reisetaffe ber gum Bun= besturnfest nach Philabelphia fahren= ben Attiben bes Bereins beftimmt.

* Die hiefige Polizei fahnbet auf bie 15jährige Ethel Wilfinson aus Sunfet, 31., und ihren Better Georg Wiltinfon, welcher fie angeblich entführt hat. Das Barchen verschwand geftern aus bem genannten Ort.

### Reine Schmerzen, geringe Roften.

Gin einfaches, harmlofes Mittel für Die Deb lung von Camorrhoiden.

Man fann fich eine Erfaltung, Quna genentzundung, Rheumatismus, Rippenfellentzündung, burch die Unbilben bes Wetters zugiehen. Duspepfia und Leberleiben tommen burch Diat-Fehler und die Urfachen ber meiften Rrantheis ten laffen fich leicht feftftellen, aber ob= gleich Samorrhoiden und Afterleiben fo häufig wie irgend welche Rrantheiten find, ift ihre Urfache unbefannt.

Ueberanftrengung im Seben berurs facht fie manchmal und eine figenbe Les bensmeife wird bon manchen als bie Urfache bezeichnet, aber in ber Regel tommen Samorrhoiden und After=Lei= ben ohne fichtbare Beranlaffung gum Borichein.

Es gibt viele Samorrhoiben=Salben und Ginreibungen, die zeitweilige Gr= leichterung verschaffen und wenn biefe berfagen, und ber Batient fann bie Ros ften erschwingen und will bas Rifito laufen, fo unterwirft er fich einer wundarztlichen Operation. Aber es gibt ein Mittel, bag fofortige Erleich= terung berichafft und ber regelmäßige Gebrauch wird eine bauernbe Beilung gu Bege bringen und diefes ift bie wohlbefannte Phramid Bile Cure.

In beralteten Fällen hat fich bie Ph= ramid Bile Cure als bas einzige fichere Beilmittel, ausgenommen eine gefähr= liche und außerordentlich fcmerghaf= te mundargtliche Dperation, ermiefen, und hat viele Borguge über irgend eine Art Operation, da sie schmerzlos wirft, feine Unterbrechung in ben tag= lichen Berufspflichten verurfacht und ba fie in Bapfchen-Form hergestellt wird, ift fie immer bequem und fertig gum Gebrauch.

Die PhramibBile Cure ift eine wirls fame Bufammenftellung bon linbern= ben Delen und antiseptischen Gauren. Sie enthält feine Cocaine noch Rerben= zerftorenbe Opiate und ungleich ben meiften Samorrhoiben=Salben enthalt fie meder Bi-chloribe von Quedfilber, noch irgend eine Urt giftiger, fcablicher Droquen.

Mle Apothfer bertaufen bie Phra= mib Bile Cure ju 50 Cents für ein bolle Große Padet ber Bapfchen.

Gin fleines Buch über Urfache unb beilung bon Samorrhoiben frei per Poft verschiedt, wenn man schreibt an bie Byramib Drug Co., Marfhalle

### Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derquegeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft": Bebaube ..... 203 Fifth Ava. Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Main 1498 und 4046. Preis jebe Rumnter, frei in's Gaus geliefert ... 1 Cent agpoft ..... \$4.90

Entered at the Postofilce at Chicago, Ill., as

### Dehr Zaunpfahl-Winte.

Mit Effig fängt man bie Fliegen niemals, aber mit Honig auch nicht im= mer. Daber ift ber zuvortommenbe, ewig lächelnde und fich ftets ber Partei unterwerfenbe Brafibent DeRinlen Mehrheit im Rongreffe fast ebenso ger= und entschloffene Grover Cleveland Bruch ift blos beshalb noch nicht er= gelegen fein muß, ihn gu berhuten ober gu berbergen.

In ber Portorico-Ungelegenheit ift es bem Prafibenten noch nicht gelun= gen, ben Rubbelmubbel gu befeitigen, ben er burch feine schwantenbe und zweibeutige Saltung felbft berbeige= noch bergeblich bemüht, ben Genat bon allerlegten Unficht in biefer Sache gu überzeugen, bat ihm ber Genatsaus= foug für auswärtige Ungelegenheiten einen Fauftschlag zwischen bie Mugen berfett. Der Musichuf hat nämlich beschlossen, bem Senate Die Unnahme ber unmittelbar borangegangenen Bebingungen und Abmachungen in ben Abschnitten 1, 2, 3, 4 und 5 biefes Bertrages foll Unwendung finden auf bie Magregeln, welche bie Ber. Staa= ten zu ergreifen für nöthig halten mögen, um burch ihre eigenen Rrafte bie Bertheibigung ber Ber. Staaten unb bie Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung zu fichern." Das bebeutet nichts mehr und nichts weniger, als bag alle borangegangenen Bebingungen bon ben Ber. Staaten bollftanbig fol-Ien aufgehoben werben tonnen, und ba fo ftolz gewesen ift, so nimmt fich bie Empfehlung bes Senatsausschuffes wie bitterer Sohn aus. In ben fünf angezogenen Abschnitten wird borge= schrieben, daß ber Ranal im Rriege wie im Frieden burchaus neutral fein foll, baß er nie blodirt werben barf, bag niemals Truppen an feinen Ufern gefeine Rriegsschiffe in mieber berbrobiantirt und feindfeligen Sandlungen in Gewäffern borgenommen wer= feinen bürfen. Wird alfo ber angenommen, fo fonnen bie Ber. Staaten "au ihrer eigenen Sicherheit" ben Ranal militärisch befegen, befeftigen, schliegen ober blodi= ren und im Rriege als "Operationsba= fis" für ihre Flotte benüten. Durch

cherlich gemacht. Sie behaupten, fie hatten nur eine Beftimmung bes Guegtanal=Bertrages wieber eingeschaltet, Die ber Staatsfefretar anscheinend überseben habe. Much ift es richtig, daß ber Türkei, als dem angenommen. Oberlehnsherrn Egyptens, feinerzeit bas Recht eingeräumt murbe unbescha= bet ber fonftigen Neutralität bes Gueg= fanals bas türkische Gebiet an bem Ra= nale und am Rothen Meere zu berthei= bigen. Den Ber. Staaten fteben aber in Nicaragua und Cofta Rica und an beiben Enben bes geplanten Ranals weber unmittelbar noch mittelbare So= beiterechte qu. Gie tonnen alfo auch Ranal burchschnittene Bebiet fraft ihrer Couveranitat vertheidigen gu muffen. Wenn fie fcheinbar nur bas= Türkei gemacht worben ift, fo bedeutet bas in Wahrheit, baß fie ben Ranal felbst ausschlieglich beherrschen und trale Wafferftrage mehr, fonbern ein nükung allen anberen Boltern bon ben Ber. Staaten gang nach ihrem eigenen Gutbunten eingeräumt ober berboten werben fonnte.

bas Anhängsel wird der Bertrag nicht

nur unwirtfam, fonbern gerabegu la=

Der borgeschlagene Bufat macht fo= mit nicht nur ben neuen Bertrag mit Großbritannien hinfällig, fondern er läuft auch thatfächlich auf eine einsei= tige Ründigung bes Clayton=Bulmer= Bertrages binaus. Bon biefem Ge= fichtspuntte aus betrachtet, ift er ein außerorbentlich icharfes Migtrauens= votum gegen die Administration, welche ben gesetlichen Fortbestand bes Clanton = Bulmer = Bertrages jugeftanben und fich erhebliche Muhe gegeben bat, Die Buftimmung ber britischen Regie= rung gu feiner "Ubichwächung" gu er= Iangen. Dem Brafibenten und feinem Staatsfefretar wird in wenig verblum= ter Beife gefagt, daß fie einen riefigen Fehler gemacht haben, ben ber Genat berbeffern muffe, bag fie fich bon ber britischen Diplomatie haben über's Dbr bauen laffen, und bag fie bie Intereffen ber Ber. Staaten miffentlich ober unwiffentlich preisgegeben haben.

Unter bem Drude ber öffentlichen Meinung, foweit fie bon ber republita= nifden Partei vertreten wird, burfte bet Senat ben Empfehlungen feines Musichuffes beitreten. Denn es lägt fich nicht bertennen, bag bie Daffe ber republitanif ben Wähler nichts bon bem Blane wiffen will, auf Roften ber Ber. Staaten allein einen Ranal zu bauen, gabe, richtig foreiben zu lernen nur ber felbft im Rriege ihren Feinben | noch ichwerer gemacht wirb.

ebenso offen fteben wurde, wie ihnen felbft. Barum bie amerikanischen Steuergahler für ein internationales Boblthatigteitsunternehmen minbes ftens \$150,000,000 ausgeben follen, leuchtet bem praftischen Berftanbe ber Ameritaner nicht ein. Muß ber Ranat burch bie mittelameritanische Landenge neutral fein, fo moge er bon allen Bol= tern gebaut werben, bie ihn benüten wollen, ober bon einer Privatgefell= Schaft, beren Aftien bon feiner Regierung erworben werben burften. Wird er aber bon ben Ber. Staaten gebaut, fo muß er ihnen auch gehören. Diefes entweder ober ift schlechterbings nicht

gu wiberlegen. herr William McRinlen wird fich auch bann noch für ben "logischen Ran= bibaten" feiner Bartei halten, wenn fie feinen Sandelsberträgen ebenfo ben Garaus gemacht hat, wie feinem Ranalbertrage und feiner Rolonial= am Ende feines erften Termins mit ber politit. War er boch als überzeugter Bimetallift ber logische Randidat ber fallen, wie ber eigenfinnige, steifnadige Goldwährungsleute! Es ift indeffen fraglich, ob bie Logit ber Wähler mit am Schluffe feines zweiten. Der offene ber feinigen übereinstimmt. Der rich= tige Mann könnte ihn vielleicht aus bem folgt, weil herrn McRinlen alles baran Umte verbrängen, bem er fo wenig gur Bierbe gereicht.

### Die Buchftabirreform in Daffadufetts.

Das Repräsentantenhaus ber Legislatur von Maffachusetts bat eine Bill angenommen, welche für öffent= führt hat. Und magrend er fich immer liche Schriftftiide eine neue "refor= mirte" Rechtschreibung anordnet. Der ber Richtigkeit feiner unwiderruflich Ausschuß für das Gerichtswefen, welchem die Bill zugewiesen worben war, hatte fich einstimmig gegen bie Borlage erflärt, und bas Saus bezeugte, als bie Bill tropbem aufgerufen wurde, gar feine Luft, fie ernft gu nehmen, und boch wurde fie ichlieflich mit großer bes neuen Nicaragua=Bertrages mit Mehrheit angenommen. Die Reformer Großbritannien gu empfehlen, aber wollen barin einen großen Triumph mit folgendem fleinen Bufage: "Reine | ber Beredtfamfeit ber Befürmorter ber Bill erkennen, aber es ift wohl richtiger, wenn man den Erfolg ber Bill ber Gut= muthigfeit ber Gefetgeber gufchreibt, Die Mehrheit ber Herren, welche bafür ftimmten, werben wohl bei fich gebacht haben, warum follen wir ben Leuten bie fleine Gefälligfeit nicht erweifen?; es ift boch fo ober fo "nichts brin" in ber Sache und burch ein "Ja" fann für bie nächste Wahl feine einzige Stimme gefährbet werben, bielleicht aber tann man bafür einmal eine fleine Gegengefälligfeit (bie etwas einbringt) berlangen. Bielleicht auch bachte ber biefe "Bebingungen" ben gangen Ber- eine ober ber andere, ber fich niemals trag ausmachen, auf ben ber Brafibent an ben zu einer Beit fo beliebten Spelling matches betheiligen fonnte, es werbe für ihn gang gut fein, wenn bie einheitliche Rechtschreibung aufhör= te. man würbe ihm bann nicht mehr borwerfen können, daß er unorthogra= phisch schreibe. Daß man die ganze Ungelegenheit mehr als Scherz auf= faßte, geht schon aus ber Debatte her= Ein herr harrington bon Bofton fprach gegen bie Bill. Er meinte, Die Folge ber Buchftabierreform wurde ein furchtbarer Wirrwaar in ber Recht= fcreibung fein. Die Ginen würden gum Beifpiel bas Wort people fcreiben wie ein ihm befannter fleiner Staliener - pipl, Andere wie ber Deutsche pihpl ober peepl u. f. w. Als aber bann ein herr Fitts eine ernfthafte Rebe zugunften ber Bill gehalten hatte, ertlärte harrington bas haus werbe bie Borlage annehmen, wenn Berr Gitts fich bereit erkläre, bei fich mit bem qu= Allerdings ftellen bie Urbeber biefes ten Wert ben Unfang zu machen, ein t Wiges jebe beleibigende Abficht in Ab- aus feinem Ramen fallen gu laffen, und fich Fits gu fchreiben. Berr Fitts antwortete, bagu fei er gern bereit, und

Ginige Angaben, bie jener Berr Fitts machte, find recht intereffant. Er er= flärte, Die Buchftabierreform fei ichon etwa 250 Jahre alt. Milton fei ein ber= borragender "Reformer" gewesen, bes gleichen Benjamin Franklin, Noah Webfter und Worcefter, Die Sprach= gelehrten. Im Jahre 1851 ichon fei ber Gefetgebung bon Maffachufetts eine Bittichrift zugegangen, welche um nicht in die Lage tommen, bas von bem bie Ginführung ber Laut-Recht= fcreibung (phonetic spelling) erfuchte, und ber Musichuf, welchem jene Bittichrift gur Begutachtung überwiefelbe Bugeftanbnig forbern, bas ber fen wurde, und ber Charles Sumner au feinen Mitgliebern gablte, habe fich einftimmig zugunften ber verlangten Reuerung erflärt. Schlieglich fei aber ihren besonderen Zweden dienftbar ma= | boch nichts baraus geworben. Go weit chen wollen. Er mare bann feine neu= | wie bamals wolle man jest aber gar nicht geben, man berlange nicht bie rein ameritanifcher Ranal, beffen Be= Lautrechtichreibung, fonbern nur fogu= fagen eine gang oberflächliche Reform, bas Fallenlaffen ber ftummen Endbuchftaben, bas Musmergen bon gang befonders überflüffigen Buchftaben u. f. w. Mehr als fünfzig hochschulen bes Staates hätten ber Bill ihre volle

unter Scherzen und Lachen wurde bie

Bill, wie gefagt mit großer Mehrheit,

Billigung gegeben. Für eine Reform ber Rechtschreibung ber englischen Sprache läßt fich Manches fagen, was recht gutreffend scheint. Es ift gang richtig, daß viele Leute, fogar "Gebilbete", niemals richtig buch= ftabiren lernen, und bag heute viel Mühe und Zeit "nuglofer", bas heißt fruchtlofer Beife mit bem Buchftabi= ren bergeubet wirb. Aber es ift auch ficher, bag burch gefegliche Dagnah= men eine Sprache, bie boch etwas Lebenbes ift, und bemnach auf natür= liche Beife wächft und fich verandert, gewiffermaßen in ihrer natürlichen Entwidlung geftort wird, und bag burch Gefete auf Diefem Gebiete bas Uebel, bem man fteuern will, nur berschlimmert wirb. Wenn auch bie Maffachufettfer Bill gum Gefeg werben follte, fo wird fie boch eben nur für jenen Staat Geltung haben, und auch bort wird fich nur ein Theil ber Burger nach bem bom Staate gegebenen Borbilb richten. Die Unberen werben an ber alten Schreibmeife fefthalten, und bem beranwachfenben Geichlecht werben überall berichiebene Schreibweisen begegnen, woburch ihm bie AufGine Frauenrechtterin über die Edeidungsgefengebung.

Bahrend im Allgemeinen gerabe im Intereffe ber Frauen eine Bereinbeitlichung unferer Chegefete berlangt mirb, wendet fich bie betannte Frauenrechtlerin Frau Gligabeth Cabn Stanton gegen biefe Beftrebungen. Ihr scheint ber jetige Zuftand beinahe das Richtige; ihr icheint die große Berichie= benheit in ber Che= und Scheibungsge= feggebung ber berichiebenen Staaten erfreulich und fie halt es für falfch, eine Uebereinstimmung anzustreben, burch welche bie Lösung bes Chebundes er= ichwert werben tonnte. Gie fagt es nicht grabe beraus, aber wenn man ihren Artifel über biefe Frage in ber "North American Review" lieft, fo wird man balb merten, bag ihr eigent= liches Ideal sozusagen die einseitig "freie" Che ift, die Che, die von der Frau jebergeit gelöft werben fann, wenn fie ihr nicht mehr behagt, an die ber Mann aber burch bas Gefet gebunben bleibt, fo lange bie Frau bas will. Man lieft bas muhelos zwischen ben Reilen und man braucht fich barob auch gar nicht zu wundern, benn die Frauen= rechtlerin bleibt fich damit nur fonfequent - was sonft bekanntlich bei Frauen nicht oft bortommen foll. Die Forderungen ber Frauenrechtlerinnen laffen sich ja turz zusammenfaffen in ben Sat, Alle Rechte, teine Pflichten, wenn fie das auch, natürlich, nicht zuge= ben wollen.

Auch unter benen, welche bem traurigen Ruddelmudbel in unferer Che= scheidungsgesehgebung ein Ende zu machen wünschen und welche in ben "libe= ralen" Scheibungsgeseten mancher Staaten ein foziales Uebel feben, gibt es Viele, bie es nicht für gerathen halten, burch ein allgemeines Bunbes= gefet eine Reform in biefer Frage anguftreben. Giner ihrer Sauptgrunde ift ber, daß bie Unfichten ber Frau Stanton icon berart verbreitet find, daß ein gutes Chescheidungsgeset in manchen Staaten Wiberftand finben würde, und es nicht gerathen scheint, ein berartiges Gefet gu ichaf= fen, wenn man nicht bon bornherein ficher ift, baß es ziemlich allgemein bon ber öffentlichen Meinung gebilligt wird. Denn nur in biefem Falle fann ein berartiges Befet einen guten Gin= fluß ausüben. Ferner ift es wun= fchenswerth, daß bie Gefetgebungs= und Berwaltungslaft ber Bunbesregie= rung nicht unnöthigerweise bermehrt werbe. Gie ift jett ichon groß cenug und wird fo wie fo noch fchnell genug weiter anwachsen, und die Art und Beife, wie fie getragen wird, ift gerabe nicht bagu angethan, ihre Bergrößerung anzuempfehlen. Angesichts ber unge= heuren Bielfeitigfeit wiberftreitenber Intereffen, Borurtheile und Leiben= schaften, mit benen zu rechnen ift, muß als eine unumgänglich nothwendige Borbedingung für ein erfolgreiches "Urbeiten" einer folden Regierung, wie bie ber Ber. Staaten, gelten, bag ihr Wirten forgfältig auf wirklich allgemeine Angelegenheiten beschränft bleibe, alle nicht ftreng nationalen Aufgaben mögen ben Staaten gufallen. und die Regelung bes Cheverhaltniffes hat, so fagen jene Gegner bes in Bor= ichlag gebrachten Berfaffungszufages, durchaus nichts "Nationales" an fich.

Aber folche Grunde führt Frau Stanton nicht an. Gie fürchtet bon einem Bundesgefete nur eine Erichme= rung ber Scheidung. Bare bie Bahr= scheinlichkeit borhanden für die Un= nahme eines Bundesgesetes, welches ber Frau (aber nicht bem Manne) jebergeit die Lösung ber Che gestattet, fo würde Frau Stanton mit heller Begeisterung für ben borgeschlagenen Berfaffungszusat eintreten. Gie fagt: "Die Staaten, welche liberale Scheibungsgesete haben, find heute für bie Frauen, mas Canaba bor ber Stlaben= Emangipation für bie Farbigen mar

Unglückliche Chemanner haben viele Bege, ihr Glend gu erleichtern, welche ben Frauen nicht offen ftehen, ba fie finanziell abhängig und mit Rindern belaftet .... Gin junges Beib, bas eigenen Besit hat, fann sich heute bon einem erwerblofen Batten befreien, inbem fie ein Jahr lang in einem "freien" Staate Bohnung nimmt, worauf fie wieber heirathen fann . . . Beil ein unerfahrenes Mabchen . . . einen Fehler gemacht hat, foll ihr barum bas Recht, wieber au beirathen, abgesprochen werben?"

Man fieht, daß die gute Frau Dabei bon bem Gebanten ausgeht, bag bie Che eine Institution ift, Die unter ftrengen Scheibungsgefegen gur Stlaberei wird; baf bie Lojung bes Bun= bes gestattet fein follte, wenn er nicht mehr befriedigt, und bag ein Jahr Strobwittmenleben genügende Buge fein follte für etwaige Tehler, bie man beging, und berechtigen follte gu einem neuen Berfuche. Frau Stanton fcheint ju glauben, baß fie biefe Stellungnahme genügend begründet, wenn fie fagt: "Die Ghe follte als ein burgerlicher Rontratt angesehen werben, ber einzig und allein unter ber Berichtsbarfeit bes Staates fteht." Run, ein burgerli= der Rontratt muß bie Ghe im Muge bes Befeges allerbings fein, nur wenn man fie als folden auffaßt, ift über= haupt Chegesetzgebung möglich. Db bie Ghe außerbem noch bon ben Barteien für ein Saframent, eine geheiligte Ginrichtung gehalten wird, wel-

### Guter Rath.

Er kommt von Leuten, die aus Erfahrung

sprechen. Weiser Rath ist das Resultat von Erfahrung. Die Hunderttausende, die Hood's Sarsaparilla, Amerikas grossartigste Medizin, gebraucht haben, rathen Denen, die ihr Blut reinigen und vermehren wollen, sich von seiner Heilkraft zu überzeugen. Derjenige ist weise, der Nutzen zieht von diesem Rath. Bedenkt,

Hood's Sarsaparilla ist Amerikas grossartigste Medizin. Preis \$1. Hood's Pilles heilen alle Leberleiden. 25c.

cher bie Rirche ihren Segen geben muß, bas hat mit ber gesetlichen Frage nichts qu thun. Aber wenn fie ein burgerlicher Rontratt ift, bann tann bas Gefet bie Formen borichreiben, welche ihn binbenb machen, und beftimmen, unter melden Bedingungen eine Löfung ftatthaft ift, und in ber Ermägung biefer Fragen muß auf Die dabei ftart betroffenen wichtigen Intereffen ber Gefellichaft und bes Staates Rudficht genommen werben. Die Art von Kontraft, welche wohl nach Frau Stantons Geschmad mare, ift aber-und gerechterweise-bom Staate berboten, weil er bie Intereffen bes Staates ichabigen murbe. Bon ber Che ber Frau Stanton gur "freien Liebe" ware es nur ein Schritt, und amar ein berhältnigmäßig fleiner. Wenn feine anderen Gründe vorliegen, fo mußte ber Staat die bon ben Frauenrechtler= innen geforberte Ghe= und Scheibungs= gesetgebung ichon der Rinder wegen bermeigern, die in folch loderem Cheber= hältniß geboren murben. Freilich, bie Rinder finden allezeit wenig Beachtung und Berüdfichtigung bon ben Schwarmerinnen für liberale Scheidungsgefeke und fo weiter.

### Solland und England.

Die Londoner "Times" äußerte fich am 16. Februar foweit befannt gum erften Male in einem Leitartitel über bie bor vielen Monaten schon in einem Theile ber beutiden und mit nabegu erschöpfender Musführlichkeit in ber hollandischen Preffe erörterte Frage eines beutsch = hollandischen Bollverbandes. Bas barüber für und wider in ben hollandischen Beitungen gesagt murbe, ift ber "Times" und ber gangen Londoner Breffe bollftändig entgangen, weil biefe Blätter überhaupt bie Meußerungen und bisweilen fehr wichtigen Mitthei= lungen ber hollandischen Breffe beftan= big ignoriren. Auch ber Wiberhall, ben biefe hollanbischen Prefftimmen in Deutschland fanden, murbe in London wenig bemertt; es wurde wenigftens in feiner auffallenben Beife barüber tommentirt, weil man bamals in ber Rebattion ber "Times" und anderer maßgebenber Blätter fehr bon ber 3bee einer beutsch=englischen Alliang erfüllt Jest icheinen bie beutsch = eng= lischen Beziehungen äußerlich wenig= ftens etwas fühler geworben gu fein, als fie es noch bor vier Monaten waren, und barum fonnte bie "Times" bie Gelegenheit ergreifen, Die ihr ein in ber "Gegenwart" erschienener und — wohl nur gum 3mede ber Flottenpropa= ganda — bon ber "Nordbeutschen Allgemeinen Zeitung" abgedruckter Artikel von Eduard v. Hartmann bot, um fich über bie befagte Frage fehr fret und offen auszusprechen.

Es fann felbftverftandlich "Times" fein Bormurf baraus ge= macht werben, bag fie ben Artifel Eduard b. hartmann's, welcher ftellenweise etwas ftart an bie Sprache bes "Alldeutschen Berbandes" und ber= wandter Schmarmer erinnert, von ihrem Standpuntte aus fritifirt, und wir wollen biefe Rritit in ber Sauptfache ebenso wenig torrigiren, wie wir ben Artitel ber "Gegenwart" felbft hier irgend einer Rritif untergieben wollen. Es fommt uns hier nur bar= auf an, zu zeigen, wie die "Times" über bie Frage eines beutsch=hollandischen Bollberbandes bentt. Und barüber, wie es über bie Frage bentt, läßt bas Blatt feinen Zweifel, benn es magt es, bon einem "nichtswürdigen Romplott" gegen Holland und von einer "Berichwörung gegen bie Unabhängigfeit Sol= lanbs" und ähnlichen Dingen gu reben, und halt es für nöthig, Sollanb gu berfichern, baß Englanb be= reit ift, Sollanbs Unab= hängigteit in ber "Butunft wie in ber Bergangenheit allen Angreifern gegen=

über aufrecht zu erhalten". Gin Bollanschluß und eine offenfive und befensibe Alliang Hollands mit Deutschland bebeutet ber "Times" gu= folge für holland ichon, daß biefes Land "feine Stellung als fouberaner internationaler Staat aufgibt", und ber gange Artifel ber "Times" läßt beutlich durchbliden, daß ihrer Meinung nach jeber Schritt in biefer Richtung bin eine fratifge Inter= bention Englands zur Folge haben Die englische Breffe ift über Solland

fehr folecht unterrichtet, und bas enas lifche Bublitum bat g. B. feine Rennt= nig davon, daß England fich mit Solland in einer Art bon Rriegs = guftand befindet. Mogen bie Be= giehungen ber beiberfeitigen Regierun= gen auch in forretter Beife weiterbeftehen: bas gange nieberlanbifche Bolt fieht boch ben in Gubafrita gegen bie Boerenrepublifen geführten Rrieg als einen gegen fich felbft geführten Rrieg an. Jeber Gieg ber Boeren in Subafrita wird bon jedem Sollanber als ein hollandischer Sieg betrachtet und gefeiert, und jebe etwaige Ueberwindung ber Boeren wird in gang nieberland als eine Uebermin= bung ober Bergemaltigung bes nieber= ländischen Bolfes felbit betrauert merben, benn jeber nieberlander fühlt fich eins mit allen feinen Lanbsleuten in Subafrita. Collte England ichließ= lich die Boeren = Republiken unterwer= fen und annettiren, fo würde bas nie= berländische Bolt bas genau fo em: pfinden, als wie wenn ihm ein Stud eigenen Lanbes genommen mare, und ein bauernber Groll bes gangen nie= berlanbifchen Boltes gegen bie Englan= ber würbe bas Refultat fein. Diefen Groll wirb fein englifder Staatsmann aufzuheben im Stanbe fein, England tann ihn nur berbinbern ober vielmehr, ba er in Folge besRrieges bereits befteht, jest noch beseitigen, inbem es ben Boerenrepublifen ihre Unabhan= gigfeit gufichert. Rur um biefen Breis tann England baran benten, Solland mit fich zu berfohnen. Inzwischen aber

macht man viel Larm um Richts, wenn man über bie angebliche Bebrobung ber Couperanetat Sollands Betrach= tungen anftellt. Diefe Betrachtungen find um fo weniger für England geit= gemäß, als man in ben letten Monaten in Solland u. A. fehr genau ber Frage wieber nachgegangen ift, auf welche Beife Holland die Rapfolonie verlor. Solche fclimmen Erfahrungen, wie Solland fie bereits mit England ge= macht hat und fie vielleicht leiber noch in ben nächften Monaten gu befürchten haben wird, hat Solland mit Deutsch= land nie erlebt, und es befürchtet fie auch nicht. Gelbft bas gange unpoliti= fche Geschwät beutscher und allbeut= fcher Chaubiniften verlett bas Gefühl ber Sollander längft nicht fo, wie Die Leiben irgend eines armen Boeren in bem bon England mit Rrieg überzoge=

### Lofalbericht.

Gin Gisjapfen die Zodesurfache.

Nichts Arges ahnend ftand geftern bie elf Jahre alte Marie Real unter bem Dache ber hermann Rafter= Schule, als fich im nämlichen Mugen= blid ein großmächtiger, ichwerer Gis= gapfen bom Dachgesims loslofte und ber Rleinen auf ben Ropf fiel. Don= mächtig fturgte die Mermfte gu Boben. Der eiligft berbeigerufene Urgt ftellte feft, baß fie einen ichmeren Schabel bruch erlitten hatte. Die Berungludte murbe in die Bohnung ihrer Eltern, Mr. 6822 Paulina Str., übergeführt. Benige Stunden barauf erlöfte fie ber Tob bon ihren Schmergen.

### Quartier im Buchthaus.

Bon einer Jury in Richter Water= mans Abtheilung bes Rriminalgerich= tes murbe geftern Martin Start fculbig befunden, am 16. Februar in ben Laden bon Leo Meyers, No. 165 Ranbolph Strafe, eingebrochen zu fein und eine beträchtliche Quantität Waaren geftohlen zu haben. Start, welcher be= reits im Sabre 1894 wegen eines abn= lichen Berbrechens mit einer einichrigen Saftzeit im Rorrettionshause beftraft worden war, muß diesmal auf unbeftimmte Zeit ins Buchthaus manbern.

### Aury und Reu.

* Infolge Ueberheigung eines Dfens tam geftern Abend in ber Wohnung bon W. D. Salisbury, No. 1584 Weslen Abe., Ebanfton, ein Feuer aus, welches einen Schaben bon etwa \$1500 anrichtete.

* Weil er feine Nachbarin, Frau Ka= tharina Fangenheimer, angeblich einer gang nichtigen Urfache megen, thätlich angegriffen hatte, wurde geftern ber in Melrofe Bart wohnhafte Guftav Schult bon Richter Dunnebede gu einer Strafe bon \$50 berbonnert, Die ber Berurtheilte in ber Breibewell abbuken will.

* In ber 3meigichule Mr. 1494 Daben Abenue, welche gur ftabtifchen George howland-Schule gehort, brach geftern Nachmittag Teuer aus, bas aber ge= loicht werben fonnte, ehe es nennens= werthen Schaben anzurichten bermoch=

te. Die Lehrerinnen, wie auch bie Schüler geriethen in begreifliche Aufregung; fie beruhigten fich aber wieber, nachdem fie fich babon überzeugt hatten, baf ihnen feine Gefahr brobe.

Julia Brifd, geb. Suber,

im Alter bon 40 Jahren und 3 Monaten sanft im herr entschlichen ift. Die Beerbigung finder fatt om Sontag, ben 11. Mary, Mittags 1.30 Ubr, bom Trauerbaufe, 42 Jowa Str., Ede Lincoln Str., nach bem Friebof Balabeim. Um fille Ibelinahme bitten die trauernden Sinterbliebenen:

withelm itifd, Satte. Bant, Freddie, Batte. Bant, Freddie, Botte. Gifa Balg, Schwester. Adam Balg, Schwager, nebst Berwandten.

### Todes:Mngeige.

Freunden und Befrinten die traurige Rachricht, bas unfer geliebter Gatte und Bater Friedrich Lieban

im Alter von 65 Jahren am 8. März gestorben ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 11. März, um 12 Uhr Mittags, vom Tauerbaufe, 168 35, Stc., nach Waldheim ftatt. Um ftille Theilnahme bitten Maria Niebau, Gattin. Rarl Liebau, Sohn. Riara Rapte, Tochter. Robert Rapte, Schwiegersohn.

### Zodes:Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag meine geliebte Gattin und unfere Mutter Albina Beis

am 9. März im Alter von 40 Jahren und 5 Mona-ten gestorben ift. Die Beerdigung findet statt am Sonutag, den II. März, um I Udr. vom Trauers dause, 74 B. 14. Str., nach dem St. Bonifacius-Frierdof. Um stille Theilnahme bitten die Hinders

Philipp J. Weis, Gatte. Eddie, Bilbert, Anna und Josephine, Ainder. Brift, Bruder. Bobie und Chrift, Bruder. Barie, Germine und Tina, Gefcmifter. Genobeba, Mutter.

### Todes-Ungeige.

Bermanbten und Freunden gur Rachricht, daß mein geliebter Gatte John G. Stoffregen

Alter von 46 Jahren und 6 Mouaten nach fur-ischveren Leiden sante entschafen ist. Die Beer-ng finder katt am Montag, Bormittags um 11 2000 Trauerhaufe, (2018 Worgan Str., nach cordia, Tief betrauert von:

Aley betrauer von: Muna Tioffregen, geb. Bohl. Gattin. Mugune Tooffregen, Mutter. Mugune Candmeier, Schwefter. Theodor Stoffregen, Bruber. Henty Tandmeier, Schwager. Minnie Stoffregen, Schwägerin.

### Zodes Mingeige.

und Befannten Die traurige Rachricht, Friederite Ragels im Alter bon 80 3abren 1 Monat und 9 Tagen ge ftorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Mon tag, ben 12 Mar, um 12.30 Uhr, bom Trauerhaufe, 788 BB. 19. Setr., nach Goncorbia. Um fille Theil nahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

John Ragels, Gatte. Charles Agels, Annie Gelis geb. Ragels), Friederife Young (geb. Ragels), August Stegman, Kinder.

### Zodes-Unjeige.

Breunden und Befannten Die traurige Rachricht, Emald Beifuß

am Donnerstag, ben 8. Mars, um 11:30 Uhr, nach isweren Leiben gestorben ift. Die Beerdigung findet katt am Sonntag, um I Uhr, bom Trauersbuie, 618 Malbbeim. Die trauernben

ICLUTZ& G.

# Spezielles für Montag

98 und 42 3oft breite ichwarze gemusterte 25c Alciberficife. Be und 48c per Pdv. wib., j. 25c 463ölliger ichwarzer oder weißer Afa: 50c paca, reg. Sie Werth, für

Organdies and Lawns Wir haben ein vollftändiges Lager von Organdies - aufmaris Bollige feine weiße Bictoria-Lawns, Juirn. 1600 Onhend 200 Ab. Spulen Masteiner, in Schwarz und Merik, alle Rums für .

Manuer-Gemden. 23 Dun, ichwere ungebigelte Mustin dem sein gefüttertem Bufen, leicht bes 25c

Manner-Unlerzeng. flecce gefüte Merino Demben und Trawers für Manner - leicht beichungt, werth 2500 Bloufen. 10 Dupend fanch Cheviot Baifes und Ploufes für Anaben, angebrochene Gros 10C Driff, 1200 Pards extra ichwerer ichwarg und weiß geftreifter Shirting Brid. in Reftern, werth 320

fanell. 1800 Barbs gute Quali- tat buntler Ebater-Fla- 3c Scrim 1500 Nards 403olliger fanch gefreifter Garbinen Serim, leicht burch Baffer beicha: 5C fibern. 500 Bib gute Qualistat Ganferebern, per Pfund . . . . . . . .

Ciffing. 1500 Pards fancy geftreifter Eid-ing, garantirt feberolidi, 122c D. [[Uif]. 2000 Plards bestes 5:4 fancy Cel-ruch, in Reftern, per 610 61c The state of the s

### Todes-Mingeige.

Greunden und Befannten bie traurige Radrict

Barbara Ziumpf nach furzem Leiben im Alter von 24 Jahren selig im Geren entichalen ift. Die Beerdigung findet latt am Sonntag, vom Trauerhause, 412, 21. Str., nach bem Er. Warry's Friedbock, ilm fille beil-nach bem Er. Warry's friedbock, ilm fille beil-nach eb itten die trauernden hinterbliebenen:

Frang Etumpf, Gatte. Blargaretha Retebacher und Liggie

### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Nachricht bag unfer geliebter Cobn und Bruder

n Ulter von 5 Jahren und 10 Monaten gestorben t. Die Beerdigung sindet hatt am Sonntag, um Uhr Rachm., vom Trauerhaufe, 341 W. Tibision itr., nach Eden Gottesader. Grhart Beng und Familie.

### Todes-Alngeige. hutten: Loge Ro. 398, 3. D. D. F.

John G. Stoffregen gestorben ift. Beerdigung vom Tranerhause, 629 Morgan Str., Montag, Bormittags 11 Uhr, nad Soncordia.

Georg Eulzer, D. Dt. John Saas, Gefretar.

### Dantiagung.

hiermit fage ich bem Orben Mutual Protection ber Rorth Star Loge Ro. 153 meinen befte Dant für die zeitige Auszahlung der Lebensbeficher rungssumme für meinen berfiorbenen Mann, David Joerger, belde mie son 15, Tage nach deffen Ableben ausbezahlt wurde. Achtungsboll. Louifa Joerger, 1472 Clybourn Abe.

### Dantjagung.

Freunden und Befannten, die fich bei ber Beerbi Georg Giermann,

### **Charles Burmeister** Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.

### Deutsches POWERS. Direktion ... Welb und Wad iner. Gefchaftsführer. ... Gigmund Gelig.

Sonntag, den 11. Mary 1900: Chren: | Robitat! Rovitat! Sum erften Male: Mbend

Hans. für Baula Wirth. Charaftergemalbe in 3 Aften bon Dag Dreher.

Sorbers Salle, 710—714 Blue Island Avenue, swifden 21. u. 22. Str.

Bean Bormiers DREYFUS. Freibergs Opern Saus, 180-184 D. 22. Str.

Morgen Abend punft 1/28 Uhr. Jean Bormserd Schinderhannes!!

Große März-Leier beranftaltet bom Sozialifliften Sanger-Bund.

Beftebend in Rongert, lebenden Bilbern und Ball, jum Beiten bes fogialiftifden Bropaganda: Fonds,

in Brand's Lialle. 102A. Clark Str., Ede Crie, Zonutag, den II. Mätz 1900. Anfang 3 Uhr Rassn.—Tides im Borberfauf 15e für Çerr und Dame, an der Kasse 25e die Person. misa

Muigebot.

Es wird jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag. Der lebige Raufmann Merander Leben, wohnbaft in Koln, Gobn bes Privatngannes Solomon Leben und beffen Gebertau Reging, geborene Salomon, lehtere berfarben zu Erefeld, etc. rent Salomon, lethter vernoren ju verein, erferer wohnhaft ju Erfeld:
2. Die ledigt Ennua Bothichild, ohne Beruf. wohnbaft in Deibelberg, bother in Chicago, Toditer des
Kaufmanus Emanuel Roblichild, verftorben zu Heilbronn, und beffen Geffrau Auguste, geborene Falf, wohnhaft zu Deibelberg; die die See mit einander eingeben wollen.—Die Besfrenntmachung des Aufgebots hat in den Gemeinden Deibelberg, Köln und Chicago zu geschehen. Deibelberg am 28. Februar 1900.
(Siegel) Der Standbobeumte J. D. Kaufmann

Belluchzeng. 1000 Barbs fcmeres un: gebleichtes Bettuchzeng, 150 21 Dos. breit, per Pard für . . .

Percales. 1200 Parbe 10c Qualität bunsteiblauer Bercale, in 89c Shirl- Waills. 50 Dugend Mannelette un. Bercole Shirt Baifts

allen Farben und Broben, bon 75c bis \$1.50 werth, für . . . . . . Shawls. 125 große Beaver Shaibts, gefnoteten Franjen, Montag 1.69

Kleiderröttle, Rieider : Stirts für Damen, gut gemacht, mit Vercaline gefüttert, boller Sweep, 98¢ für Basiment. Beiden import, Bafche: 25c Cuart Granite eiferne Budding Pfan= 60

Groceries.

Befie Bisconfin Greamern Butter, p. Bib. 20e Beite Wisconfin Creamery Autter, p. Kjd. 20e Leite neue P. M. bollänbiche Häringe, Ver 14 Afd. Fäßchen, Tie; per Tuß. Beite Finnan Saddies, per Pid. Ge-Kanny Garolina Rie; 3 Kinnd für 10e Beite Wasch-Soda, 5 Kinnd für 20e Fanny Garolina Rie; 3 Kinnd für 21e Fanny Golden Trib Sprup, per Gall. 71. 200-per Off. Jar Aanch arobe Melfina Litronen, per Dugend 10e Unier 19e Beaberry Kaffee, per Kid. 10e J. C. Lug & Go. bestes XXX Minnejota-Batentmehl, 5 Kinnd für De, in 348 Bib. Säden, per Vol.

you 8 bis 9 Uhr Yorm. 16(10 A) ds. 124c Qualität Aleiders Plaide, feine Mufter, volle Breite, per Pard

You 9 bis 10 Mhr Vorm. 150 Dugend beste Vercale-Arappers für Damen, reich befeht mit Rovelin Braid und Auffles, alle Größen, dundte, helle und mittlere Farben, \$1.50 und \$1.65 werth, für

### TIVOLI-CARTEN

ung jum Benefig für "Die Bollmers" mit olgendem neuen Brogamm: 1, Die drei alten Jungfern, urfomiges für mite mit Kong. 2) "Bwei gelben bon der Nabel," tragifomifder Armanblungs. Icher Racht getoen von der Ber Aldel," tragifomitder Bermanblungs Scherz. 3), Gine muffalide Ehe. "Overette in 1 Aft. — Anfang des Kongerts um 7.200. Rach der Borfielung: I ang frang-den. — Sonntag, ben 11. Marg: Grobes Kongert Rachmittags und Abends.

VOLKS - CARTEN! 198-200 Oft North Met. Henry Fischer, Eigenth. Jeden Abend KONZERT.

Auftreten folgender Spezialiften: Wicher - Auftreten bes Marionetten - Ronigs Brof 3ohn Canderson mit feinem originellen Buppen Theater, ferner ber univertreffiche Sunverift und Charafter-Komifer Mr. CARL GeAris unt liets wechseindem Brogramm — Die feiche Chanjonette und Soudrette Blanda Felicitas, ferner die Lieberund Coudert-Sangerin Miss Alba, fowie Anftreten von herrn Johann Pirmer in den neuesten Wiener Liebern und Couplets.

FIRST REGT. ARMORY 16. Str. und Michigan Av Camftag, den 10. Marj. Behnte jahrliche

Hunde-Ausstellung, unter ben Aufpizien bes Mascoutab Rennel Glub. Brof. Wormwood's wunderbare Sunde- und Affen-Eruppe. Borftellungen jeden Racmittag und Abend.

Seute: Rinder - Eag! Gintritt 50 Gente. Rinder 25

BEAVER LINIE Königliche Poft: Dampfer. 13 Rur 825 nach Europa! 4 ueue 10,000 Zonnen erfte Rlaffe Tampfer.

Paffagiere, die die alte Beimath Diefen Commer gut einchen munichen, ohne große Untoften, nehmen ibren Meg über Paris mit unseren Niesen-Erfursionen, die don uns derfönlich gesührt werden-eine Moche freie Station in Paris, freie Eintrittstarte zum Anskellungsplek und Filbrung durch Paris. Rundsfahrt-Liefet: Ghicago, Paris und Deutschland, Chicago, nur \$100. Artour-Villets gittig für ein Jadr. Drei Erfursionen: die erste im Wal.

Teie Erfursionen: die erste im Wal.

Lidets nach und don Europa nach irgend einem Plas in Amerika mit den größten, schwellten und sichersten Zampfren zu den allerniedrigken Preiser. Schreidt wegen Jirkusaren mit vollen Einischbeiten, und treist feine Arrengements wegen Lidets, ebe Ihr unsere Bedingungen tennt, welche immer die niedrigssen die bie der infinde gebundenes illustrietes Buch über die

Gin hubiches gebundenes illuftrirtes Buch fiber Die

Parifer Ausstellung und Karte von Parifer Bergni-gungspläten. Konverfation in leicht verschablichem Fransoffich u. f. w., wird au Zebermaun gegen Be-zahlung von 50x=Postmarken versandt. 10m3,4ja C. F. WENHAM, Seneral: Agent, 186

### Rheumatismus.

Alle biejenigen, welche nun schon viel Geld umsonst ausgegeben haben, sollten es nicht versaumen, sich zu überzeugen, das ACAR die beberühnte, beutsche Redigin, wirklich des einige zuberächtige Allertel ist, Abeumatismus und Gicht, Rierenelden, Seciatica, Reuralgia, Althma und alle äbnlichen Arantheiten rbeumatischer Vatur au pertreiben, Wennelden Mon

wohlschnedendere, aber es gibt feine Medizin, die so prompt wirtt. Um Ench erst zu überzeugen, ehe Ihr Geld ausgebt: Frei! Schift 15 Cents in Briefmar: Frei! Inn fir Korto und Berpadung, wir ihr Korto und Berpadung, wind Ihr erhaltet 3 Musterstafoen dieser berühmten Medizin frei in a daus. Man adressire: IRAN CROSS REMEDY CO.,

36 LA SALLE STR. CHICAGO Mile Apothefer verlaufen AGAR.
1 Dollar und 2 Dollar per Fiafche. CHICAGO, ILL

fell Cuth less french Specific heilt immer alle grantheisten u. unnatürsichen Entlerungen der Farmstrane. Beide Geschlichter. Bolle Amweisungen mit jeder Flasse Freis 21.00. Bertauft den G. L. Eabl Drug Co. ober nach Emplang des Breises der Erpres verlandt. Abresse E. L. Stahl Drug Company. Ban Buren Etzahe und S. Moenue, Chicago, Julinois.

DR. T. WILSON DEACHMAN 70 Dearborn Str., (Suite 3) fist eine lojahrige Erfahrung in ber Behanblung bon

Frauen: Rrantheiten! omplizirte Fälle, die die forgfältigste und wissen-gaftichie Behandlung verlangen, eine Spezialität.— Gellung garantirt. m310,sabidoson, im

Dr. T. J. Bluthardt. Bohnung: 632 LaSalle Ave., nahe Rorth Ave.; Stunden: 8–9 Morgens, 6–8 Abends; Telephone Korth 996. — Office: Schiller Quilding, 107—109 Randolph Str., Zimmer 910; Stunden: 11 Worgens 148 4 Rachm.: Telephone Main 2019.



### 30tägiger Versuch frei. Bunderbare Mervenkraft eingeffost durd | Bird ju einem kofienfreien Berfuce auf eine neue und erftaunliche Ent-30 Tage verfandt, fo daß Alle das bedung-Beder ichwache, nerwunderbare Gefühl wiedervofe oder entfraftete erlangter graft erfaß. Mann follte fie ren mögen-ofine verfuden. Roften.

Prof. 21. Chrhital. Gin wohlbefannter Profeffor hat die gludlicht Eut: ing gemacht, bag bas, mas man bisher mit Ampotenz oder berlorene Manneskraft bezeichnete, bou der Köhnung der Kerben herrübet. Ta die Kerben sich in kräftigem Zustand besinden milsten, um die Muskeln zu beherrichen, det der Professor eine toumberbare Kraft entdeckt, die augenblidlich die Kerpen beledt und böllige Muskelskraft wiederbringt. Er sogt "Die der hate der die konke die einenken Erweiterungen und Berbesserungen meines elektrischen Kirkels erreicht wird, veranlost mich, ibn zu ireiem Bersuche auf dreisig Tage zu verschieden, sich sieder der die flicher die iho, daß er deit und daß der Träger gerne den kleinen dassir verlangten Kreis nach dreibigflagigem Verluch bezahlen wird. impoten; ober berlorene Mannesfraft bezeichnete,

bigtägigem Bersuch bezahlen wird.

Leute, die ihren Magen mit Treguen bombardirt baben, sage ich: Gebraucht Gene Urrbeilstraft und bedentt, daß Geftrizität die größte Kraft auf Erben, fle. Ihr unichtbarer Etrom bringt Leben und Kraft in Alles, was er beeührt. Das sortweiberne krein keinen Leben, das den meinen neuen eletrischen Abydarten übertragen wird, gibt sofortige Erleichterung und bertehlt nic, Kheumatismus, Mildenfomersen, Rierenteiben, feiben Kefall, nichtliche Kertuff, Mangel an Aerventraft und Stärfe, nervöse Erschönbung, geftörte Entwicklungen, zu beien und berdorene Lebensfraft wieder berzutelten. Ihr mögt sieß fein Kertanen dazu baben, ober tragt ihn IV Lage und Iprobe un schalb ich siedes Erstrauen in ibn iese, ihn Eind auf Probe in schieden. Zeh embfing Tausende der wunderbarken Beugniffe.

Shirlen, 3nd., 26. Rev. 1807. Werther hert:—
Ad bin zufrieden mit dem Gurtel. Sade 15 Pfund
im Genicht zugenommen, jeit ich den Gürtel trage.
Bein Müchen ichmerzt nicht, fühle fräftiger jeden
Log und bemerfe allgemeine Befferung. Es freut
nich, daß ich mir Ihre liberale Offerte zu Ange
machte. Dochachtengsvollft, L. F. Coon.
Bere Coon bestätigt heute, was er dor drei Jahren
derich.

deried.

Louville, N. Y., 12. Sept. 1898. Yerther Freund:

—Ir Gürtel bat viel Gutes au mir bewirft. Ich batte schreiche Schmerzen im Müden und an den Vieren. Ich fonnte Nachts uicht schlafen. D. was sür eine Auft, die Kreunde des Lebens wie vor 20 Labren wieder zu verspüren. Ich voerde mein Mögelichtes für Ir Ahren Gürtel thun. Dochachungsvoll, Ir Freund, Merritt Wallace.

Vittsburg, Aas., 29. Jan. 1898. Berther Herr-Ahr Gürtel dat Autes an mir vollbracht, den führe für ihre heit Wutes an mir vollbracht, de fühle in jeder Beziehung viel wohler. Achtungsvoll, Thos.

Berfäumt nicht, sofort an Prof. A. Chryftal zu breiben, 1331 Post Cflice Blod, Mariball, Mich., ba

Gin burchgeistigter Borgang, ben eben

nur ein wirklich Moberner richtig gu

### Moderne Thorheiten.

Unter biefer Spigmarte ichreibt 3. Lorm im Berliner "Lotal-Unzeiger": Gine beutlichere und beichämenbere Lehre konnten Die Damen ber Berliner Strafenreinigungsgefe!fchaft für ihre mangelhafte Pflichterfüllung nicht geben, als indem fie fich entschließen, die Schleppe auf ber Strafe in Aufnahme gu bringen, indem fie fie nicht aufnehmen. Beschieht ber Strafenreinigungs= gefellschaft gang recht! Man ift alfo im Begriffe, jene Tracht als entzuidenb wieber einzuführen, die man bor mehreren Jahren entzudt mar, ablegen gu fonnen, und bie einen gang außeror= bentlichen Borgug besigt, nämlich ben, mehr - Befat aufzuweisen, wenn man heimtehrt, als man befag, als man ausging. Sie fehrt alfo wieber, bie fegende Schleppe! Das wird, abgesehen bon benGriparniffen ber befagten Strafenreinigungs-Rompagnie, welche mit bem Bebanten umgeht, ihr Berfonal um bie Salfte gu redugiren, auch ben Schneibern ein außerorbent= liches Bergnügen bereiten und mahr= scheinlich auch ben herren. Denn diefen zumeift ift bie Wiebereinführung ber Schleppe zu banten, und zwar aus folgenden Grunden: Die Damen haben uns, meift nicht mit Unrecht - b. b. was fie betrifft - vorgeworfen, bag wir nicht viel taugen. Ich will bagegen - mas fie betrifft - nicht proteftiren, benn "man muß fein galant gegen bie Damen". Go wenig wir aber auch werth find, fie wollen uns bennoch Reifrode und Rrinolinen, Schirmfutterale und Berlengebäufe geftedt, abwechselnd ben griechischen Anoten im Genic ober ben "Gids" auf bem Saupt befestigt, Die Ponnloden in Die Stirn gefammt ober ichlieflich Scheutlappen an's haar in biden Tuffs über bie Obren gewellt. Mles für uns! Und wir fanben es reigend und rebanchirten und, indem wir ihnen perlicherten, bak fie fin de siècle feien, einen Ausbrud, ber absolut nicht gestrichen werben barf, benn wir haben diefe Berficherung ben ichonen Frauen zu Ende bes ber= gangenen Jahrhunderts gegeben, und ba galt er noch. Wir haben nicht pro= teftirt, als fie ihre Figur ben mobern geworbenen fegeffionistischen Mobnungseinrichtungen anpagten, nicht Ginfpruch erhoben, daß ihre Urme immer langer, ihre Bewegungen immer falopper, ihre Mantel immer lofer und ihr Befichtsausbrud immer ib-ealer wurde, fodaß fie ichlieglich gu ber Ueberzeugung tommen mußten, bie Benus von Milo, welche nie "bas Siftenlos machenbe Rorfet" gefannt bas uns als Lebensbedingung ber mo-

Merpofitat ?? Die Männer, um berentwillen bie Frauen all dies wurden, find ihrer Schülerinnen werth. Sie waren es auch, bie ben einfachen Sanbebrud, ber gu Beiten gut fagen bermochte, "was unaussprechlich ift", in bie fleine Turniibung vermanbelten, mit ber zwei Menfcen fich zum Zeichen gegenfeitiger Achtung bieArme "austugelten", ungefähr wie zwei fich begegnenbe Chinesen ihre Rafen aneinander reiben, um fich Ber= ehrung gu bezeigen. Die Mustugelung bat fich überlebt, fie ift jest eben fo menig mobern wie bas fuffreie Rleib. Man achtet fich jest, indem man bie Sanb offen entgegenfiredt, bie erhaltene furg bon oben nach unten brudt, feinesfalls fouttelt, benn bas ift nicht mobern, und fie bann ein bis gwei Getunben fefthält, ehe man fie fallen läßt.

bernen Frau gepriefen wird, fei ein

unnatürliches Frauenzimmer, bas nur

eine franthafte Phantafie im Stanbe

war, als Runftwert auszugeben. Denn

wie fame es fonft, bag man 2300 3ah=

re noch ber Blutbegeit hellenischer Runft

bie Schönheit ber Frau in ben bleichen

bon irgend melchen "bifferengirten De-

fenheitsempfindungen ber 3chfeele"

bergerrten Bugen fucht, bie Formbollen-

bung in ber Formlofigteit, bie "Linie"

in ber Rrummung, ben Beift in ber

joveiben, 1831 Boft Cffice Blod, Marihall, Mich., ba er wünicke, bag ieber Mann feinen neuen und vonschehren Gürtel und Supenjort 30 Tage lang trägt und verjucht, ebe er einen Cent deftig alle gibt. Beachtet, das wenn nach stattgehabtem Berlind ber Gürtel End nicht vollständig befriedigt, 3hr ibn uns zuruchschen könnt; ber Berjuch toftet frud nicht vollständig befriedigt, albt. Beachtet, das wenn nach ftatigebabtem Ber-inch ber Guttel Ench nicht bollftandig befriedigt, 3hr ibn uns zurudschieden fannt; der Berjuch toftet Ench nichts. Schreibt hente, ebe 3hr es bergeht. 10,21m3

erfaffen bermag. Was man thut und nicht thut, ift chen, wie bie Schleppe, Befühlsfache. Früher gab es in allen Bonen, wo Menschen ähnlichen Bilbungsgrabes und ähnlicher Seelenbeschaffenheit mohnen, die gleichen Befete bes Bergens, bes Rechts und ber Empfindung. Seute riditet fich bas nach ben "Sitten" und Moben ber berichiebenen Lanber. In England, beffen Sitten befanntlich bie garteften find, verbietet g. B. ber Unftand, in Gefellicaft feines Magens gu gebenten. Benn man biefen verftum= melt fühlt, beutet man feinem Urgte an, baß fich bas "Innere" nicht in Ordnung befinde, und ber weife Mann ift orientirt. Gin junges Mabchen, bas ihrer Schneiberin bedeuten würbe, ihr ein Rleid zu verandern, weil es ihr ben Oberforper gu furg und ben Unterforper gu lang ericheinen läßt, macht fich einer unfittlichen Rebeweise fculbig, benn eine anständige junge Dame besteht aus Ropf, Taille und Füßen. Alles Uebrige ift "Inneres". Diefe mimofenhafte Bartheit ber Empfinbung, bie bem funftfinnigen Abgeorb= neten Roeren zweifelsohne Balfam für feine munde Bruft - Barbon, fein 3n= - bedeuten wurde, zeitigt manchmal feltfame Bluthen: In eben bem London, wo allnächtlich die Gefellschaft, die sich auf Piccabilly und Strand einzufinden pflegt, ein wür= biges Material für eine englische lex Beinge bieten wurde, in eben biefem gefallen. Aus biefen Gründen haben London, bas Sonntags nicht Theater fie fich, nach ber alten Beisheit, bag noch Beitung noch Boftbeforberung Abwechselung ergogt, nach und nach in ad majorem Dei gloriam fennt, foll temnächft in Her Majesty's Theatre eine große Feerie bon ben erften Damen ber englischen Ariftofratie bargeftellt werben. Der Zwede ift ein ebler, benn es gilt, ben Opfern bes morberischen Arieges, durch diefe Aufführung einige taufenb Bfund Sterling guguführen. Diefe große Feerie wird brei Ubtheilungen umfaffen: Rrieg, Friede und Liebe, bon benen ber letigenannte Theil aus mehreren Atten befteben foll, beren criter ben Traum einer ichonen Frau, Die übrigen Szenen aus bem Leben ber Freundinnen galanter Ronige ichilbern follen, ber Pompadour, Montespan, Manes Gorel, Lufregia Borgia, Be= lena, Kleopatra und Meffalina. Trop=

### ligen fonnen. Shulbumor.

bem bie Aufführung gu baterlandi=

fchem, Die Mittel heiligendem 3med por

fich geht, jo fürchten wir, bag bie fcbo=

nen Labies bie Darftellung ber burch

äußere Borguge berühmt und berüch=

tigt geworbenen Geftalten nicht nur

burch ihr "Inneres" werben bewertftels

In ber gweiten Rlaffe ber höheren Töchterschule lieft man Schillers "Lieb bon ber Glode". Der Lehrer erläutert ben Begriff "züchtige Sausfrau". "Büchtig leitet fich betanntlich ab bon Bucht und erziehen. Wen muß Die hausfrau wohl in Bucht genommen, b. h. erzogen haben, ehe fie bas Beiwort guchtige Sausfrau verdient?" - 2011= gemeines Stillichweigen, endlich melbet fich ein blondes Badfischen mit gro= Bem Gifer: "Run, mein Rind?" Unt= mort: "Ihren Mann!" - In berfel= ben Stunde zeigt ber Lehrer eine Reihe bon Muftrationen gu ber genannten Schillerschen Dichtung. Muf bem Bilbe gu: D, baß fie ewig grunen bliebe u. f. w., ift neben bem Liebespaar ein Sund gu feben, ber an ber Gartenmauer ber= umschnüffelt: "Ronnt 3hr mir wohl fagen, was ber hund hier auf bem Bilbe foll?" Die Rlaffe beinahe uni= fono: "Der foll bellen, wenn Giner bagu fommt".

Reues Bort. - Besucher: Ber ift benn ber junge Menfch, welcher beftanbig an Ihrem Schreibtifche figt? -Schriftfteller: Er hilft mir bei meinen nobelliftischen Arbeiten. - Befucher: Alfo ein Dichterlehrling!

Die befte Bille - Jayne's Painless Sanative.

### Lotalbericht.

G. 3. Behmanns Radlag. Der Werth desfelben auf \$15,000,000

abgefdätt. Bemäß bem Inventarbericht, wel cher bom Nachlaggericht bestätigt wor ben ift, beträgt ber Werth ber Sinterlaffenschaft bon G. 3. Lehmann etwa \$15,000,000. Unter bem beweglichen Eigenthum befinden fich 2497 Untheil= Scheine ber "Fair" gum Rennwerth bon \$100 bas Stud und eine gleiche Anzahl bon "Fair"=Untheilscheinen ber givei= Gerie. In ber Rubrit "Be= wegliches Bermögen" find ferner 97 Schulbscheine, 106 berichiebene Aftien und Bonds und 123 andere Berthftüde angeführt. Die Liegen= fchaften umfaffen 119 Grunbftude, wovon 81 in Coot County und 24 in Late County liegen. Der Reft ber= theilt fich auf die Staaten Colorado und Californien.

Rachlagrichter Batten ertheilte ben Rachlagberwaltern, Frau Augusta Lehmann und Otto Young, bie Genehmi= gung, auf Grund gewiffer Schulbichei= ne bas Gubhaftationsberfahren gegen bie Musfteller einzuleiten. Bon Diefer Magnahme werden unter Unberen be= rührt: 3. Irving Bearce jr., welcher bem nachlaß auf fieben Roten ben Betrag von \$199,040 schulbet (bie Schuldscheine batiren bom 6. Juni 1896 und find nach fünf Jahren ein= gulojen); Bertha, Della, Jaac und Mar Bolff, Schuldicheine in Sohe von \$50,000 (batirt vom 25. Juni 1896 und nach fünf Jahren fällig); John 3. Aniderboder, Schuldichein, lautend auf \$15,000 (ber Schein murbe am 6. Auguft 1897 ausgestellt und ift nach fünf Jahren einzulofen).

### Un Die unrichtige Abreffe.

Bor etwa 14 Tagen wurde bem Rr. 270 Grie Str. wohnhaften Fraulein Maud Hoptins ein fehr werthvoller hund geftohlen. Rurglich erhielt bie Beftohlene ein Schreiben, in weldjem ein gemiffer Charles Rowen, von Mr. 77 Sangamon Str., fich erbot, ihr ben Sund gegen eine Belohnung gurudgu= ftellen, und worin er bie 21bref= fatin aufforberte, fich gu bestimmten Stunde an Mabison Salfted Strafe eingufin= unb Grl. Soptins übergab ben Brief ben. ber Polizei, welche ben Briefichreiber fammt bem hunde in Berwahrung Da ber Arrestant behauptete, bas Thier von einem gewiffen Theo. Thorfon getauft zu haben, fo murbe auch biefer verhaftet.

### Dafeinemude.

Der 37 Jahre alte 28m. Hoehne, Mr. 219 Larrabee Str., hat feinem Leben burch Erhängen jah' ein Biel Unhaltende Rrantlichfeit foll Beift bes alten Mannes fo ben getrübt haben, daß er in einem Fresinns = Anfalle Die rasche That Er wurde geftern Abend von beging. feiner verheiratheten Tochter im Erb= geschoß ber Wohnung erhängt borge= Der Lebensmube hinterläßt funden. außer ber Wittme gehn Rinder.

* Antonio de Martino, von Nr. 2402 Ringfton Straß, ftarb geftern im County-Sospital an ben Folgen eines schweren Rippenbruches, ben er fich burch ben Sturg auf einem eisbebed= ten Bürgerfteig gugegogen batte.

### Dom Trunk gerettet.

Beroifde That eines Maddens, die ifren Bruder dem Erunke entrif.

Difate ein Beilmittel in feinen Raffee und ohne Renntnif von ihrem Borhaben wurde er bollftandig geheilt.

Das ichredliche Uebel ber Trunfenheit hat ichließich einenBestieger gefunden, Fraulein Marn Roberts, vohnhaft 1083 Golden Gate Ave., San Francisco, fal., erzählt, wie sie ihren Bruder vom Muin rets-ecte, nab ihre Borte bringen jeder Frau neue Soff-ung, die ihren Sobn, Bruder oder Gatten von dem kinde des Trunks erten mögler sie fagt. nung, die ihren Sohn, Bruder oder Gatten von dem Finche des Teuntes retten nichte; fie fagt: "3a. es ift wadr, das mein Bruder iest vollftändig gebestert ist. Jahrelang trant er nur ab und gut auch nund mitbe es so schimm mit ihn, daß nückten sein ihm wie der lebende Zod vortam. Rach jeder Sauferei übertiel ihn ein Schitteln und gittern, und sein Vertagen war is, als ob er wohnstinnig werden wirde. Dann trant er nur weig, aber in ein paar Logen ging es dieieber los und ich befam ihn in einer Woche nicht mehr zu sehen. Ich los eine Rotig in unserer Familien-Zeifung, daß et



ein Seilmittel gabe, Golden Specific genannt, welches man heimlich in Thee, Kaffee ober weiche Speifen mischen honne und das man mir ein ArobeRadte steie zuschieden wirde, Ich ich ohne das dan mir ein ArobeRadte steie zuschieden mitde, Ich ichreie danach und
gab es meinem Arnbet eines Mergens in seinem Kaffee, ebe er ausgeden und Schaps trinken sonnte. Die Wirkung war wunderdar und ichien ibm zu bekommen. Er ging ans und kam ziemlich nüchtern wieder. Anzwischen batte ich mir ein reguläres Treatment von Golden Specific sidiken lassen und ande besten Gebrauch war mein Arnber zu einem andern Menichen geworden. Tag auf Tag beodachtet ich ihn und betete; es sowie wirt ich zu einem andern Menichen geworden. Tag auf Tag beodachtet ich ihn und betete; es sowie wirt ich zu winter und maders. Ich erworden das mein Kruber zu einem Mittel, das ich ihm einflöhte und iprach nicht von seiner Seilung, aber ich lagte ind ich da sich von nieme Seilung, aber ich lagte ihm oft, das sich ich son nieme Seilung, aber ich lagte ihm oft, das sich ich son nieme Seilung, aber ich lagte ihm oft, das sich ich son nieme Seilung, aber ich lagte ihm oft, das sich ich sich und ein ganzer Rann, ici, das Trinken aufzu-geben. Ash natürlich weiße er die gauze Geschichte, aber sein neues Leben, Woblergeben, neue Freunbe und ieine Selbskadrung baben mir längst seine Ber-gebung eingebrach für die Ket und Beite, wie ich ihn vom Säufertod rettete. Daß sede Rutter, Schickter oder Tochter aus meiner Greibrung ler-nen möge, ist mein berzlichker Unnflust und nachfolgenden Segens der Deffentlichkeit breis gede, winkide ich, das siede Frau in meinen Merten der Reg zum Klüd sinden wird, nicht nur für sich, son-bern auch für den Raum, der mit bem Schangs-ceuselt kunst. Dr. Laines, der Golden Specific ein-bedt, berdient die Kurtlenung der Frauen und efferen Verlen ver kann, der nich Frauen und bei keines The Minter Austen und Abersie an Dr. 3. Weiter Frl. Darb Roberts.

idreibt Schidt Euren Ramen und Abresse an Dr. J. W. Schidt Euren Ramen und Abresse an Dr. J. W. Daines, 1736 Glenn Building. Cincinnati, Obio, und er schidt des Kittel in einfagem Rouvert und Ihr lönnt den Bersuch jogleich beginnen. Das Mittel ik gerandles, arichmacklos und Iv brancht ik gerandles, arichmacklos, arichmackl

### Bur Gejundheit von Frauen.

Ernfthafte Briefe bou Frauen, Die burd Dre. Bintham von ihren Leiben befreit worden find.

"Berthe Mrs. Bindham! Bebor ich be= gann, Ihre Medigin ju nehmen, befand ich mich in einem ichredlichen Buftand und wünschte mir oft ben Tob. Beber Theil meis nes Rorpers ich en mir Edmergen gu machen. Bur Beit meines Unmohljeins war mein Leiben fürchterlich. 3ch glaubte, es gabe teine Beilung für mid, aber nachdem ich mehrere Flaichen von Endia E. Bintham's Begetable Compound genommen hatte, war all mein Uebelbefinden vorüber. 3ch bin jest wohl und erfreue mich ber beften Bes jundheit. 3ch goerde immer Ihre Medigin Mrs. Umos Geichler, Bog 226, Romeo. Mich.

### Granenleiden befeitigt.

"Werthe Mrs. Pintham! 3ch hatte Frauen: leiden, ichmerghafte Menftruation, Rierens leiden und Dagenweh. Bor einem Jahre tom mir zufällig eine Zeitung mit einer Uns zeige bon Endia E. Bintham's Begetable Compound in die Sand, und da ich las, wie Anderen geholfen worden war, beichloß ich, on mir jelbft einen Berjuch ju machen. 3ch that es, und infolge beffen befinde ich mich heute vollständig wohl. Ich wuniche Ihnen für die gute Wirfung, die Ihre Medigin bei mir gehabt hat, ju banten." - Mrs. Clara Stieber, Diller, Rebr.

Reine Schmerzen mehr. Berthe Drs. Bintham! 3hr Begetable Compound hat mir jehr mohl gebhan. 2113 fich querft Unmobliein bei mir einftellte, ge= ichah bies fehr unregelmäßig. Dann trat es ju oft ein und hielt nicht weniger als eine Woche ober langer an. 3ch hatte bann ftets ichredliche Schmerzen im Ruden und Unterleib, mußte mehrere Tage im Bett liegen und war manchmal nicht ganz zurechnungsfäsig. Ich nahm Lydia E. Pinkham's Begetable Compound, die Menstruation stellte sich regelmäßig ein und Die Schmergen verichmans ben vollftandig." - Mrs. E. F. Cufter, Brule, Wis.

### Dingfeft gemacht.

Bahrenb fich geftern Rachmittag Frau Rate McCaulen allein in ihrer Bohnung, Ro. 152 Jadjon Boulevard, befand, brangen bort brei Ginbrecher ein. Die Rerle ichlugen Die Frau nie= ber und würgten fie, bis fie bie Befinnung berlor. Sierauf rafften die Banbiten allerlei Berthfachen gufammen und machten fich aus bem Staube. Es gelang ber fofort bon bem frechen Ueberfall in Renntniß gefegten Boligei ber Desplaines Str.=Reviermache, Die Spuren ber Räuber bis in ein Saus an Desplaines Str. gu berfolgen. 2118 mehrere Detettibes in bas Saus ein= brangen, fprang ein Rerl burchs Tenfter und entfam, obwohl einer ber Beheimen ihm eine gange Ungahl Rugeln nachfandte. Geine beiben Benoffen, John Flannery und Chas. Sybert mit Namen, wurden berhaftet und bon Frau DeCaulen als zwei ber Banbi= ten ibentifigirt.

### Bermift.

Die Polizei ift erfucht worben, nach bem Berbleib ber nachgenannten Berfonen gu forichen: Freberid Banber= pool, verließ bor einigen Tagen - nur nothburftig betleibet - feine Boh= nung, Nr. 6239 Cottage Grove Abe., und ift feitbem nicht wieber gefeben worben. Der Bermifte galt als schwachsinnig. — Beete Gallert, wird von ihrer in Duckport, La., ansässigen Mutter gesucht, welche seit vier Jahren nichts mehr von ihr gehört hat; Jacob E. Brummel, verließ vor Jahresfrist seinen Heimschaft Thule, S. D., um sich nach Chicago zu begeben. Wie ver vort ansässige Maufmann A. D. Ban Ohs desires mitheilt, sind dem Genannten während seiner Abwesens heit seine sämmtlichen Hohrschaft werden. ichwachfinnig. - Beete Gallert, wirb heit feine fammtlichen Sabfeligfeiten, ja, fogar feine Beimftätte geftoblen

### Liebesbrief als Belaftunge.

Rurglich murben in bem leerfteben= ben Saufe bon B. F. Quid, Rr. 30 Quid Abenue, in ber Borftabt River Foreft, faft alle Bafferröhren ausge= schnitten und fortgeschleppt. Um nach= ften Tage fand ber Bestohlene im Erb= gefchoß bes haufes Stude eines gerriffenen Briefes bor, welche er gufam= menftellte. Es ergab fich, bag es ein Liebsbrief mit ber Unterschrift Mar Toepper war. Gin junger Mann fol= chen Ramens, welcher in ber Borftabt Sarlem wohnt, wurde barauf geftern Abend unter ber Unflage, ben Diebftahl berübt gu haben, berhaftet. Er betheuert feine Unichulb.

### Bermeffert.

3mifchen M. M. Bernede, Befiger bes Obio-Botels, Ro. 2635 State Str., und einem Gafte, Namens George Relly, tam es geftern gu fpater Ubenb: ftunbe gu einem Streit, ber ein blutiges Enbe nehmen follte. Relly gog im Ber= laufe bes fich entfpinnenden Sand= gemenges ein Zaichenmeffer und brach= te feinem Gegner lebensgefährliche Stichwunden am Salfe und an ber Bruft bei. Der Mefferhelb murbe un= mittelbar nach ber That verhaftet und in ber Cottage Grobe Polizeiftation eingefperrt.

* Der Abvofat hermann Belf unb feine Gattin find von James M. Gre= gor, einem Ungestellten ber "Anider= boder 3ce Co.", auf \$50,000 Schaben= erfag verflagt worden. Wie ber Rlager behauptet, murbe er burch bie Da= chinationen bes Berflagten von einer bon bemfelben gepachteten Farm bertrieben, woburch er all' fein Gigenthum berloren habe.

### Scheidungeflagen

wurden aufangig gemacht von: Birginia gegen Robert T. Garradrant, wegen Berlassung; Marp E. D. argen John I. Swectland, wegen Trunssucht und Ebebruchs; Alice gegen William Johnston, wegen grausemer Pedandlung; Woeline gegen Bond Nachsbear, wegen Ebeduchung; Alice argen Bm. Turner, wegen graussumer Debandlung; Dora A. gegen William A. Teeple, wegen Kerlassung; Sam. B. gegen Unlike Julier, wegen Erlassung; Amanda I. gegen Avbert Dahn, wegen Berlassung; Amanda I. gegen Kobert Dahn, wegen graussumer Pedandlung; Laura M. gegen Midert B. Ballsger, wegen graussumer Pedandlung; Dela gegen Iodn E. Mcharland, wegen graussumer Bebandlung; Dela gegen John E. Mcharland, wegen graussumer Pedandlung und Verlassung.

### Brieftaften.

Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt 3 en & g. Chriften en, 502 Bort Dearborn Gebande, Chicago. 2. - Für Beiraths Ligenjen gilt auch gegen-ber alte fefte Breis - \$1.50 bas Stud. Frau G. 2B. - 3n Milmautre: "Derold"; "Ger mania". 3n Et. Louis: "Weftliche Boft"; "Ume

ritaG ba 4. G — 1. Die Landwebrleute, welche ben beutsch französischen Krieg mitmachten, baben im Turchischnitts - Aller von 3) Jahren geftanden. Zie preuktsiche Landweber in dan kerteie war mit dem Jündnadel Geweber und mit dem "Faschineumsfler" ausgerüfter, das gegebenen Kalles auch als Bajonnett diente. 3. Der Landweber jugezählt wird der preuktische Ansonerten en met weit Jahre in der Linie und jechs Jahre in der Reserve gewesen ist. der Linie und siechs Jahre in der Referde geweien ift.
3 de 1 pl. d. D. — Gnatemala gehört nicht au Bern, liegt anch nicht in Süd-Amerika, sondern ist eine unadbängige Republik in Zentral-Amerika. Man gelangt dorthin don bier aus am besten über Reiv Cricaus, dont die man per Dampfer weiter reisfent tann. Der Pereis der Foder richtet sich nach den Bequemlichteiten, die man auf der Reife beansprucht. Genaue Jadien die man Ihnen im Cookschaus aber Clark, zwischen Wolfeldereau, an der Clark, zwischen Sten.
186 f. S. Mis Kagier keines

B. G. G. - MIS Raifer feines. A. R. - Fragen Sie wegen einer folden Bat-terie bei ber Caburn Glectric Mig. Co. au, berende-icaftslotal fic Rr. 296 Tearborn Str. befinbet. 21. D. - Das Radet : Porto nach Deutschland eträgt 12 Cents per Pfund. B. F. - Bon einer Antlage jolder Art, die ge-ein ben fraglichen, jur Disposition gestellten murt-embergischem General vorläge, ift uns nichts be-annt.

20. B. - Gine beuti. ameritanifche Zeitung, bie fich nur mit Bienengucht beichaftigt, gibt es unferes Biffens nicht.

Miffens nicht.

M. C. — Nachdem Sie 3hr Haus verfauft haben, bat der Miether dem neuem Eigenthumer gegenüber genan biefelben Rechte und Affichten, welche er 3benen gegenüber batte. Und der neue hausvortet bann ibn also nur dann beraussiehen laffen, wenn er, der Miether, feinen Berhildbungen nicht nachdenmet, und dann bat er ganz in derfelben Weife zu versaberen, wie Sie es batten thun miffen, wenn Sie bie Eigentübmerin geblieben waren.

Duich en. - Sprechen Gie lieber perfonlich bor. L. N. - Sprechen Sie lieber persönlich vor. L. B. - Bir verlichen 3bre Frage nicht genau. Wollen Sie wiffen, ob ein Spuswirth das Recht bat, einen Miether vor Ablauf bes Miethsmonats wegen Richtbegablung ber Miethe jum Auszichen zu zwingen, wenn er die Miethe für den ganzen Monat angenommen bat! Wenn vos der Frage ien foll, dann it fie natürlich mit "Rein" zu beantworten. Le fer. — 3wölf Monate, — unter gewiffen Umfanden auch I. Monate.

3. D. - Gewiß find Sie verpflichtet, die Mietbe ju bezablen. Aber wenn Gie ber Bant die beiben Schifffel juridgeben, wird biefelbe jedenfalls gern auf die Mietbe verzichten.

21. D. - Sprechen Gie lieber perfonlich por.

Gunf Tage, nachdem ber Sauswirth bor Lesfex in. — Schiden Sie die Abbanblung boch irgend einer Zeitung jur Durchficht und eben-tuellen Beröffentlichung ein. E. E. - Die Sache ift ein wenig zu belifat, um öffentlich erörtert ju werben. Sprechen Sie lieber perfoulich vor.

### Böchentliche Brieflifte.

Rachfolgendes ift bie Lifte ber im biefigen Boftamt lagernden Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb 14 Zagen, vom untenftebenben Datum an gerechnet, als-gebolt verben, jo werben fie nach ber "Deab Letter". Office in Bafbington gefandt.

Thisapolitation (Control of the Control of the Cont Chicago, ben 10. Mary 1900. 5 Nicolas Kobert

i Kovat Nacrya

7 Rowobielsti Jockan

9 Lavit Jugana

9 Andlick Bratislav

1 Becuch Johan

2 Beamey R E

1 Pohyanista Ana

2 Bogolom I

1 Bodyanista Ana

3 Bogolom I

8 Bober Hobanista

7 Potrasti Johann

3 Bogbat Bejeicch

9 Arior Strinich 1032 Czając Albert | 1 1033 Czimer Deinech | 1034 Te Cou & F Dr | 1035 Tchu Charlie | 1036 Didelmann Derman | 1037 Dirginczius Jargis | 1038 Dubet Franciszet | 1138 Bojbat Wojciech
1139 Krion Deintrich
1140 Kryphylsti Michael
1141 Kainp William
1142 Rafipp William
1143 Reibe Kiliur
1143 Reibe Kiliur
1143 Reibe Kiliur
1144 Reinbeimer I
1145 Robbanowsko Joco
1145 Romosska Jonas
1147 Noia Wojciech
1148 Rojenthal Y
1149 Rojlotoski Jan
1150 Enwicki San
1150 Kutti Dermann
1151 Eawickis Julian
1152 Schappert Eduarb
1153 Schafteninska Ugnis
1154 Schafteninska Ugnis
1154 Schafteninska Ugnis

1655 Grabsti Felits
1656 Gramlid Anna
1657 Greiffinger Wilhelm
1658 Grill Frant
1658 Grussla Katarynna
1659 Grussla Katarynna
1659 Grussla Katarynna
1659 Grussla Katarynna
1650 Gransla Katarynna
1650 Gransl 1659 Eruszfa Actaryona
1660 Sartig Gerunann
1661 Sams Mr und Mrs 1161 Eicherer Emisse
1662 Sadt Vod
1663 Saiman B
1663 Saiman B
1663 Saiman B
1664 Singer M
1665 Seirid Marie
1665 Seirid Marie
1665 Seirid Marie
1666 Soling Setre
1666 Soling Setre
1666 Soling Setre
1666 Soling Aents
1668 Sermann Mr
1668 Sermann Mr
1668 Sermann Mr
1668 Sermann Mr
1668 Staddief Frantiset
1670 Soffmann Mr
1670 Soffmann
1670 Sof

Jurewicz Stanislaw Janas Bojciech Jannien Unbreas Stometenste Alemen Straffer Iberefia Simtler Terefia Chimber Trant Tablor A Debler Emil Terminde Wilhelm Tomafine Mario Tomassensti Zofef Trinaffith Terminder Anton Weber Louife Weinberg Leibfo Woote Wilhelm Phojeich Garnif Mojeich Carnifon Buote Weinberg Deblion Phojeifon Bantifon Buttifon Phojeich Garnif 677 Jarog Abelbert 677 Jarog Abelbert 678 Jelen Katarpina 1679 Jones B C 1689 Jordan Augusta 1681 Kablec John 1682 Katt Dorothea 1683 König (Pfarrec) 1684 Köhma Johan 1685 Kobedy Atam 1685 Kobedy Atam 1085 Robeth Atam
1086 Robibrand Sermann
1087 Robibrand Sermann
1087 Robial Abolf
1088 Rranie Janach
1089 Rruha Jedhol
1080 Rruha Jedhol
1081 Rubes Joief
1092 Ruhin M
1093 Rhiclon Karel
1084 Lange Emil
1085 Lambert Charles
1086 Lambert Charles
1086 Lambert Charles
1086 Lambert Charles
1086 Lambert Charles
1088 Lebing Andres
1088 Lebing Andres
1088 Lebing Andres
1089 Lebica Lojef 1185 Beinberg Leibfo
11861 Beorte Milhelm
1187 Bojeif Jan
1188 Bojeich Garnif
1189 Bolifon G
1190 Bolino Heinrich
1191 Bejeichowski 28
1192 Brocchuskyllegander
1183 Jajda Clanislaw
1184 Jenan Barbara
1185 Jilinski Anton
1196 Juliau X
1197 Jojá, Clojcich
1188 Jrojea Jan

### Beirathe-Ligenfen.

Folgende Heinaths-Ligensen wurden in der Office des Gounty-Cierts ausgesellt:
William J. Munger, Carrie Thompson, 30, 29. Henry Jeso. Marv Bendell, 23, 21.
John T. Rees, Raggie Bachtel, 20, 20.
G. Hers Regarlan, Alice Ensinger, 23, 26. Lewis G. Loughlin, Margaret De Armon, 37, 37.
Samuel J. Jernberg, Marie C. Sjorgern, 30, 26. August Swapin, Mangaret De Armon, 37, 37.
Lennus J. Jernberg, Marie C. Grogern, 30, 26. August Swapin, Maddell, 25, 21.
Ausgest Swapin, Margaret De Armon, 37, 37.
Lennus J. Lison, Gamilla D. Svalien, 46, 28.
Idor A. Clion, Camilla D. Svalienberg, 28, 20.
Josin Baddow, Anna Bechin, 30, 23.
Josish S. Bergh, Guma Larion, 25, 26.
Frank Klaus, Guma Swapi, 44, 20.
Claf Matheion, Lena Burg, 40, 32
Genry B. Boolf, Alma Salomon, 30, 22.
Jenas Statts, Frau Chen Perrell, 55, 48.
Darry A. Kirdwan, Frau Cherkert, 35, 36.
Vubbig Krone, Delena Histas, 34, 28.
Bieter Gampanella, Anna Socce, 25, 15.
Joieph Dutchinjon, Ieffic Holland, 38, 22.
Derman Meyke, Frau Angusta Gener, 36, 37.
John B. Clav, Marp White 24, 23.
Zamuel D. Gann, Sarah F. Duffy, 43, 23.
John H. Blaifted, Grace B. Pettengall, 35, 30. Folgende Beiraths Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt:

### Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefunbheitsamte gwijchen geftern und teute Meldung juging:

Fald. Anthony, 32 3., 80 R. Albany Ave. Aleigler, Alice, 13 3., 1635 Midigan Ave. Hald. Anthond, 32 3.. 869 R. Alband Ave. Fleigler, Alire, 13 3., 1633 Middigan Ave. Griich, Julia, 49 3., 42 Jova Str. Ooffect, George F., 43 3., 368 M. Grie Str. Ooffect, George F., 43 3., 368 M. Grie Str. Oeifect, Sterele, 27 3., 282 Varrabee Str. Honosti, Joleph, 5 3., 118 Muguha Str. Lieban, Freiderich, 65 3., 168 Muguha Str. Lieban, Freiderich, 65 3., 958 35. Str. Levinion, Jatob. 78 3., 398 M. 12. Str. Meher, Maria M., 74 3., 1805 K. Seeleh Ave. Meier, Milliam C., 63 3., 1631 Grand Ave. Meiger, Ebriftina. 46 3., 6906 Galumet Ave. Reding, Jean. 61 3., 334 R. Darding Ave. Retrion, Gushav B., 32 3., 571 Larrabee Str. Rode, Anton. 50 3., 584 Didfon Str. Riefe, Jacob., 73 3., 4312 Kernen Ave. Iball, John, 74 3., 407 W. Erie Str. Rode, John, 74 3., 407 W. Erie Str.

### Für Zuckerkranke.

tigen Rabrungemitteln, aljo von faft allen Bflangenftoffen (Roblehybraten) verftartt. Buderfrante follten alfo borgugemeife eine eimeißhaltige Roft geniegen. Befanntlich leiben alle Buderfrante gleichzeitig an geichwächten Berbauungsorganen und muffen alfo fraftig ernahrt werben, weil nur auf diefe Beife ber Berfall bes Rorpers aufgehalten werben fann. hier ift nun bas TROPON fo recht am Blate. TROPON ift bas eimeigreichfte, alfo leichtverbaulidite Rahrungemittel, es besteht nur aus Gimeiß. 1 lb. TROPON bietet benfelben Rahrmerth wie 5 lb. Fleifch ober wie 90-100 Gier. TROPON ift fo billig, baß feine Anichaffung und fortbauernder Gebrauch jedem möglich ift. Tropon ift in allen befferen Drug- und Grocery : Gefcaften tauflich !

Rame gefdutt. Gebraudeanweifung in jeber Badung. General-Agentur Vereinigte Staaten:

A. Dinklage, Broadway 491, New-York.

### Gin Tuch oder ein fenchter Schwamm



Macht es

genügt, um einen Dfen in guten Buftanb gu erhalten, nachbem er erft mit einer Emaille bebedt

### ift burch wieberholte Auftragungen bon E-Z flüssiger (rostfrei) Ofenschwärze.

Es ift mafferbicht. Die Unmenbung eines feuchten Schwammes weicht ben lebergug; gutes Reiben emaillirt bie Oberfläche auf's Reue. allen Sänblern.

Preis 10 Cents, per Poft 25 Cents.

Betaline macht die Ridel-Bergierungen fo gut wie nen. MARTIN & MARTIN. Fabrikanten, Chicago.



Gleiche Waare ist nirgends in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00 au taufen. Feinere Sorten ju halben Freifen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Krüden. — hummistrumpfe für geschwollene Adern und Beine werden nach Maß angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen. "— 3 bequeme Anpahzimmer. — Freie Untersuchung durch unseren ersahrenen Brud-Spezialiften.

Augerhalb ber Stadt Bohnende erhalten frei in berichioffenem Roubert unferen ausführ-lichen beutichen Ratalog von Bruchbandern, Unterleibsbinden, Gummiftrumbfen, wenn fie bie Abendpoft benennen.

Der Grundeigenthumsmartt. Folgende Grundeigenthums . Uebertragungen in er Sobe bon \$1000 und barüber murben amtlich eingetragen: 118. Str., 191 F. westl, von Indiana Ave., 25×111, Calumet Building and Loan Association an Jerry O'Leary, \$1200. R. 70. Nue., 230 F. siddl, von Tunning Str., 50× 209, Charles S. Rer an Katherine R. Taplor, \$3200. Larbeb Str., Kordwestede Wood Str., 68} H. bis Bartina Str., H. Richols u. A. burch M. in C. an B. R. Briggs, 1100. Rice Str., 279 H. wellt. von Rodwell Str., 50×117. William D. Rartliff an William J. Bauele, \$2000. Worgan Str., 225 H. viol. von Randoldb Str., 25×125, J. Gavanaugh u. A. burch M. in C. an M. Boor, \$1300. Notes Wheel, 149 H. fibl. von Thomas Str., 25× Nbers Noe., 149 F. (iibl. von Thomas Str., 25× 124, Sammel d. Wheles an Natis d. Kolan, \$1500.
Bilion Wde., 35 F. weitl. von Sagel Str., 99× 1304, Edwin S. hrithell an Herman F. Lundy gren, \$21,000.
Prairie Vde., 306 F. (iibl. von S1. Str., 100×1564, Clatence d. Geist an George Pettijohn, \$40,000.
18. Bl., 245 F. weitl. von Bincennes Ave., 168× 1244, F. N. Usoovrif n. N. durch W. in C. an Ebarles D. Kanble, \$5309.
Roffat Str., Siddhefted Gampbell Ave., 75×1244.
Otto Iipp an Hermann Nieicke, \$15,000.
Faragut Ave., 216 F. weitl. von Southport Ave., 266, weitl. von Southport Ave., 267, weitl. von Southport Ave., 268, weitle de Alleg.
Associated Ave., 216 F. weitl. von Southport Ave., 268, weitle an E. Hongaren, \$1300.
Rossec Str., 291 F. bill. von Hernbon Str., 75× 1263. Rachels von B. F. Carlene an D. Carlene, \$1300.
Rossec Str., 291 F. bill. von Hernbon Str., 75× 1263. Rachels von B. F. Carlene an D. Carlene, \$1400.
Billion Ave., 226 F. (iibl. von Genover Ave., 50×120, und anderes Grundeigenthum, William Breiten an Fris Lang, \$4000.
Amboldt Poell., 145 F. weitl. von Sander Str., 50×120, und anderes Grundeigenthum, William Breiten an Fris Lang, \$4000.
Mogart Str., Nordweitede Thomas Str., 50×1254, Frib Lang an Milliam Breiter, \$18,000.
Roslington Ave., 140 F. vill. von Land We., 51×75, Charles J. Langan u. A. durch We., 51×15, Frib Lang an Milliam Breiter, \$18,000.
Roslington Ave., 140 F. vill. von 19, Str., 50×1254, Frib Lang an Milliam Breiter, \$18,000.
Rutt Ct., 143 F. vivel. von 19, Str., 26×874, S. Spalndy an D. Bortes, \$1650.
Rajbrenat Ave., 210 Gree, \$3000.
Rutt Ct., 143 F. vivel. von 19, Str., 26×874, S. Spalndy an D. Bortes, \$1650.
Rajbrenat Ave., 210 Gree, \$3000. 124. Samuel &. Wheeler an Batrid &. Rolan, \$1500.

Raed, \$1.

34. Str., 411 F. wehl, von Wehtern Ave., 50×124, 
S. E. Groß an Q. E. Groß, \$3000.

State Str., 217 F. nörbl, von 51. Str., 25×169½, 
Charles G. Blandwan an Harty Depens, \$6000.

Sticago Ave., 167 F. wehl, von Leavist Str., 24× 
121½, Ludwig Hoar an die Wehtern German Saptift's Clo Beople's Home Society, \$3000.

Barner Ave., 75 F. wehl, von M. Avdenshwood Rt., 
25×125, D. Wigg an A. Sellman, \$1700.

Dasielbe Grundfüld, A. Sellman an Iba D. Wigg, 
\$1000.

Warner Ade., 75 F. well, don W. Asbenswood Pk., 25×125, W. Bigg an A. Cellman, 1700.

Taffelbe Grundfild, A. Helman an Ida Q. Wigg, 11000.

Lafe Ade., 2015 F. fübl. don I. Cellman, 1700.

Lafe Ade., 2015 F. fübl. don I. Cellman, 1700.

Lafe Ade., 2015 F. fübl. don I. Cellman, 22 high in an Angulfa Ledmann u. A., Divifees, Confervatiri für den Nachlaß don Ernt I. Ledmann.

L. M., 300 F. well. don Aberden Er., 50×125, Beter A. Holger an Parfer A. Hondon. 18750.

Indiana Ade., 658 F. fübl. don 51. Str., 50×171, Marie L. Wigg u. A. durch M. in C. an Bun. B. Lawrence, 44611.

Pale Ade., Sidveded Rormal Aarfwah, 40×664, Billiam A. Hinds an Addert E. Barbee, 2000.

B. Str., Südveded Treef Ade., 264×362, und and beres Grundeigenthum, Christian E. Morgenthaler an Billiam I. Linn, 4800.

Len Buten Str., Vordweitede Stanteld Terr., 70×87, La Faveite Phorer u. A. durch M. in C. an Jaries E. Borland, 331,343.

S. Str., 156 F. öfit, don Cottage Grove Ade., 50×125, Abert D. Jacobs und Clinton Rhobes an Julian Blain, 430,000.

Lafe Ade., Südveded: 28. Str., 65×1494, Julian Blain an Clinton Robbes (Chicago) und Albert Jacobs (Philadelphia, Ba.), 480,000.

Ragnolia Ade., 49 Fuß fübl. don Balmoral Abe., 37×1×123, John M. McCowell an Ratharina Colinger, 46,500.

Relfon Str., Aroboft-Ede Bolcott Str., 34½×125, A. Hafche an Jojeph Bafche, 1000.

Resid Ade., 241 Kuß fübl. don Fullerton Abe., 50×125, M. Aghde an Jojeph Bafche, 1000.

Reside Grundfild, Joseph Bafche an Anna Bafde. 125, 32 Sechurg an Ratharina Colinger, 46,500.

Lens Ade., 241 Kuß fübl. don Anlerton Abe., 50×125, M. Bafche an Joseph Bafche, 1000.

Reside Grundfild, Joseph Bafche an Anna Bafde., 50×125, G. Bafche an Joseph Bafche, 1000.

Residen Str., 25 Fuß mehl. don Lengton, 2500.

Lett. 25, 125, Den D. Bengton an Response Etr., 2500.

Lett. Str., 120 Fuß mehl. don Lengton, 2500.

Lett. Str., 120 Fuß mehl. don Lengton, 2500.

Lett. Str., 120 Fuß mehl. don Lengton, 2500.

Lett. Str., 120 Fuß mehl. don Den Chen., 2500.

\$7000. Sorte; Str., 120 Juß weill, von Oppne Str., 48% 124, Thomas Suffern an Thward Bants, \$1,900. Gedaulichteiter 445 Waftington Boulevard, 25% 178, Seepold Somenufsein an Darry R. Levo, \$10,000. Milwaufer Ave., 70 Juß füböft, von Un ion Str.,

20 Jug bis Union Str., Dennis Bowers an 3. 20 Juh bis Union Str., Dennis Powers an J. Croat, \$4,500. Quron Str., 96 Juh westl. von Ringsburd Str., 24 ×100, Martin Durlin an Sarah Durlin, \$1000. 17. Str., 144 Auf dil. von Wastbenam wee, 96%. 125, H. W. Cog an R. Stot, \$4,600. Safe Str., 335 Juh nörbl. von Lyman Str., 24×100, B. Aospisti an A. Scanet, \$1,350. Gartield Boulevard, 108 Juh stst. von Lowe Ave., 25×130, Ligit E. Arindic an Charles R. Stamp, \$2000.

\$2000.

Salefton Abe., 180 Suß fübl. von 59. Str., 24×
124. James M. Turner an Abbie H. Smith, \$4000.

State Str., 81 Juh jübl. von 44. Str., 48X187.

M. Biffins an John E. Dean, \$5,630.

St. Lanvence Abe., 197 Juh nörbl. von 74. Str., 99×118. und andere Grundbille. Urchie Sead an

St. Lavrence Ave., 197 Huk nörbl. von 74. Str., 99×118, und andere Fundhilde, Archie Poda an R. Belle Sift, \$3,500.

78. Blace, 75 Kuk nordöftlich von Kaifroad Ave., 50×120. Effic W. Chamberlin an Hattle Kinger, \$2,500.

13. Str., Sübweß.Ede Allinois Central Kaifroad, Wegerecht, 50×75, A. S. Berksvößt an Frederic E. Uon Ammon, \$19,800.

Gmerald Vbe., 214 Huk nördl. von 77. Str., 334×144, Philipp Biehmann an Julius Straß, \$2000.

Bittona Str., 488 Fuß weitlig von Southvort Ave., 30×128, Charles Lindell an John B. Lanfon, \$3,000.

Chen Ave., 100 Kuk fübweitl.von Jadion Str., 25 Fuß zu Sermitage Ave., Jojeph Smart an Ave., 25×1524, Alvin W. Wumford an William Str., 25×1524, Alvin W. Wumford an William Str., 25×1524, Alvin W. Wumford an William Str., Eüboft-Ede Talman Ave., 25×110, Rathan A. Williams an Qottle B. Wooley an Hein V. Williams, \$3000.

Rabajk Ave., 98 Kuk nördl. von Sanford A. Beitn., 50×164, Richard A. Dowling an Sanford A. Butnebam, \$17,000.

bant, \$17,000.

Misland Ave., 299 Juß füdl. von 48. Str., 25×1024, und anderes Grundeigentbum, Otto Sonnenschein an Sanford Barnum, \$4000.

28. Str., 173 Suß weltl. von Morgan Str., 24× 124, 30h R. Barter an Rate E. Greeley, \$1,200.

Albany Ave., 75 Juh füdl. von 58. Str., 50×125, und andere Grundfüde, Chemical Antional Bant of Chicago an 3ra N. Cobe, \$5000.

Rimbart Ave., 300 Fuk nördl. von 18. Str., 55× 188. Neebert Te Land an Leman D. Sott, \$13,000.

Canal Str., 160 Juh nördl. von Ubank Str., 20× 724, Senty M. Cram an Anni O'Callaghan, \$1. Dasfelbe Grunbftud, Unnie D'Callaghan an Martin Dasselbe Grundstüd, Annie O'Callaghan an Martin O'Callaghan, \$1.

Loomis Etr., 216 Juh fübl. von 60. Str., 24×1244,

E. Masure an S. D. R. Mooney, \$1,037.

Turner übe, 175 Juh sibl. von 80n 19. Str., 25×125,

und andere Grundstüde, Andrew J. Olsen an

Baul A. Relson, \$6000.

Sberbvin Abe., 150 Juh bfil. von Forest Ave., 50×

150. Charles D. Lovord an Grant Goodrich, \$2000.

Lasselte Ave., Sidenfiede S. Str., 33×133.

S. Buchanan an James E. Richols, \$1.

Sedaulcheiten 658 Zalandale Ave., 55×153, Wm.

F. Wicmers an Wiso Barte, \$2000.

Darding Ave., 300 Juh sidd. von Indiana Str.,

100×125, Karden Bradett an Ewsad B. Bergaust, \$3000.

Colorado Ave., 75 Fr. weits, von R. 47. Abe., 25.

Darbing Ave., 300 Juk fildl. von Indiana Str., 100×125. Darbeb Bradett an Empa W. Bergauift, 23000.
Golorado Abe., 75 F. well, bon A. 47. Abe., 25 F. bis hur Alfey, Jabelka Jugram an Albert Derry, \$2500.
Golorado Abe., 76 F. well, bon Central Bart Abe., 25×150. Zohn W. Rortberner an Wary J. Lubbs, \$300.
Gulorado Abe., 76 F. well, bon Central Bart Abe., 25×150. Zohn W. Rortberner an Wary J. Lubbs, \$300.
Gunthiid 933 S. Sawer Ave., 25×125, Freb. G. Gulber an Minnie F. Eulber, \$1.
E. Etr., 24 F. öhl, bon Come Ave., 24×124, Albert Brues an Frant Ocenafet, \$3000.
20. Etr., 50 F. well, bon Morgan Etr., 25×109, Errib Helman an Anton H. Zeblida, \$2600.
Armour Abe., 120 F. fibbl. von V. 22. Etr., 100×109.
Benhell Manufacturing Go. an Nanbell Aros., 23,000
Metheell Manufacturing Go. an Nanbell Aros., 23,000
Marifyield Abe., 190 F. nörbl. bon 49. Etr., 25×121.
Max A. Wibr an Joseb M. Wibr, \$2000
Marifyield Abe., 190 F. nörbl. bon 49. Etr., 25×121.
Edward Wilan an Billiam H. Milan, \$15,000.
Guiss Abe., 450 F. nörbl. von 65. Etr., 35×161.
Edward Wilan an Billiam H. Milan, \$15,000.
Guiss Abe., 450 F. nörbl. von 65. Etr., 50×124.
Sanford L. Purnham can Ridgard M. Joweling, \$20,000
Cottace Grove Abe., 185 F. fibbl. von 73. Etr., 100
×125, Bilage Loan and Builbing Afficiation an Eberman W. Emith, \$4500.
Galifornia Abe., 51 F. nörbl. von Albert W. Gottischaft, \$13,000.
Galifornia Abe., 51 F. nörbl. von Milan Abe., 23×125.
Garl Guldad Locider an Albert W. Gottischaft, \$13,000.
Galifornia Abe., 51 F. nörbl. von Dunning Etr., 50×1052. G. Dris Bart an Coarles D. Natchrob, 2886.
T. 70. Abe., 390 Fub nörbl. von Dunning Etr., 50×1052. G. Dris Bart an Bartas D. Matchrob, 2888×11,181.
Gedänlichfeiten S932 Aberbeen Etr., 25×124.

RI. IN. Botoen an Abe Brenner, \$1,500.

### Er ift ein Wunder.

Fallfucht ber ichlimmften Art in zwei Behandlungen furirt burch Dr. Birtholy, den Beiler.

Richt nur epileptifche Unfalle, fonbern Rrantheiten jeber Urt muffen berfcwinden unter ber magifchen Berührung bes Dr. Birthola, gang gleich worin bie Rrantheit ober bas Leiben befteht.



### Dr. 21. 23. Birtholy, der Beiler.

Die folgenbe beschworene Musfage mit ben Empfehlungen vieler feiner Nachbarn berfehen, die alle hervorragende Befchäftsleute find, ertlart fich

seinde Selacifistente fints, etxtette fich felbst:

Staat Thie, hamilton County, SZ.

Joseph Stautberg, wohnhoft in 1202 Ropfar Str. in der Stadt Chienmott, nach dem er in gehöriger Form dereidigt, gibt an und-jagt, daß er der ungesäde zwei und einem balden Jadre von was man mit ep i i e pt i i de Alpiälle dezeichnet, befallen wurde, zweich datte er sie dreit oder dietmal die Bocke; dann wurde es schilmmer und sie tamen die Ekocke; dann wurde es schilmmer und sie tamen die Exag und Racht datte; und während des Exunde dei Exag und Racht datte; und während des Exunde weichtene Expanse das er e. oft sinis oder jechs der Exunde während jeder Etunde; bejogte Anfälle somen ohne alle Anziechen, er wurde siejt und siel um, wo er sich gerade de defand, jeder Anfälle dauerte mehrere Minuten, dann hatte er in ein paar Minuten einem weiteren Unsall, und sie ging es Tag und Racht.

Beiter sagt er aus, dah während der ganzen Zeit gute Arzste ihn bebandelten, im Ganzen sieden, ebe er zu Dr. Birt fo 13 ging, und nach der Anziechten gempfand: daß er ichtlichtig zu Tr. Birt do 10 12 ging, und nach der Appet der zu Dr. Birt fo 13 ging, und nach der zweichnet gempfand: das er ichtlichtig zu Tr. Birt der der aus der Sadren, und und der zweichnet gempfand; den Tottor sind die Fits nicht wiedere das zwei zahren, und und der zweichnet des zweich ein der zu der zweichten wei er. Und weier jagt er, daß böhrend geraumer Zeit, ebe er zu Dr. Birt fo 15 im Redendlung trat, iv bäufig die Anfälle date, das den und er und tangt trat und thu steil und gescheln und der Ex. Birth da 13 im Bedandlung trat, iv bäufig die Anfälle date, das wenn er nicht dei Dr. Birth das, er glaube, daß wenn er nicht dei Dr. Birth das, er glaube, daß wenn er nicht dei Dr. Birth das, er glaube, daß wenn er nicht dei Dr. Birth das, er auch den der und der der und den der der und der er en der der der de

Unterschrieben und beschivoren bor mir biefen 30. Aag bes Januar 1900. James D. Templeton. Deffentlicher Rotar, Samilton County, Chio

Wir, bie Unterzeichneten, bezeugen, bag nach unferer perfonlichen Rennt niß bie obige Musfage, bon Jofeph Stautberg unterschrieben, thatfachlich mahr ift.

Bernard Renfel. 1024 Glint Gtr Joseph Seidotting, 1035 Glint Etr. R. Miffelt, 484 Auburn Abe. Frant Theman, 1024 Flint Etr. Sonen Proted, Flint und Denman Str. Andrew Berding, 702 B. Eight Str. Joe Rinener, 2845 Maffachufetts Abe. Benth Borgmann, 1566 Freeman Abe.

Schictt 6 Cents in Marten für Buch über Beiteng, englisch ober beutsch. Abreffe: Dr. 21. 2B. Birtholg, Re w Buffalo, Mich.

### Bergnugungs:Begweifer.

Bowers .- "The Degenerates." Studebafer S .- "Lucia Di Lammermoor." Grand Opera Soufe .- Mrs. Fiste in "Bedy Sharp." Ebarp." Re Sign of the Crob". Coln mb i a .- "The Singing Girl". E vi i c.- "Dip Friend from India". .. It en i :- "Dip Friend from India". .. It en gir. "Rongerte Sonntag Rachmittag, Mitte woch und Freitag Abend.

### Bie ber Schnee "warmt".

Mit Uebernachten im Schnee wurben in jungfter Zeit von ben Stilauferabtheilungen ber Barnifon bon Chriftiania häufige und umfaffende Ber= juche angestellt, die in einem Lande mit folden Schneeverhältniffen und so wei= ten menschenleeren Gebieten wie Nor= wegen bon großer Bedeutung find. Daß Schnee ein gutes Mittel gur Behand= lung erforener Rörpertheile bilbet, weiß Reber, aber inwiefern fich eine im Schnee gegrabenehöhle als Schlafftelle eignet und wie sich die im Schnee herr= schenbe Temperatur im Berhältniß gur Mugentemperatur ftellt, burfte meniger befannt fein. Die wiffenschaftlichen Untersuchungen, Die ein norwegischer Gelehrter, Namens LaurentiusUrdahl, in Thelemarten, mo jest auch die Uebernachtungsberfuche ber Golbaten bor fich geben, theils in ben Thalern, theils in ben Gebirgen in 2000 bis 6000 Juß Sohe anstellte, haben ergeben, bag die oberfte Schneeschicht in flarem Better weit ftarter als die umliegnde Luft ab= gefühlt ift, während bas Thermometer unter ber Oberfläche bes Schnees je nach ber Tiefe eine immer höhere Tem= peratur zeigt. Im llebrigen ging aus ben Beobachtungen, die in Temperaturen bis über 30 Grad Celfius Ralte (35 Grab Fahrenheit) borgenommen wurden, herbor, baß 3. B. ein Thermo= meter, bas in einer icharfen Froftnacht 24 Bentimeter (91 3oll) tief im Schnee lag, eine 16 Grab C. (38 Grab F. hobere Temperatur als Die Luft zeigte. In nur 1,3 Bentimeter Tiefe unter ber Oberfläche bes Schnees ergibt bas Thermometer bagegen bei flarem Bet= ter und unter normalen Berhältniffen eine bis 4 Grad niedrigere Temperatur als in ber Luft. Rörniger Schnee schützt nicht so gut wie Flodenschnee. Bei fornigem Schnee war bie Tempe= ratur felbft in 10 bis 15 Bentimeter Tiefe falter als in der barüberliegen= ben Luft. Recht tief im Schnee ift tein Unterschied zwischen Tag= und Racht-temperatur zu spuren. Go zeigte ein Thermometer, bas brei Tage hindurch 63 Bentimeter tief im Schnee lag, nur einen Bechfel bon 0,1 Grab, mahrend in ber Luft gleichzeitig ein Wechsel von Die pratti= 10 Grab vor sich ging. fcen Berfuche ber Stilaufer-Abtheis lungen find aber nicht gu Gunften bes reelagers ausgefallen. Gine aus brei Offigieren und 27 Mann beftehen= be Abtheilung ber Garbe hatte eine acht= tägige Stitour unternommen, bie eine Lange bon etwa 200 Rilometer um= faste und bei ber gewöhnlich im hoch= ften Theil ber Walbregion, in 2500 |

Fuß Sohe, bimafirt murbe. Das beite Biwat ist das geheiste Belt. Man er-richtet gewöhnlich zwei Belte, ein grofes für über 20 Mann und ein fleines für vier Mann. In bem großen Belte wurde in ber Mitte ein Feuer angemacht und die Mannschaft lag im Rreife mit ben Fugen gegen bas Feuer. Es schlief fich in Diefem Belt portreff= lich. Much bas fleine Zelt, bas nicht gebeigt, aber mit Tannenreifig gefüttert und mit Schnee gebichtet murbe, erwies fich fehr gut. In ber tälteften Racht, wo das Thermometer — 25 Grad Cel= fius zeigte, bersuchten einige Golbaten in einem Schneebett gu fchlafen, bas oben und unten mit Iannen= gefüttert und bollftanbig Schnee bebedt mar. Diefe Lagerstätte war aber fo fühl, bag bas Stileber gang fteif fror und die Solbaten nach einigen Stunben aufstanben und fich ein Feuer an= gundeten. 3m llebrigen murben bei biefen Uebungen Erfahrungen gewonnn, die für bas heer im Falle eines Winterfeldzuges große Bebeutung ha=

### Die auferftandene Ranone.

Bu ben gahlreichen Ergahlungen bon

Boerenliften und Boerenftreichen gehört auch folgendes Beschichtchen, bas, ob es nun auf einer mahren Begeben= heit beruht ober nicht, gang ergöglich Bei ben Rämpfen am Tugela jah fid eine fleine Schaar Transvaaler, bie mit einem Geschüt eine Höhe vertheidigt hatten, bor die Bahl geftellt, entweber raich gurudgugeben ober nach hartem Rampf gefangen, wenn nicht getobtet zu werben. Bas bic Wahl noch bitterer machte, mar ber Umftand, baß bei bem Rudzug auch die Ranone, beren Befpannung getobiet und beren Laffette gertrummert worben, in die Sande bes Feindes fallen mußte. Schnell entschloffen ließ ber Führer ber Boeren bas Ranonenrohr in einen fleinen Schützengraben rollen, leicht mit Erbe bededen und ein funft: lojes Solafreugen barauf pflangen, in ber hoffnung, bag ber pietatvolle Sinn ber Englander Die Ruhe ber bar= unter zu vermuthenden Todten nicht ftoren werbe. Und biefe hoffnung trog nicht, benn als nach einigen Tagen bie Engländer wieber gurudgeben mußten und bas nämliche Boerentommando bie Sohe neuerdings befette, ba faub fich nicht nur bas Ranonengrab unber= legt bor, fondern es mar auch mit mei= Ben Steinchen umrandet und mit einem Arangen aus Saibeblumen bergiert. Bergnüglich lächelnd zogen bie Republitaner ihre Ranone aus bem Berfted, brachten fie in Position und balb entfantte bas auferftandene Beidung fei= nen Dant für ben Grabichmud nach ben Stellungen ber Englander.

### Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Guter Mann, ber mit Bferben umge: u tann und fich fonft nuglich machen tann. 348 28.

Berlanat: Gin ebrlicher Junge mit Erfahrung im

Barbiergeichäft um auf bas Land zu geben. Nach-zufragen um balb 4 Uhr Sonutag Rachmittag im Salvon, 134 E. Korth Ave. Berlangt: Gin alterer Mann für Stallarbeit; eis ner ber mit Carpenter-Wertzeugen umgeben fann, wird boraegogen. 789 Fulton Str.

Berlangt: 3mei ftrebfame und ehrliche Manner mit nur besten Empfehlungen als Kollestors für Lebens: versicherung gewünscht. Abr.: M 110, Abendpost. Berlangt: Gin Bainter und Tapegierer; ftetige Ar: eit. 8il4 Bincennes Roab, nehmt 79 und Bent: jajonmo

Merlangt: fiod: Arbeiter, Guter Lobu, DanerndeStellung, Nach: zufragen in jeder Fabrit Chicagos, Chicago Uffocia: tion of Machinern Manufacturers.

Berlangt: Bermalter für gut gelegene Salle auf ber Gubfeite. Raberes ju erfragen bei B. Schnei-ber, 10239 Aberbeen Str. Berlangt: Borter, Der' auch am Tifch aufwarten fann. 85 G. Mabijon Str., Bafement.

Bertangt: 25 Mann Statiften ju "Drepfus", beute Abend 6 Uhr, in Doerbers Salle. Berlangt: Breffers an Coats. 157 Gault Court.

Berlangt: Gin erfter Riaffe Gartner, lebiger Mann, für ben Befig eines Geren nabe Chicago; muß fich grinblich auf Gemußte. Gertne und bie Zucht folger Plumen verfteben, welche bier im Freien wochsen, Bunk fleibig, nüchtern und böflich jein. Abr. 2018. Abendpoft.

Bertangt: Ein Grocery-Cleet, muß Bolnifch fpre-fen. Zretige Arbeit. Rachzufragen bis Montag Abend. Ede R. Roben und Fullerton Ave., nabe

Berlangt: Gbrlicher Junge im Ding Store. -Berlangt: Geschirrmafcher, ber etwas bom Rochen berftebt. 305 G. Dibifion Etr.

Berlangt: Starfer Junge, ber ichon in ber Baderet earbeitet bat. 414 Lincoln Abe. Berlangt: Sechs Carpenters, au einem Eisbaus u arbeiten: 50 Meilen von Chicago. Rachzufragen on 3 bis II Uhr Sonntag Berm. 215 Best 18 Str., abe Dalited Str.

Berlangt: Gin guter Dinner Baiter, 106 E. Ran-bolph Str. Berlangt: Gin zweiter Bartenber mit Empfehlun-gen. 191 Oft Ranbolph Str., Basement.

Berlangt: Gin guter Geichirrmaicher. Gubweft-Gde Dearborn und Ban Buren Str., Bafement. Berlangt: Bwei Rabte-Bügler an Sojen, Auch am Conntag nachzufragen, 957 21. Blace. Berlaugt:. Gin Mann filt Saus: und Parbarbeit und Rubmellen. S. Ewcet, 600 B. 82. Etr.

Berlangt Manner, um Commermurft gu bertau-fen. 90 Le Monne Str., Wider Barf. jafon Berlaugt: Jemand, der schlerfreie und deutliche bentiche Briefe ichreiben kann, sowie noch eine Per-son, die deutsich ikroographisen kann und elchtig und beutlich deutsich ihreibt. E. Pushed, 39) LaSalle Live., Ede Cat Str.

Berlangt: 30 Mann Statiften ju "Schinderhannes", mergen Radmittag 2 Uhr, in Freiberge Opernhaus. Berlangt: Gin Mann, um einen Badermagen gut fahren, Beftfeite. Abr.: St. 688 Abendpoft. jafon Berlaugt: Gin guter Maichinift. Dug gute Em: feblungen baben. Alexianer Sofpital, Belden und

Berlangt: 10 Mönner jum Austragen. 7 Ubr Montag Morgen. 578 B. Grie Str. Berlangt: Gin pribater Diener, muß Englisch fprechen und Empfehlungen baben, Lobn \$20 monat-lich, 586 R. Clarf Etr. Berlangt: 20 erfabrene Sausmobers. Rrueger,

Berlangt: Gin Junge in einem Cornice-Geichaft gu atbeiten. 5:9 N. Boob Str. Berlangt: Schneiber. 1790 Milmaufee Abenne. Berlangt: Gin Cattler. 186 Jadjon Boulevarb. Berlangt: Bugler, ftetiger Plag. D. Riebel, 342 Larrabee Str. friajon

Berlangt: Bortet im Catoon. 38 R. Salfteb Str. bfria Berlangt: 10 Farmarbeiter; guter Lohn. Aof' Ca-ber Agency, 33 Rartet Str. Suzew Berlangt: Zweibundert erfter Alafie Rachinifis und Schraubstod Arbeiter. Guter Lohn u. beständige Ar-beit. Ibe Gos Arinting Aref Co., 16. Str. und Alblaud Abe., Chicago, All. mo-fa

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent Das Wort. Berlangt: 50 Arbeiter in unferem Rodibop timmer und Baifter, aud Majdinen Sandmabden Dampifraft. Guter Cobn. Borguiprichen Sonntag ober Montag jur Arbeit. 393 Rorth Ave., Ede Lin-coln Strage, Lopflove.

Berlangt: Dabchen ober Bange, Anopflocher ar Einger-Rabmaidinen ju machen. 274 Globourn Abe Berlangt: Abbugler und Sandmadden an Roder

Berlangt: Erfahrene Operators an Wheeler & Williamson, Bower. Radgufragen: Chicage Braibing & Embroibery Co., 254 Frantlin Str.

### Stellungen fuchen: Manner.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent Das Wort.) Bejucht: Bin Denticher, in ben 50er Jahren, bor wenucht: Bin Teutider, in ben ber Jabren, bo olidem gutem Charafter, nichtern, arbeitsfreudis letig und pfünftlich, niti geschäftlichen Office-Arbei en, als Korrespondens, Buchführung n. i. 10. ver rant, beider Sprachen mächtig, auch villens, ander veitige einschlädigte Achenarbeiten zu besorgen. Er varfe feine Stellung, um daburch Millionär zu wer ein, sondern nur eine angemessen, bescheibene Kom ein, fondern nur eine angemessen, bescheibene Kom einsteln, min das äuserliche Corpus Telicit eine albungs, wenichtlichen Eristen, aufrecht zu erhalten einbrings, wenichtlichen Eristen, aufrecht zu erhalten oalbwegs menjehlichen Eriftenz aufrecht zu erhalten. Abrefie: 3. R. 151 Abendpost.

Befucht: Berbeiratheter Mann fucht Janitor : Ar beit; Nordfeite vorgezogen, Freie Wohnung. Abrefic D 555, Abendpoft. jajon Befucht: Badergebilfe fucht ftetigen Blag. 182 Or: Bejucht: Gin Schreiner fucht irgendwelche Beicajstigung. Abr.: D. 364 Abendpoft. Befucht: Gir. geter Bufineglund Roch judt Stelle Befte Referenzen. Abr.: 553 R. Bart Abe. jamobi

### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Gent bas Bort.)

Befucht: Gin guter Saus-Bainter jucht Arbeit. Ubr.: Dt. 123 Abendpoft.

Laben und Jabriten. Berlangt: Gefabrener Majdinen Cperator, Aermel Baulien. Baulien. fajon Lernen. Baulien.

Bertangt: Süften- und Front Laschenmacherinnen; Käbtenäherinnen und Lader: Majchinen-Mädichen an Bosen: Tampftraft. Finishers um Arbeit nach Saufe zu nehnten. Eder, 4.4 A. Rober Str., hinten. Berlangt: Majdinenmabden, Beftentafden 3

Berlangt: Dajdinen: und Sand:Madden Chop: Roden gu naben. 791 R. Salfted Etr. Berlangt: Bebn Majdinenmadden an Röden, aud Madden jum Lernen. 189 B. North Ave. Berlangt: Dabden an Weften, bei Sand. 32 6

Berlangt: Madden, um Geife einzupaden. Aue: B. Wristen Co , 485 Gifth Abe. Berlangt: Gin Mädden im Store, mit etwas Gr. fabrung vorgezogen. Borzufprechen Sonntag Rach mittag. Mille's Stoding Factory, 57 Billow Str. Beilangt: Raichinenmadden an Sojen. Rann gu Sanie naben, 78 Orchard Str. jame Berlaugt: Mödden zum Tajdenmachen us knöpfannichen en Knaben-Nöden. Tampfteaft. 68 R. Lincoln Str., nahe Rorth Ave., I. Floot. Berlangt: Gin Datden, ju naben, 152 Ginbouri

Abe., Store. Berlangt: 50 erfahrene Kleibermacherinnen, Guter gebn, Ferner 12 fleine Mädchen jum Lernen, Be-zahle mahrend Lehrzeit, Nachzufragen fofort. Sallo & Filber, 888 Milwanfee Ave. Berlangt: 15 junge Damen als Statiftinnen gu Schinderhannes", Conntag, 2 Uhr, in Freibergs "Schinderbanntes", Conning, 2 666, Deernbaus. Berlauft: Lehrmädden bei Kleidermaderin, eine welde ichen erras naben fann. Sofortige Bejablung

359 Webiter Mbe. Berlangt: Rabmabden und Lehrmabden bei Rlei ermaderin. 151 Conthport Abe.

Berlangt: Gute Majchinenmadden, auch welch gum Vernen. 467 Ravenswood Part Ave., nabe Grof Bart Station. Berlangt: Mabchen, Aermel ju baiften und Canife, 38 R. Paulina Str.

Berlangt: Dabden, Damenfleiber naben gu ler: nen. Madden für hausarbeit. 204 Blue Island Abe. Bertangt: Lebrmaden für Rleibermacherin. 356

Berlanat Sand: und Majdinenmadden an Roden. 18 R. Afbland Ave. Berlangt: Erfter Rlaffe Dafdinenmabden an Roden, Ronnen guten Lobn berdienen, 741 Elf Grove, Roe. Top Floor, Bengtfon. friame Berlangt: Dafdinenmabden an Anabenhofen, Power-Majdinen, Lebrudoden angenommen. 114

Gincoln Abe. Berlangt: Frauen jum Sojenfinifben. 474 61p: bourn Abe Berfangt: Berfäuferinnen, Borarbeiterin und Lebrmadden. The Leaber Millinery, 947 Lincoln bofrfa

Berlangt: Fur Coat Liners, Rachgufragen in Gar Ractorn, 5. Floor, State Str., Marihall Field & Co., Retail, State und Bafbington Str. 6-10m3 Berlangt: Madden für handnahen, Finishing und Applique Cutting. Rachzufragen: Chicago Braiding & Embroiderh Co., 234 Franklin Str. 6mg.1m Beelanat: Damen, in ibrer Botnung ju bateln. Stetige Arbeit. Gute Bezahling. 324 Deurborn Etr., Jimmer 740. —31mg Stetige Arbeit. Gute Be Etr., Bimmer 740.

Berlangt: fleiftiges Mabden für gewöhnlichelaus-arbeit: Lobn \$4.00; gutes Seim. 3125 Southport Abe.; nebmt Ebanften Car, fteigt ab an Conthport Abe., 3. Saus nörblich. Berlangt: Mudden für zweite Arbeit, Guter Lohn. 5:32 Midigan Abe. Berlangt: Reites, fleines Mudden für zweite Arbeit. 500 Milwautee Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 2490 R. hermitage Abe., Rabenswood. Berlangt: 3mei egtra gute Röchinnen. 106 G.Ran-bolph Gtr.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 470 @. 28000 Berlangt: Dabden für Saufarbeit, Reine Bajde. \$4.50, 131 R. Glarf Str., Baderei. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. -

Berlangt: Mabden für Sausarbeit: \$2.50; feine Bajde; feine Rinder; leichte Arbeit. 285 92. Str. Berlangt: Mabden für hausarbeit in ber Bade: rei. 880 98. 21. Etr. Berlangt: Gin tudtiges Madden für allgemeine Sausarbeit: Familite ben fünf Perjonen: guterCobn; funtjeblungen verlangt. Radhufragen Sonntags. — 2170 Aenuwre Avec, Argyle Part, City. Rehmt Grantfon Car.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Daus-arbeit. 895 B. Superior Str.
Berlangt: Madden, ungefütr 16 Jahre alt, für Santarbeit. Much nett und rein fein. 1298 Sheffield

Berlangt: Rabden für zweite Saufrbeit. 3207 Ceuth Borf Abe. Berlangt: Ködin, ober Madden, bas etwas bom Rechen verfieht. Keine Conntagsarbeit, Abr.: M. 106 Abendvoft.

Berlangt: Manden für Sausarbeit. 272 Clobourn Berlangt: Madden bon 14 3ahren. Rachgufragen: 472 Berrabes Str.

Berlangt: Gin Madden für die Ruche und jum Baiden und Bugeln. Guter Lobn. Rachgufragen 4913 Grand Boul. Berlangt: 100 Madden fift Sausarbeit, in ffeinen Familien. Lobn \$3, \$4 und \$5. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine Rochin für ein fleines Cotel. Lohn bi. 586 R. Clarf Str. Berlangt: 3wei Mabben für Rüchenarbeit im Reftanrant. Lobn \$4. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine Rochin in Privatiamilie bon gwei Berjonen. Lohn 86. 586 R. Glart Str.

Berlangt: Gin Madden, das gut waichen und bigeln fann, in Privatfanille. Lohn \$5. 586 A. Glart Str.

Berlangt: Gin erfabrenes Kindermadden, mit guten Endfeldungen, muß Engliich iprechen, für zwei große Kinder. Lohn \$5. 586 A. Glart Str.

Berlangt: Gine Geschäftsfrau mit oder ohne Kind, zeitlung als Daushälterin lieines Daus und Geschäftselbifkandig zu sibren bei alleinschenden Deren ohne Andang. Borgusprechen beute nach 5 libr Abends, Sonntag den ganzen Tag. 1896 Elston Mec., binten. Berlangt: Gin Madden im Saushalt für 2 Ber: jonen. Dampiheizung. Reine Bajde. 1312 Diverjeb

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 460 R. Afbland Abe. Berlangt: Berfignbiges Dadden, welches etwaser: fabrung im Rochen hat. 181 28. Late Str. fafon Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Daus-arbeit. 5854 Indiana Abe. fria

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. - 563 Burling Str. bofrfa Berlangt: Aunge don 15 bis 16 Jahren, für leichte Dausderbeit. 265 Zurrling Str.

B. Gelb f. vermendbare Leen, Cagt es posentirt. Cap.

Le Katent Record, Solitmore, 280, 11d), takfo, li immer 4n Dand. Tel. Korth 196. bigabb

Berlangt: Frauen und Dadden

Sanoarbeit. Berlangt: Gine Bafofrau für einen Tag bet Bode: im Saufe. Cito Arthur, Gde R. Glart unt Galfieb Etc.

Berlangt: Bute Rodin. 411 Tearborn Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit; frijd eingemanbertes nicht abgemiejen, Rleine Familie. 317 Biffell Etr.

Berlangt: Gutes bentiches Rabchen in Brivat amilte von 4. Gutes Beim, leichte Arbeit 50: 11. Gtr., 3 Glat.

Stellungen fuchen: Frauen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Gefucht: Teutiche Frau wünscht Bajche in's Saus u nehmen. Abr.: Cunningam, 4733 State Str. Gefucht: Stelle als haushalterin, junge verheira: thete Frau mit einem Rind. Mrs. Anight, 320 Flournop Str. Gefacht: Aeltere Frau fucht Stelle als Saushalte in. 231 R. Redgie Abe.

Befucht: Baiche in's Saus. 53 Tell Court, Sin Belis Str., 1. Floor. Befucht: Frau wünicht Baichplate außer bem

Bejucht: Alte Grau fucht ein gutes Seim. 666 R Gefucht: Madden jucht anhandigen Plas, um bas Reibernaben und Zuschneiben zu erlernen. Nach-ufragen Abends von 5 bis 6 Uhr. Aubicet, 696 S. efferfon Etr.

Gefucht: Gine Frau fucht Baichplage. 14 Deine Place: Freu Gleifchmann.
Gesucht: Gine Frau in mittleren Jahren wunicht Ertlle als Dausbaiterin, wo bie Frau fehlt. 2012 B. Abams Str. Gefucht: Tüchtige zweite Röchin wünicht Arbeit im hotel oder Reftaurant, 1314 Bolt Str., 2. Flat. Glart Str., Topflat. - 442 R.

Gefucht: Gine junge Frau mit einem Gjöhriger Madden jucht Stelle als Saushalterin. Bu erfrager 586 R. Clart Str. Befucht: Gine anftanbige Frau fucht Stelle als Saushalterin. 446 Clobourn Abe. famo Gejucht: Gine Rochin fucht Stellung im Geschäft. Imalie v. Borit:1, 134 G. Ontario Str., Top Glat.

### Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.

Wefucht: Junge verheirathete Leute ohneRinder fu hen Stellungen: Saushälterin, Sof- und Garten irbeit. 210 R. Clart Str. Gefucht: Berbeiratheter Mann mit Familie jucht Etellung auf einer Farm ober in Klubhaus. 2Dr.: D. 352 Abendpoft, jamo

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu vertaufen: Gntes gejundes Pferd, 1100 Pfunt ichwer, paffend fur Entcher, Grocery ober Milchmann, billig. 183 Clybourn Abe. frigjor Bu verfaufen: 4 Pferbe, billig. 1985 R. 43, Ave. Bu vertaufen: Billig, leichtes, ichnelles Bierd. 395 3n vertaufen: Pferb, 9 3abre alt, 1200 Bfb. ichweit- 208 B. Suron Str., Mill Depot.

Bu bertaufen: Gutes Pferd, Erpregivagen, Bom Buggies; billig. 752 Clibbourn Abe. Bu bertaufen: Gutes ftarfes Pferd, billig. - 1014 Zu faufen gesucht: Billig für Baar, ichönes Buggu nd Pferd, guter Läufer, darf nicht ichen fein. John zeim, 1713 A. Afbland Abe., nabe Lincoln Abç.

Bu taufen gejucht: Guter, wachjamer Sund. Etraub, 2830 Calnmet Upe. Bu vertaufen. 6 junge Biegen. 925 Erpftal Str. Bu verlaufen: Bernharbiner Sund, 6 Bochen alt.

Bu berfaufen: Anbreasberger Ranarienvögel und Weibchen. 87 C. Martet Gir. Bu berfaufen: Sobtroller, Beibchen; 50c. 311 Dil

Bu verfaufen: Alle Corten Ranarienvogel; Beib chen 50c. 295 28. Chiedgo Ave. Bu bertaufen: Erprete und Top-Bagen und Mild magen. 275 B. Late Str. 3n vertaufen: Leichter Topmagen. 764 2B. Chicago

Bu bertaufen: Friich meltenbe Biege mit Jungem. 1828 28. Fullerton Abe., nabe 48. Str. Spezial Berfauf! — Meritanifche "Double Bellow Gend" Bapageien, 83 bes Stild; Ranarienvögel \$1.09 Weitheen "der: Wotbodgel, 1986 bas Stild; feine Aubreasberger Kanarienvögel zu niedrigften Preifen. Joe Fiet. 187 Milwaufee Abe. Bu vertaufen: Grifch meltenbe Biege. 911 Glif:

Bu berfaufen: Echon gezeichneter Bollblut junger St. Bernbarbiner. 514 Wells Etr., Betterle. Wagen, Buggies und Gefdire, größte Auswahl in Chicaga. Dunberte neuer und gebrauchter Bagen und Buggies, alle Sorten in Wirflickeit Alles, was Raber bat, und uniere Breife find nicht ju bieten. Thiel & Gorharbt, 305 Wabaib Abe. febls, im

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Sammlung bon Mufit, Saiten u. j. w., \$10. 87 S. Canal Str., Topflat.

Großer Bargain! Mahogant Upright Biano, wie neu. 120 Racine Ave., 2. Flat. Rur \$110 für ein icones Emerfon Upright Biano; \$5 monatlich. Aug. Groß, 682 Bells Str. 6mg, 110

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort )

Bu berfaufen:Möbel für 6 Zimmer; alles bermie-thet; guter Anfang für junge Geleute ober alteres Rabden. 165 G. Chicago Avc. Bu verfaufen: Berichiedene Saushaltungs : Begen: fande wegen Abreife billig. 341 23. Etr., hinten, Bu berfaufen: Guter Rochofen. Billig. 455 Bar: ner Abe.

Rähmafdinen, Biencles 2c. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Gute Rabmafdine, nur \$4. - 448 R. Afbland Abe. Borgufprechen Conntag.

Die beste Austvahl von Rabmajdinen auf bet Beitfeite. Bene Majdinen von \$10 aufwarts. Alle Gorten gebrauchte Majdinen von St aufwarts. Besteitete Coffice von Gtachard : Abbmajdinen: Kug. Speidel, 178 M. Ban Buren Str., 5 Thuren billich ton Salfteb. Abends offen. 3br ionnt alle Arten Rabmoichinen taufen ju Bolefale-Preifen bei Atem, 12 Abaus Grt. Reue fibereintitet Singer 310. Digb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3hr tauft. 7febr*

Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Ceuts bas Bort.)

Bu verlaufen: Coba Bottling : Ginrichtung; voll: ftanbig; billig. Math. Ruerich, 2155 Archer Abe. Bu berlaufen: Gine feine Parlor : Orgel und 4 fone Bilber, 672 R. Brbing Abe. Bu berfaufen: But erhaltener Rinbermagen, billig.

Bu berlaufen: Cajbier Dest, Blod, Baage und Counters bon einem Butcher Sbop. 1061 R. Ca-Bu vertaufen: Butder-Figtures; billig. 213 Lin:

voln Abe.

3u verfaufen: Reue und gebrauchte Storeifitz-tures jeder Art, für Grocerv-, Delitatessen. Dru-goods-, Drugstores. Buideribops, Restaurants etc., sowie Topbagen, Pierde und Geschiere, au boetbil-ligen Artisen. Kaufe ebeufalls genannte Geschäfte und bezahle Baar-Preise. Julius Benden, 22 C. Desplaines Str. und 903 R. Dalfted Str. 21feb.1mockson

### Seirathogefuche. (Anzeigen unter biefer Aubrit 3 Gents bas Maber teine Anzeige unter einem Dollar.)

Deirathsgejuch. Rettes Mabden, 23, bon angenehmem Aenfecu, bergensguten Charafter, arbeit am, mit Bermögen und guter Ausstattung, wünsch fich ju berbeiratben. Mittwer nicht ausgeschloffen, gebt auch in die Country, Raberes durch Ruebl, 347 Madofh Abe. Bermittle Geiratben jeden Standes und Alters.

Deirathsgefuch. Wittwe, 33 Jabre, mit Bermögen und gutgebendem Salvon, jucht ebrlichen Mann, nicht unter 39, mit etwas Bermögen, um ibr im Geichäft zu beifen. Bei gegenfeitiger Reigung, Seisratb. Offerten mit furzer Angabe ber Berbältniffe unter: Abr. D 351, Abendpoft. Deiratbögejuche. 3wei Farmerswittven, 37 r.jp. 24 3abre alt, möchten fich gluflich berheirarben. Weltere beitet 100 Arfer Farm in Goof Co., jungere 120 Ader und 600 Dod. Baarbermägen. Raberes ertheilt Goekendorff, 429 R. Clart Str. Sprochensben und Sonntage.

Gefdaftegelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

"hinge" Grundeigenthamt: und Gefchaftsmatler, 19 Pearborn Sit., bertauft Grandeigenthum and Gefchafte. Schnelle, teelle Aransaftienen. 24feb, 1mo, kfon 800; ".guter Salvon; Zudmeftfeite; Diethe \$35 Compfleigung. Bertaufer eignet auch das Gebaube Bertaufegrund: Andese Gefchifte. Untersucht dies et. hinne, 50 Tearborn Sto. \$2000; gute, ichuldenfreie Brid Cottage,

nt, Cement : Basement nebst Mildbepot ( tent: Ebristiana Abc., Abondale. Hälfte Angab Singe, 50 Tearborn. \$750: Cigarren, Stationard, Periodicals, Confec tionard: Transfer : Corner; Zageseinnahme \$10. Bargain, Hinhe, 39 Tearborn Str. \$1500; Salcon mit Beingimmern, Mabijon Str., einige Blod öftlich bon Befiern Ave ; ausgezeichnete Ede; teine Konfurcen; bodfeine Figures; viel Stod: Sieben: Zinmere: Plat, Bargain. Schuell.
Sing: 30 Dearborn Str. \$600; Baderei: bubider Blak; Onbe:Bart: Tages

einnahme \$15; nur Storetrade; gute Preise; wün: ichenswerthe Nachbarschaft. Miethe \$26, Abreisehals ber. Hinhe, 50 Tearborn Str. midos Bu berfaufen: Gutgebenbes Delitateffen: und Bade-rei Gelhaft; trantheitsbalber; fein Schwindel; über-geugt Gud; teine Agenten. Abreffe: M 118, Abenb-poft.

Bu verfaufen: Wegen Todesfall, ein gutegebenber Coftum Choc Chop. Nabe Chicago in einer Landsfadt. Abreffe: M 124, Abendpoft. Bu bertaufen: Gin guter Meatmartet in Rachbarichaft an ber Gubicite. Abr.: DR 108

Bu berfaufen: \$400; gutes Delitateffen uim. Ge chaft; freundliche Bohnung; Miethe \$15; Nordwelt fchaft: freundliche Mohnung; Miethe \$15; Rordweit feite. Abr.: M 116, Abendpoft. Bu berfaufen: Onter Caloon; gutes Conapsge icatt; babe gwei Gefchafte. 496 27. Str., EdeShields. Bu vertaufen: Gin gutes Reftaurant; gute Rach barichaft; feine Ginrichtung; grobartige Belegenhei für ben richtigen Mann. Abreffe M. 100, Abendpoft Bu verfoufen: Gine gute Baderei an ber Rorbfeite. Gutes Store: und Wagengefchaft. Abr.: D. 350

Bu bertaufen: Canby: und Frucht-Store. 1560 Bu pertaufen: Gutgebenber Calvon auf Der Gud venfeite, verbunden mit Bufineftlund (über 100 Ber: onen). Raberes: 125 W. Ban Buren Str. jafon 3u berfaufen: Sarbivare Store und Tiniftop. Gute Rundicaft und Rachbarichoft. Werth \$2200, für \$1000, 909 Armitage Abe.

Bu perfauten. Dilioroute, 4 und 5 Rannen Rhine Etr., nahe Milipantce und California Mb:. \$17.5, gut gablender Zigarren:, Confectionerv. Baderei: ufvo.: eleganter Store und Ausftattung.— Rabe Boliteigericht, Schulen ufw. 832 35. Strobe, nabe Hollieb.

Bu vertaufen: \$100; gute Route mit Pferd und Magen; bringt \$15 Die Woche. Cotup, 747 R. Noben Str., oben. Bu bertaufen: 6 ober 23 Rannen Mildroute mi Bierd und Bagen. Alb. Betrel, 76 Lull Blace, nahr Bood und Tipifion. 3u bertaufen: Billig, Darneg-Shop, wegen Ueber nabme eines anderen Geichafts, 354 Clibbourn M. Bu vertauiden: 3meifiodiges Bridhaus gegen guten Bu vertaufen: Mein gutgebendes Reftaurant, Wil nach Deutschland abreifen, Ueberzeugt Euch, 117 28 Ban Buren Str. Reine Mgenten, Bu berfanfen: Gofort, billig, Confectionery:. Gro-cerp: Notion:, Zabof. und Schut. Supphi Store, ge-genüber einer guten Schule, Umftande halber, Grober Bargein! 3413 Tearborn Str.

Bu verfaufen: Gutes Roblengeichaft, Gigenthumen ift tobt. Billig 15 Auftin Abe. Ju verfaufen: Geichafts Noute, paffend für einen inngen Bann mit ungefahr \$500. Berbient \$100 pro Nonet. Rachyfriegen Sonntag Bormittag ober Abends, 1686 Brightwood Abr., 2. Flat.

Bu bertaufen: Candn- und Grocernftore, wegen Al-eife nech Dentichland. Billige Miethe. 5509 Jeffer un 2be. Bu bertaufen: Beitungsroute, Rorbfeite. Trager berlangt. Sall. 734 28. 62. Etr. frio 3n bertaufen: Grocern: und Delitateffen Store, im beften Theil von Opbe Bart. Wohnzimmer. Preis \$525. 201 G. 56. Str. fria

Bu vertaufen: Billig, gutes Boardinghaus. Abe. 3. 768 Abendpoft. pofri Bu berlaufen: Baderei, billig wegen Krantheit. 195 B. huron Str. bi Bu vertaufen: Feines Damen Schneibergeschäft febr billig, wegen Rrantheit. Austunft ertheilt Des. Roch, 75 Bowell Ave. 8m3,1m

Schroeber & Co., 67 Clarf Str., Zimmer 604, hat eine große Auswahl in Badereien, Confectioneries, Groceries und Martets; von \$200 vis \$7000. Verfau-fer belieben vorzusprechen. 16jb,lmtglkjon Bu berfaufen ober ju berniethen: Saut unbernnb: ftud, Geicaft taufen, Saus mietben. 73 2B. Sate Str. 10feb, lun, tgl&fon

### Beidaftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Aelterer zuverläßiger Rann mit guten Referenzen fann als Theilbaber in ein gutzahlendes Gejchäft eintreten. Erfabrung nicht nörbig: leichte Arbeit. Aleine Anstialeindege eigene Kontrolle vorlangt zur Unsbehnung des Gejchäftes, Abr.: D. 351 Abendport.

Berlangt: Gin Partner mit etwas Gelb und Er-fabring für einen gutzahlenden Saloon nehlt faddien: Brobe und Loppel-Regelbadn, auf der Rordfeite, 3 Jahre gut: und billige Leafe, Aberes: Mrs. Sophia Maus, 717 Clybourn Ave., Ede Rebster Ave.

31 vermiethen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bermiethen ober ju berfaufen: Saus. 213 Lin-

### Zimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Schone helle moblirte Bimmer, Bu bermiethen: Un einen achtbaren alteren herrn, fein möblirtes Frontzimmer mit Tampfbeigung, Bab, beifem und falten Baffer, bei einer anftanbi-gen Bittive, Abr.: D. 349 Abendpoft.

Bu bermiethen: Rleines möblirtes Bimmer. 241 Bells Ctr., Top Flat. fajon Beilangt: 1 ober 2 anftanbige Ranner in Room und Boarb. 198 G. Rorth Upe. Bu bermiethen: Frontzimmer, mit Board. 508 earrabee Str. Bu bermiethen: Chlafzimmer. 445 Bells Etr. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer: Piano, Raf-fee: \$1.50 wodentlich. 1378 R. Salfteb Etr., nabe Diverfen Boulebard.

Bu vermiethen: Gin Bimmer. 329 Clybourn Un , binten, oben. Berlangt: Boarder und Roomer. 481 Safting Str. famo

Bu vermiethen: 2 Jimmer mit Benutzung bes Ba-bezimmers, S5 per Monat, an Mann und Frau ober alleinstebende Frau. Miethe tann abberdient werben burch zeitweise Mithilfe bei der Sausarbeit. Rabe-res 480 Fulton Str., nabe Union Bart. Bu bermiethen: Gin moblirtes Bimmer, für \$1 per Boche. 137 Bedder Str. fria

### Bu miethen und Board gejucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: 10-20 Ader Land, Rartof-fel ober Rorn; 10 bis 15 Meilen von Chicago. Abr.: R 651, Abendpoft.

Bu mietben gesucht: Leerer Store ober untereBob-nung als Barberfhop, Adr.: D 356 Abendpoft, Bu mirthen gejucht: Deutider Arbeiter municht Bohnung mit Board. Bimmer50, 85 Fifth Abe.

### Lergtliches. (Engelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Engelgen unter biefer Aubrit, 2 Gents bes Bort.)

Rrebs Gebeilt.

Beftütt auf meine vierinnbfünfzigiäbe.ge Braris und durch meine digenen Entbedungen in der Nat.xwiffenichaft garantite ich positid Arebs und fredsartige Beichwürz zu beilen obne Operation ober Schneiben. Schmerzloie und ichneste heitung für Seirehus unt Gebärmutterfrede. Schreibt wogen freier Abhandlung über Arebs und Zeugniffe.

3ch beile ebenfalls Magens. Herz, Lungenstantbeiten, Abhandlung über Arebs und Zeugniffe.

3ch beile ebenfalls Magens. Herz, Lungenstantbeiten, Abhand nach Redarth, Beumatismus, Lebersleiben, Tiadetes. Rierenleiben, Falljucht, Hämmerrhoiben, Schlaglähmung, nervöje Leiben und alle
fempliziten Arantbeiten bei Rännern und Frauen.

54 Jahre Braris in der Behandlung ber obengeunnnten Arantbeiten.

Ronflitation und Untersuchung frei.

Roft. Immer und Auswartung für Natien'en.

Tr. Franflin Proofs, 552 B. Madijon St.

Sprechtunden: 9—7: Sonntag 1—5. Cheago, 31.

Dr. Chiers. 126 Bells Str., Spesiale-Arat.

Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial-Mrgt. -Geichlechts. Saute, Bute, Rieren, Lebere und Ra-gentrantheiten ichnel gebeils, Koninitation und Ega-mination frei. Sprachunden 9-9, Conntags 9-3.

Gelb auf Diobel te. (Ungeigen unter Beite Mubrit, 2 Cente bal Cab:

Gelb ju berleiben. anf Mobel, Bianos, Bferbe, Bingen u. f. m. Rieine Mnleiben

son \$20 bis \$400 unfete Spesialitat. r nehmen End ble Mobel nicht treg, wenn wir bie Unleibe machen, fondern faffen biefelben in Eurem Bef. 3-

Wir faben bas großte bentide Gefdaft in ber Stadt. Alle guten, ebelichen Deutschen, tommt ju und, wenn Ihr Gelb baben wollt. Ihr werbet es ju Guren Bortbeil finden, bet mit vorzuilbrechen, ebe Ihr anderwärts hingebt. Die ficherfte und zuverläftigfte Bebienung zugesichert.

Das einzige beutiche Geichäft in ber Stadt. Eagle voen Co., 70 LaSalle Str., Rimmer 34. Sab-ment-Get Aundolph Str., D. E. Boeider, Manager-Wir leiben Geld an Leute in bestetem Stande auf Mobel und Bianos, obne zu entrenen, zu ben bit-ligften Naten und leichtesten Bedingungen in der Nobel und Jaulos, ohne gu einseitein, in ein bit ligsten Aaten und leichteften Bedingungen in des Start, gabbar nach Aunisch des Borgers. Eine gabeier dieteben in unierem Beifig, wie geden fir nicht als Sicherheit volle Mouche in die ein Geschlit. Sie brauchen teine Angli zu baben, dah Zie ähre Sachen verlieren, unser Gefahrt ist ein berantwortliches und reckles und ist lang etablirt, nicht mit anderen zu vergleichen. Wenn Sie von uns dorgen fenden Sie es aus dah die kang etablirt, nicht mit angeigen. Gie dah die geschlich wir uns ist je privat wie das des Aaufmannes mit seiner Bant. Verschwergendeit gesichert. Keine Rachfange dei Rachbarn und Berwandeten. Hitche Gedicht wie das Ausphannes mit seiner Bant. Verschwergendeit gesichert. Keine Rachfange dei Rachbarn und Berwandeten. Hitche Politie Aber alles deutige. Leute, die June alle Ausfünzf mit Vergnügen ers theilen. Bitte sprechen Sie dei und dar. Binkiss

### Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Brauden Sie Belb?

Bir mollen mehr tentide Runbicaft. Wir baben bas altefte, beriahlichte und beste Beihgeschaft auf ber Porde und Weffieite. Ben bis \$1000 gelieben auf Mobel ufm., Blanen, Bereb etc. Gelb ge-lieben auf jelben Lage ber Erbergation und ruddeble nach Belieben. 300 Jahren bertugten und ruddeble er neb Belieben. 300 Jahren bei bei bei bei Barnen Barum nicht bei nib leiben, fatt nach ber Ciojette zu geben und Beit nub Fechgeld zu ores lieren. Alles tajd und vertraulich. Sprecht bor!

Rorthwestern Mortgage Coan Co. 402-467 Milmoufee Abe., Ede Chicego Ave., aber Schroeber's Apothele.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelbl Chicago Rottgage Loan Company, 135 Pearbern Cit., Almmer 216 und 217. Chicago Mortigage Loan Company, Binner 12, Daymarlet Theater Builbing, 131 B. Mabijon Str., britter Flux.

Bir leiben Gud Gelb in großen und tieinen Be-tragen auf Planos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ir gend welche gute Siderbeit ju ben billigften Be-bingungen. Darleben fonnen gu jeder Zeit gemacht berben. Theilgablingen werben zu jeder Brit aus genomnen, woburd bie Roften ber Anleige ver-rungert perben. gert werden. hicago Mortgage Lean Company, 175 Leathorn Str., Zimmer 216 und 217.

11ep*
Chicago Credit Compant,
99 Bafbington Ett., Jinmer 301: PrancheOffter:
534 Lincoln Abe., Lafe Biew. — Geld geiteben an Jebermann cuf Mobel. Pianots, Pfette. Bagen,
fittutes, Liamanten, Ihren und auf trend volch:
Cicherbeit zu niedrigeren Naten. als bei anderen Firmen. Nablitermine nach Bunich einerfichte. Anne llap* eingerbeit zu utebrigeren Maten, als bei anderen Fir-nen, Zolifermine nach Bunis eingerichtet, Lange Seit zur Abzahlung: böfliche und zuvorfammente Le-bandlung open "Tebermann, Gefählte unter Reragfter Berjehwigenbeit, Leute, welche auf ber Nordjeite und in Lafe Biew wohnen, kommen Zeit und Geld haren, indem fie nach unferer Office, 1824 kinceln Br., geben, Main-Office 99 Bafbington Gt., 3immer 304. 5ia"

Gelb verlieben, privatim, auf Möbel, Pianos, Pferbe, Rutichen, ehne Wegnahme, ju niedrigster Rate. Menn Ibr Gelb und auch einen Freund braucht, hprecht bei mir vor. Leben und leben laffen ift nichn Motto. Zeit und Abzablung nach Belieben bes Borgers. A. D. Williams, 60 Dearborn Str.

### Berfonliches.

Allerander's Gebeime Polizets Agentur, 98 und 95 Bifth Abe.. Zimmer 9. bringt irgend etwas in Erfadrung auf privatem Lège unterjuct alle unglidichen Familienver hältniffe, Ebeftandsfälle u. f. w. und iammelt Be-weise. Diebäble, Kändereien und Schwideltein werben unterjucht und die Schuldigen zur Rechen ichaft gezogen. Nichtrücke unf Schodeneriah für Ber-letungen, Unglädsfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemecht. Freier Nath in Rechtsfähre. Wir find die einzige deutsche Edizeiselgenter in Chicago. Sonn-tags offen die Lübe Mittags.

Bir tolleftiren ichnell Löbne, Roten, Mieths und Rofe-Rechnungen, Grocerbs und Fleischer, Schmied, Anderen, Alebens, Commors, Colonus, Andens und Fnifers, Schmied, Papethefer, Fischer, Jobbings und Rechnungen aller floteftirt auf Prozente; wir berechnen Euch 25 Prozent und ziehen es von der Rechnung ab, wenn felleftiert; wir find lange etabliet und verrichten ein größeres Rolleftions. Gidziftion. Agentur in Chicago; verjucht es nit uns und überzeugt Euch; feine Kolleftion, den itgende im andere Rolleftion, Ligentur in Chicago; verjucht es nit uns und überzeugt Euch; feine Kolleftion, feine Jablung. The Ereen e Ugenet, Jimmer 502, 39 Dearborn Str.

Die bentich-amerifanische Latv and Collecting Affo-ciation: Richard Hicker, Rechtsanwalt. — Zeve Net Rechtsgeschäfte ivogfältig und prompt beforgt, Kollectionen gemacht in allen Ibeilen der Ber. Staa-ten und Canada. Deutsch und böhmisch gesprochen. Konsultation fret. Zimmer 303 und 324 Journal Ronfultation feet. 2196 2196 Main. 2196 Main. 3mg. 1mo, tgl &jon

Löhne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art tolleftirt, Garnifbee bejorgt, ichlechte Miether entfernt, Sphothefen forecloied. Reine Boransbegablung. Ered it to t' 5 M erra an t'il e Ag en ch, 125 Dearborn Str., Jimmer 9. nabe Mabifon Ste. F. Schulh, Rechtsanwalt.—G. Hoffman, Kontabler.

Menn Ihr Säufer zu verrenten und Rente zu folleftiren babt, ober mit Euerem jehigen Agenten
nicht zufrieden jeid, tommt zu uns. Zufriedenbeit
garantirt. Bodwig & Schaffhauser,
Süboft-Ede 51. und Loomis Str. Zel. Pds. 784.
Verlangt: Noch zwei junge Tamen um im Chor
u fingen, mögen bei der Triental Tramatie Gesellicheft in der Apollo-Halle, Luc Island Abe., nach
12. Str., Abends avöigen 6 und 8 libe, nachfragen.
Sietige Beschäftigung während der ganzen Saison
wird garantirt.

Franenhoare gefauft im Saargejchaft von R. Gramer, 364 E. Rorth Ave., Müller's Salle. jajo.t Grofibale, Achtung! — Der Berein der Eigenthüsmer berfammelt fich Sonntag, 11. März, 2 libr Rachmittags, in der Aurora-Salle, Huron Str. und Milivausee Ave.

(Angelgen unter biefer Subrit, 2 Cente bas Bort.) Balter G. Kraft, beuticher Abolas. Jälle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeichäfte febe: Art gufriedenstellend betreeten. Beetaben in Bankeortställen. Bet eingerichteis Kelleitiungs-Bepartement. Anfprüche überall durchgefeit. Wöhne ichnel folleftitt. Schnele Webechnungen. Leibe Endfellungen. 134 Bajbington Str., Jimmer 814. Tet. R. 1843.

Beir unterjuchen Abitrafte, ftellen Doftmente (Truit, Barranth und Relegie Deeds) aus, bejorgen Fenerversicherung. Alles iehr prompt und bilig.

Freb. Blotte, Rechtsammaft. Ar: Rechtslachen prompt beforgt. — Suite 841—43 Unity Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Str. Abstratte unterincht, Rachlangericht, Rechtsanwalt. Geo. Menger, Zimmer 43, 157 Washington Str. 10mg. ImCion E. Rilne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rordoft-Sde Wafbington und Clart Str. — Deutich gesprochen. — Rath unentgeftlich. Inop. tgl*

Patentanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther & Miller, Batent-Anwalt. Prompte, jorgs fältige Bedienung; rechtsgiltige Batente; möbige Breife; Konfultation und Buch frei. 1136 Romaducd. 27jan, tglkfon, bw

In: und auslandiche Batente, Sandels- und Ber-lagerechte. G. R. Chamberlain, 125 LaSalle Str. lofblmt

Unterricht. Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache für Derren und Da-men, in Rleinklassen und privat, jowie Buchalten und handelssächer, belanntlich am woften gelehrt im R. B. Bufines Collège, 922 willwanter Boe, nage Bautina Str. Tags und Mbends. Preise miste, Beginnt iett. Prof. George Zeaffen, Bringhal. 1869, obje Comibi's Annzidule, Wi Melle Str. Klaffen, Unterricht 25c. Freitag Chend für Anfanger, Rinder-lloffe Caming 2 Ubr, Koftume perlieben. 20/23, im

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.)

Farmland! - Gaemland! Baibland! Gine gunftige Gelegenbeit, ein eigenes geim ja Butes, bebolgtes und porguglich jum Aderban ge-Sute, ocvolzies und vorzuglich jum aderban geeignetes Land, gelegen in bem berühnten Merathons und bem jublichen Theile von Lincoln Conth, Bisconfin, 30 berlaufen in Tarzislen von 40
Ader oder mehr. Breis \$1.00 bis \$100 per Ader, 1e,
nach der Cualität des Bodens, der Lage und dis
Dolthetianden. 

Alabama! Alabama! Alabama!
Farmlan degates Land im füdichen Afabama;
yn verfangen. Billige Preife. Bahe bert Stadt
Bood il e 179.080 Cinnvohner). Greignet für alle Brodnife, Buchmal das Jahr Ernte. Wer noch gutes Land in diejer Gegend fanfen mil, vonde üng an Arthur Poemer, 192 LaSalle Str., Edicago, All.
am Arthur Poemer, 192 LaSalle Str., Edicago, All.

Bu verfaufen: 100,000 Alder gutes Farming Land in Gentral Wisconfin, Clark County, nabe Merrillan Station, 88 und auftwarts per Alder. Wegen näherer Ausfunft bende man fich au A. Schifter & Co., Cis genthumer, Jimmer 64, 163 Annbolph Str. 3mg1mo&jon \$10 per lider reichftes Farmland auf Abjahlung ju \$10 per Ader reimen gannammen in Zauid ge-berfaufen und verichuldetes Eigenthum in Zauid ge-nommen, Frant Schneider, 88 2B. Jadion Bont's. 26feb. momija, Imo

3u verfaufen: Schubenfreie Germ, 40 Ader, m't icon, mieiftidigem Saus, Barn n. j. w., alle Borten Seichte; 30 Meilen von Chicago, Abr.; 221:9 Adabis Ne. Babaib Ave.

40 Ader Farm, 7 Meilen von Late Foreit und Sigh werbachten in Chares; nur gute Fax berbachten und Gedand Bart, ju verpachten in Shares; nur gute & mer-Familien brauchen nachzufragen. Stod und ( räthichaften am Plag. Abreffe: R 686 Abendpoft

Bu bertaufen oder ju bertaufden: 109 Aler Wis-ufin Farm, mit Stod und Mafchinerie, gegen Chi-go Broperty. Reinheimer, Gigenthumer, 333 Cen-

87:30 icone 80 Ader Farm, mit Gebäulichfeiten; Meilen von Stadt; Balfte Abzahlung. Eigenthüster, 4 Dean Str., hinten.

Bu verlaufen oder zu bertaufden: Gine 160 Ader farm in Bisconfin. 2509 G. Canal Str. Bu verfausen: Billig, ober zu vertauschen gegen bicago Property, 160 Ader Farmland in Rebrasta. Räheres: 1027 Lincoln Ave., Top Flat. samo Bu bertaufchen: 160 Ader in Raufas, geflärt, gegen

rachtvolle Getreide: ober Frucht-Farmen, 20 bis Ader. Uarich, 196—198 Oft Wajbington Str. 2in,1f

Ju berfaufen: Renes 7 Jimmer Saus, enthaltend 2 Barlors, Etzimmer, Riche und 3 Schlafzimmer, Babe und 3 Schlafzimmer, Bo, moberne Blumbing, Breis \$2190; \$100 Calb und \$15 monatliche Abzahlungen, am 1. Mai beginnend, Borzulprechen beim Eigenthülmer Tagsüber und Senntage. 1821 Gberth Bee, halber Bloc fildbild von Eiffen und Belmont Ave. Cars. bimbofria

Au bertanfen: Sans, Lot und Store, passend für irgend ein Geschöft, sehr billig, wegen Abreise. Preis Swood. Die Halte Baar. Sabe auch etliche aute Far-nien zu vertaufen. Sehr billig, Reine Angabung. Gustav Stein, 1342 N. Western Ave. Surzwichen \$225, Stadtlotten, gut gelegen, 7 Meilen vom Sourt Saus, hober Boben, Title perfelt, leichte Ab-gallungen. Henry Beder, Milwaufee Ave., Ede Ab-

Bu berfaufen: Rene 5 Rimmer Baufer mit Maffer Anr \$1400; \$50 bear; \$12 monatlich. Ernft Melms 1959 Niiwanfee Ave., zwijchen Fullerton und Cali jornia Ave.

### Bu bertaufen: Saus und Lot; ober gu bertaufden. 18 Saftings Str.

Dorbfeite. Bu verfaufen: Sans und Lot in Lafe Biem, Gat bon Allen, Stein-Reller, Zement-Floor; gute Lage für irgenn ein Grichaft; foftete \$7500; muß für \$5500 verfaufen; \$2000 Baar: Reft auf lange Zeit; feine Agenten, Abr.: R. 685 Abenthoft.

311 berfaufen: \$1250 faufen icones 2ftöd. Saus, 1 3immer auf iedem Flat. Richt gan; fertig. 3 Thiren öfflich von Lincoln Ave. Alle Strakenversefferung bezahlt. 8100 baar und \$10 monatich, 3obn Heim, 1713 R. Afbland Ave., nabe Lincoln. Ju berfaufen: 3 Stod modernes Brid : Flat. No. 137 Lardmont Avc. Tampfpeizung. Leichte Bedins 3un. Mrs. Schaedler, Icki Brightwood Avc.

311 verfaufen: 2ftödiges Brid-Gebände, Storefront, 111 Crchard nahe Webker; großer Bargain; \$2000; \$4000 werth. Thies, 819 Lincoln Ave.

Bu taufen gejucht: 3meiftödiges Saus nabe ber St. Michaels-Rirche. Schmibt, 292 Lincoln Abe. Bu bertaufden gegen Rordfeite-Broperty: Lot be Sumboldt-Bart. Abr.: Di 112, Abendpoft.

### Gudfeite.

Bu berkaufen: Beim Eigenthilmer, 3326 Hamilton Abe., neue Areffed Arid Front Reston, Sewer und Wester in Strage und verbunden mit Haus. Kann sir 25 Junillen arnagirt verben. Preis nur \$16.00. Rebme \$100 Cash und \$10 monatlid, Borzisprechen Rochenses dere Sonntags. Rehmt Archer Abe. Dor 25. Str. Car dis Hown Abe. und geht dann einen Blod nordlich und einen 3u verfaufen: Lot an Weft Monroe Str., gwijden Etr. und Walnut Abe.; foftete \$1000; muß für 30 verfaufen; nicht alles bear nothig; feine Agen-

\$450 verfaufen; nicht alles bear ten. Abr.: M. 163 Abendpoft. 3u verfaufen: Als grofier Bargain, eine Brid:Cot-tage. Radjuftagen 1427 G. Coman Abe., nabe 29. Str.

Dabt 3hr Sauter zu vertaufen, an vertauschen oben zu vermiethen? Rommt für gute Resultate zu und. Wie baben immer Käuste au Land. — Connrags offen von 9-12 Uhr Bornittags. — Richard E. Roch & Co., Rew Jort Life Bebaube, Nordoft Ede LaSalle und Mouroe Str., Jimmer 814, Flux 8.

1263. talkfor*

Wer fein Eigenthum berfaufen ober vertauschen will, fann bei und auf ichnelle und reelle Bedienung rechnen. Gelegenheitsverfäufe stest an hand und den beiorgt. Geo. 3. Schmidt. & Son. 223 Lincoln Abe., Ede Behfer. 17fblmt.ja, so. do

Finanzielles. Eeld obie Commiffion. - Louis Freudenberg ver-leibt Privat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Rom-miffion. Bormitige: Refbeng, 377 R. Souss Woe, Get Cornetia, nobe Chicago Wormen. Radmittags't

Golgende erfte Gold-Hoppetheten vieren wir jum Bertaufe au:
Eumme. Jinsfuß. Zeit. Sicherheit.
\$100.— 662 3 Jahre \$1100.—
\$100.— 623 Jahre \$1100.—
\$100.— 623 Jahre \$1100.—
\$2200.— 666 3 Jahre \$1000.—
\$2200.— 5156 5 Jahre \$6000.—
\$2200.— 5156 5 Jahre \$6000.—
\$2200.— 5166 5 Jahre \$5700.—
\$2200.— 5166 5 Jahre \$5700.—
\$2200.— 5166 5 Jahre \$5700.—
\$2200.— 3166 5 Jahre \$5700.—
\$2200.— 3166 5 Jahre \$5700.—
\$2200.— 3166 5 Jahre \$5700.—
\$2800.— 666 5 Jahre \$5700.—
\$2800.— 316 April Apr

Bei bobne Kommiffion.
Bir verleiben Echt auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen keine Kommifion, benn gute Sicherheit borbanden. Zinsen von 4 bis 66. Quijer und Lotten ichnell und vortheilhaft verfaust und bestelliges Ed. (14 Bojdington Etr., Eudopiede LaSalle Etr., 1956, dofa" Wir verleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Kommiffion. Auch tonnen wir Eure Saufer und Aote ten ichnell verlaufen oder verlaufchen. Streng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 wellmastee Ave., nahe North Abe. und Nobeh Str.

Geld zu verleiben auf erfte Hoppothefen; erste Sppothefen gelauft und verlauft. B. G. Eljer, 115
Dearborn Str. 161b. sammilmt
Bezahlt feine 6 Prozent! Bel Gelb bereit für 4
und 5 Brozent auf Geundeigenthum und 31mm
Bauen. Udr.: B. 711 Abendboft.

in großen und lieinen Summen auf Chicazo Erande eigenthum zu verleiben. Erne Sportheten zu verlaufen. Eonntags olfen von 9-12 Uhr Bormittags. Michard A. Roch & Co., 121 Lasals Str., Eds Monres Str., Jämmer 214, Fiur 8.

19ba talbings

### SANATAININI HAININI KARANINI KARANI KARANINI KARANI KARANI KARANINI KARANI KARANINI KARANINI KARANINI KARANI KARANI KARANI KARANINI KARANI Die bürgerliche gesellschaft würde betroffen sein,



zu erfahren, wie viele Frauen in noch schlimmerem Justande sind als Frau Smith, beren Brief wir unten bringen. Beinahe jede Familie hat ein Opfer von "Frauenleiden". Die Gesellschafts Dame, die hausfrau, das Arbeitsmädchen und die Arbeitsfrau, sie alle erdulden Qualen Tag und Racht. Das Traurigste an dieser Thatsache ift, daß diese Qualen freiwillig auf fich genommene find. Es gibt nicht eine unter hundert biefer Frauen, welche nicht volltommene Abhilfe burd McElree's Bine of Carbui erlangen tonnte. Diefe Mebigin machte turgen Brogen mit bem funfjahrigen Leiben ber Frau Smith. Er befeitigt rafch bie Schmerzen, welche Frauen im Ropf, Ruden und in ben unteren Bliebern haben. Er beseitigt bas, abgeftumpfte" Gefühl sowohl geiftig wie phpfifc. Dit biefen Thatsachen bor Mugen, follte man ba nicht fofort einen Berfuch machen mit biefem Beilmittel? Bergogerung berlangert bas Leiben und macht es chronisch. Holt euch beute eine Flasche von Bine of Carbui und gebt ihm Gelegenbeit, Die Linde rungs=Arbeit fofort gu beginnen.

Begen Rath in Fallen, bie befonberer Unmeifung bedürfen, fchreibe man mit Angabe ber Somptome an bas "Labies' Abbiforn Department", The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

ME ELREE'S. T.

Ich bin wahrend ber legien funf Jahre fehr trant gewesen und babe viele Dollars fur bon Mergten berichriebene Mediginen berausgabt. Meine Leiben waren Gebarmutterborfall, fcmaches Rreug, Rerbofität und herztiopfen. Jeben Monat mußte ich bas Bett huten und bekam feine Linderung, bis mein Gatte barauf beftand, bag ich Wine of Carbui nahme. Nachbem ich Bine of Carbui zu nehmen begonnen hatte, verlor ich teinen Zag meiner Arbeit. 3ch halte Ihren Bine of Carbui für bas beste heilmittel für Frauenleiben. Frau Luch Smith.

Guer Apotheter tann Guch bamit verfeben gu \$1.00 die Glafche.

### Indwiga.

Roman von Frit Doring.

(Fortfegung.)

Jadwiga hatte fich einen Stuhl her= angezogen.

"Maminta," fchmeichelte fie, "es ift gar fein Scherg. Die paar grauen Saare fannft bu boch noch gablen, und wenn bu auch noch zwanzig Jahre alter bift, für mich bleibft bu halt boch hübfch und für Bapa auch. Alfo, was willft bu mehr? Sab' ich recht gehabt?"

"Bie fie ichmeicheln fann," nicte Bani Czersta gludfelig und blingelte ber lächelnten Melania gu, "noch gang wie früher. Aber wollen Gie fich feinen Stuhl nehmen, liebes Fraulein? Sie müffen bier gang thun, als ob Sie bei fich zu Saufe maren und gang für fich felbft forgen. Conft halten Gie's gar nicht aus, benn wir find hier gar febr einfam und berlaffen. Aber bas läßt fich eben nicht anbern. Seben Sie, ich war ja auch ein ganges Leben hier auf bem Bute und bin auch fertig geworben. Mit ein bischen Genügfamfeit geht alles und man fann fich bie Beit gang leidlich bertreiben. Reiten Gie vielleicht?"

Nabwiga wollte faft bor Beiterfeit plagen, und Mela lachte berlegen mit. "Nein, ich hab's noch nie bersucht," fagte fie bann, "ift benn bas für ein junges Mädchen paffend?"

Pani Czersta zwinferte mit ben Schweinsäuglein und war gerabe im Begriff, eine Borlefung über Unftanb und Sitte zu halten, als ihr die Tochter ins Mort fiel.

"Bah, ob es fich schickt ober nicht, bas ift das Wenigfte. Wer fieht's benn hier? Bei uns in Clontowo hulbigen wir noch alle bem Schonen Grundfag: erlaubt ift, was gefällt. Uebrigens fannft bu bich beruhigen, Bergchen, ber fogenannte Unftand wird burch ein biffel Spazierenreiten nicht im gering=

ften perlett." "Bang recht, mein Rind!" beftätigte thre Mutter, "es ift schredlich, was uns armen Frauen alles nicht geftattet fein foll. Rein, mein liebes Fraulein, ba fonnen Sie fich beruhigen, boch feh' ich icon, bag Sie fich nichts aus dem Reiten machen, und ba gefällt Ihnen vielleicht mein zweiter Borichla bef fer. Eigentlich foult' ich's gar nicht berrathen - nun ober! Alfo: in einer ber nächsten Wochen foll nämlich etmas Leben bei und einziehen, benn wir mer= ben euch zu Ehren ---

"Gine Befellschaft bitten, ftimmt's? fiel Jadwiga lachend ein. "Buft ich's boch, bog biefer Relch nicht an uns porübergeht. D Mela, Mela, wie viele Rrautjunter wirft bu bir erobern!" Und zu ihrer Mutter gewandt, fügte fie hingu: "Gie tangt nämlich leiben= schaftlich und feberleicht. Nimm bagu noch ihr reigendes Gefichten und bu wirft begreifen, Mama, bag ich bon bornherein bas Feld raume, ohne mich in einen jo ungleichen Rampf erft ein=

"Ach du, Jadzia . . .!" Berichamt, ftrahlend, felig fiel ihr bie Freundin um ben Sals, während bie hausfrau schmungelte, feufzte, noch ein paar nichtsfagende Worte fprach und fich bann bom Stuhle erhob, um braugen nach bem Gffen gu feben. Die beibn Madchen machten einen Rund= gang burch bas Schloß und begaben fich bann auf ihre nebeneinanberliegen= ben Rimmer, um ben Reifestaub bon fich abzuschütteln und fich zur Mahlzeit umgufleiben.

Die Stuben, Die fie bewohnten, was ren nur einfach eingerichtet. Die Za= peten an ben Banben zeigten fich be= reits etwas verblaft und die altmobi= ichen Geffel mit bem reichen, aber me= nig gierlichen Schnigwert, Die hoben himmelbetten, die bunten Beiligenbilber und bie andern ziemlich plumpen Möbel gehörten einer berflungenen Beit an. Ueber bem Toilettentischen bing ein großer Spiegel mit breitem Golbeahmen, in bem eine schwante, unge= wöhnlich ichone Pfauenfeber ftedte.

Jadwiga rif fofort, als fie bas Bimmer betrat, beibe Fenfterflügel auf. "Es ift auch zu beiß," fagte fie mube. Dabei ftreifte ihr Blid ben Sof. Aber nur Beter war bort fichtbar, ber ben Magen in ben Schuppen hineinzog.

Mahrend bes Mus- und Antleibens fcmiebeten bie Mabchen Blane für bie Butunft, wie behaglich fie fich bas Le= ben auf bem But geftalten murben, wie fie fich ihre Beit eintheilen wollten und mie froh fie maren, bag nun endlich ber läftige Benfionszwang fortfiele. Es ift aber boch fcon, in Pofen,

meinte Melania nachbenflich.

"Gewiß," beftätigte Jadwiga, "befonbers und erscheint es jest, wo wir bie gange Geschichte aus gesicherter Werne betrachten, hochft amufant und reigenb. Aber noch mal gurud -

"Und unfre arme Baffia muß fich immer noch plagen. Bielleicht ftubiert fie gerabe jest ihren Gegur. Sie mar boch noch immer bie Befte bon allen."

"Wenn fie nicht die schauberhafte Ungewohnheit gehabt hätte, täglich zwei Tüten Bralines aufzueffen", schaltete Jadwiga troden ein, während ihre Freundin bei ber Erinnerung ftillver= gnügt ben Mund verzog. Dann feufate fie gang nebenfächlich und zog fich einen Stuhl ans Fenfter. Gie ichaute eifrig in die fonnige Landschaft hinaus.

"Was Er wohl jest thun mag?" fagte fie gartlich und leife.

"Er? Er? Ber benn, my dars ling?" nedte Jabwiga und ftedte fich por bem Spiegel ben filbernen Bfeil burch tas bolle Saar.

Man - ich - ich meine ja nur ben Literaturlehrer, ber mir bamals -"Berftellen kannft bu bich wirklich nicht, Bergeben," fpottelte Sabgia aut= miithig; "wie bein Geficht Icon wieber glüht! Uch ja" - fie fah ihre jungere Freundin gartlich an - "biefer Leut= nant bon ben Sechsundvierzigern mit feinen Unaussprechlichen, ble fo eng maren, bag fie jeben Mugenblid gu plagen brohten! Der war auch ber= liebt in bich bis über beibe Ohren, Schap!"

"Meinft bu wirflich?" "Das sieht ja ein Blinder," betheuer= te die Gefragte und ftrich fich noch ein= mal leicht über bas haar, "wir haben's

bir boch taufendmal gefagt." Fraulein bon Barfowsta ftrabite nur fo. Ueber ihr ganges Befichtchen war es wie Berflärung gefommen. Und bann fturgte fie auf bie Freundin gu und gab ihr einen berghaften Rug.

"Du, bu," brohte diese aber, "eigent= lich war er boch an eine andere Abreffe. gerichtet und ich hab' ihn nur aus Ber= feben betommen.

"Sprich boch nicht fo. D Diga, Diga, ich bin dir ja fo schrecklich gut!" "Du liebes bummes Ding bu!" Und

auf ihr afchblondes Saar preften fich flüchtig zwei rothe Mäbchenlippen. -Un ber Thur flopfte es. Stafcha. über bas gange Geficht glangenb, als ob fie es mit Sped eingerieben hatte, trat über bie Schwelle und begrüßte bie beiben jungen Damen, benen fie gu ihrer Freude bie Sand füffen burfte. Dann erft meldete fie, bag unten bas Effen angerichtet fei.

.Wa-as?" Die fleine golbene Uhr mit bem telftunden die Reble beifer. faum fichtbaren Bifferblatt flog nur fo herbor.

"Drei Biertel auf Gins! Da ift man nun bier bei uns. Ja, ja, Rleine, mir werben in unfrer Gewohnheit arg geftort. Aber jett allons, benn Sunger hab' ich, offen geftanben, boch fcon."

Muf ber Treppe tam ihnen ber Gutsherr entgegen. Er füßte Melania bie Sand und bot ihr ben Urm, ben fie halb felig, halb verlegen annahm. Gang Rapalier, Bapa!"

"Wie jeder Pole!" lautete die schnelle Untwort.

Mis man fertig gespeift hatte, bielten bie gnabige Frau in bem einen, ihr Bemahl im andern Zimmer ihr "Nidchen" ab, wie fie felbft bas übliche Mittags= ichläfchen bezeichneten. Beibe bedten fich bagu ein Taschentuch über bas Ge= ficht. "Denn", fagte Pan Czersti, "man foll gar nicht glauben, wie eine einzige Fliege einen Menfchen gu ärgern im Stanbe ift. Und gehn Dugend find ficher in ber Stube."

Much Fraulein von Wartowsta, etmas mube bon ber heutigen Reife und ben neuen Ginbruden, jog fich in ihr Obergimmer gurud. Gie machte es ihren Gaftgebern nach und legte gleich= falls ein weißes Tuch über die Augen. Das tam ihr jedoch fo tomisch buor, fo gang unendlich tomisch, baß sie sich bor Lachen ausschütten wollte. Schlieflich fclummerte fie aber boch ein.

Jabwiga fing fich allein balb gu langweilen an. Es war ihr unbegreif lich, wie ein vernünftiger und bor allem ein jungerMenich am hellen lichten Za= ge fcblafen tonnte. Gie felbft empfanb burchaus feine Gehnsucht banach und machte fich baran, ben Ställen und Scheunen einen Befuch abzuftatten. Bon bort schlenberte fie nach bem Barten, pflüdte eine gelbe Rofe und ftedte fie fich in bas buntle haar. Es war bier wirklich ein bischen febr einfam! Gelangweilt nahm fie eine bunne,



leichte Zigarette aus bem Schächtelchen, bas fie meiftens bei fich trug, und gun= bete fie an. Bahrend fie fo bem fein= wolfigen, bläulichen Rauch nachschaute, faßte fie einen Entichluß. Es mar eine Laune, weiter nichts, aber fie follte fo= fort ausgeführt werben.

Der hof ftanb gang leer; nicht eine einzige Menschenfeele ließ fich bliden. Die Leute waren alle icon wieber auf bem Felbe braufen. Mergerlich fcuttelte Jadwiga ben Ropf. Gie wollte ausreiten und fand nun nicht einmal einen Rnecht, ber ihr bas Bferb gefat= telt hatte. Bielleicht paßte ihr übrigens auch bas Reitfleib gar nicht mehr.

Gie trat in ihr Zimmer und ber= fuchte bas buntle Gewand anzuziehen. Es war etwas eng geworben, fag aber gerade beshalb um fo vortrefflicher, ba es jest alle Formen bes schlanten und vollen Körpers plaftisch hervorhob. Be= friedigt nidte bie junge Dame ihrem Spiegelbilbe gu, feste bas tede Sutchen mit bem wehenben Schleier auf, und mit ber Gerte in ber hand, bie Schleppe über ben Urm geworfen, betrat fie wieber ben Sof. Auch biesmal fah fie fich bergebens nach einem Befen um, bas ihr hatte behilflich fein fonnen, und peitschte unmuthig bie Steintreppe mit ber biegfamen Gerte. Was foute fie thun? Collte fie rufen? "Be-terr! ... Be-terr!"

Mles blieb ftill. Gie laufchte noch einige Minuten und fchrie bann nach Bojciech. Natürlich auch erfolglos. Die fleinen Guge ftampften nervos ben Boben. Raich entschloffen wandte fie fich bann ploglich ber Glode gu, bie un= weit bes Brunnens fcmebte, und gog ben Strang. Nun mußte man fie boch enblich horen.

Rurt Sagthal hatte eben fein Leib= blatt, irgend eine Berliner Zeitung, aus ber Sand gelegt und fich noch für ein Weilchen behaglich auf bem etwas harten Sofa ausgestrectt, ehe er baran bachte, aufs Felb zu reiten. Da flang plöglich bie Glode. Erftaunt und erchredt burch ihren Ion gu fo unge= wöhnlicher Stunde fprang er auf und trat an's Tenfter. Raum hatte er 3ab= wiga gesehen, als er nach bem Sute griff und aus ber Thur fturmte. "Gnädiges Fraulein wünschen?"

3ft benn heute auch fein Rnecht fragte fie, während fie bie großen Mugen zu ihm erhob. "3ch mochte auß= reiten und rufe mir ichon feit brei Bier-

"Und gulett griffen Gie gum Glo= denstrang als zu einem Rabitalmittel, nicht wahr? Ja, so viel Ehre bas Ihrer - nun meinetwegen Ihrer Schlauheit auch machen mag, fo muß ich Sie boch bitten, ein anbermal bas Experiment nicht zu unternehmen, benn baraus fonnten zu leicht bofe Folgen entstehen. Die Arbeiter, bie ba braufen find, halten die Tone vielleicht für bas Feuerfignal, bas bei uns ig mit ber Glode gegeben wird, und fommen in hellen Saufen gurud. Und benten Sie nur an bie Ungft, bie Gie Ihrem herrn Bater baburch, wenn auch nur auf ein paar Augenblide, einjagen tonnten.

"Ja, mein Gott, Gie mogen ichon gang recht haben, aber mas foll man benn machen, wenn fein Menfch in ber Mahe ift?"

"om! Die Leute find um biefe Beit alle auf ben Felbern, Gie muffen alfo icon mit mir borlieb nehmen. Und was barf ich Ihnen fatteln? Den

Gie fah ihn ploglich icharf an. Es war ihr, als ob er wieber lächelte genau wie Bormittags. Und trogbem fich in feinem Beficht nicht eine Miene bergog, ward fie biefe Empfindung gar nicht

(Fortfehung folgt.)

Gronland. Grönland ift befanntlich eine banis iche Rolonie, und diese norblichfte ber Rolonien gibt, trop ober vielleicht mes gen ber eigenartigen und unwirthlichen Naturverhältniffe Unlag gu intereffanten Betrachtungen. Betrachten mir eine grönlandifche Rieberlaffung: Das Saus bes Rolonialverwalters, ob es aleich nur ein bochft einfaches einftodiges, gang ichmudlofes Bebaube ift, ragt wie ein Schloß über biegohlen ber Estimos empor. Mit Mauern aus nähten Däumen triechen fie bicht an ber Erbe bin, neun Monate bes Jahres unter hohem Schnee begraben. Dann ftrablt nur aus ben Glasfenftern ber Bermalterhäufer Licht in bie Polar= nacht hinaus, hier wohnt Rultur und Dacht. Sier lebt ber Guropaer bereingelt inmitten bes halbwilden Bolfes, und unwillfürlich ichentt man ber Ro-Ionifation bes Lanbes Aufmertfamteit und tommt ju bem Ergebniß, bag Danemart mit feiner Bermaltung in Grönland Ehre einlegt. Die eingeborene Bevölterung Bron-

Lanbesftreden vertheilt, bagwischen le= ben gegen 300 Guropaer, Manner, Frauen und Rinber. Wirtlich ange= ftellte Beamte - Rolonialpermaltergibt es nur zehn. In der That, die Es= timos muffen ein friedliches Boltchen fein und bie Bermaltung milb und gerecht, die ba friedlich austommen fann ohne Militar und Polizei. Danemarts großes tolonigles Berdienft ift es. Die Raffe bes arttifchen Boltes rein erhal= ten zu haben, nicht in bem Berfuche, ihm eine Rultur aufzugwingen, bie gu verftehen es nicht reif genug war, und bie für bie Berhaltniffe, unter benen es zu leben genöthigt ift, nicht paßt, ben Stamm begenerirt gu haben. Der Estimo befindet fich wohl unter bem banifchen Regiment, bas ihn gumChriften machte, ihm aber feine Gewohnheis ten und Lebensweise unverändert ließ. Es muß eingeräumt werben, bag ber Estimo wenig bon Europas Rultur beledt ift, bafür aber fennt er auch ben Fluch, Die Lafter Diefer Rultur nicht bekanntlich monopolifirt, und foviel fich fonft wirtlich gegen biefes Spftem einwenben läßt, fo ift es boch ungwei= felhaft für ben Estimo fegensreich ge= wefen, indem es ihm ben Benug bon Branntmein, Diefen größten Feind ber Raturvölfer, fcblechterbings unmöglich machte. Der Traum bes Estimo, feine Leibenschaft und fein Lafter ift Raffee Beife ein fehr langfam mirtenbes.

-ein Gift freilich auch, aber glüdlicher Die gefagt, fchreitet bie Rultur nur langfam bormarts in Grönland, 3mar find alle Estimos unter banischerherr= schaft getauft, aber wie lofe ober wie tief bas Chriftenthum bei ihnen figt, ift schwer zu fagen. Um die Moral fteht es auch nur fo fo. Die Bahl ber außer= ehelich geborenen Rinber ift groß unb Rinbermord ift feine Geltenheit. Die Strafe für biefes Berbrechen befteht barin, daß ber Mutter ber Saaricopf abgeschnitten wirb, was als große Schanbe betrachtet wirb. Gefängniffe gibt es da oben nicht und von der Autorität bes Rolonieverwalters hängt im Falle grober Berbrechen Alles ab, aber er ift ja machtlos, wenn ihn bie einge= boreneBevölterung nicht ftugt. Es merben noch viele Jahre vergehen, ehe ber Estimo fo weit entwideit fein wirb bag er Moral und Sittenlehre nach unferem Begriffe berfteben lernt. Aber hat ihn bie Zivilisation nicht geiftig verebelt, fo hat fie ihn wenigftens auch nicht forperlich berringert, und feine Rraft, Gefdidlichteit, Geiftesgegen= wart und Ausbauer im Rampfe mit einer barten Natur, ber er Miles mas ihm zum Leben nöthig ift, unter taufend Gefahren abringen muß, nicht beeinträchtigt.

* Extra Pale, Salvator und "Bai-Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Bas träumt man?

3m letten Seft bon "Longmans Magazine" fpricht S. G. Sutchinson mit Recht feine Bermunderung barüber aus, bag bie bielen Belehrten, Die bie Traume behandeln, fie nicht nach ihrem Enhalt orbnen und betrachten. Er fagt nach einer Wiebergabe in ber "Frif. 3tg.": Bir traumen gwar alles Mögliche und Unmögliche, aber es ift boch mertwürdig, bag gemiffe Traume bei uns und bei Unberen immer wiebertehren. Gin folcher Traum ift bas Fliegentonnen: man tommt aus bem Laufen ins Schweben und Fliegen, und genießt ftolg biefen Borgug bon anderen Menfchen. Gin anberer typischer Traum ift, bag wir uns im Semb ober fonft mangelhafter Befleibung bor ben Leuten zeigen muffen: niemals aber traumen wir, bag wir gang nadt finb. Sutchinfon gibt noch fünf allgemeine Inhalte an: 1. Man finft in eine Tiefe, fallt von einem Abgrund ober die Treppe hinunter. 2. Man fann nicht weg bon einem wilben Thier ober einer gefährlichen Berfon ober Sache. 3. Man wird unwillfür= lich gu einer gefährlichen Stelle, 3. B. einem Teuer, hingezogen. 4. Gin Lieb-Torferde, Fenftern aus gufammenge- lingswunfch wird erfüllt. 5. Man will auf Reifen geben und befommt bie Sachen nicht in ben Roffer ober wirb fonft behindert. Bir Deutsche tonnten noch einige Rummern anfügen, 3. B. wenn wir Solbaten gewesen finb, bag wir antreten follen und unfer Bewehr nicht finben tonnen, und daß unfer Angug nicht gang in Ordnung ift. Saben wir bobere Schulen befucht und Examina beftanben, fo werben unfere früheren Mängel an uns noch im Traume beftraft: wir follen in Mathematit ober im Latein etwas leiften und find uns unferer Schwäche mohl be-

アンア人シア(トンシアノ(ビ)ンイ(アノ)としょ(アノアノ)と lands wird auf 10= bis 11,000 Seelen veranschlagt, Die fich über ungeheure er tennt bor allem ben Branntwein Der Sandel auf Grönland ift

men. Rurg, bas Paar wurde getraut und alle Bermanbten und Freunde bagu eingelaben. Der fonberbare Bu= ftand ber Braut lentte bald bie allge meine Aufmertsamteit auf fie. Babrend bes Hochzeitsmahles reichte man ihr einen Potal, um auf ihr Wohl mitgutrinten. Raum hatte fie ihn ergrif= fen, als fie ohnmächtig zusammenfant. Der erichredte, junge Chemann reichte ihr fofort ein Glas Baffer, bas fie jeboch mit wüthenber Geberbe gurudftieß, während bie Mugen in unftatem Feuer fladerten. Der fofort berbei= gezogene Argt tonftatirte Baffericheu. Unter entfetlichen Qualen mit allen Beichen jener Schredlichen Rrantheit gab bie Unglüdliche nach einigen Tagen ihren Beift auf. Die enregischen Rach= forschungen, woher fie ben Reim ihres furchtbaren Enbes erhalten haben tonnte, ergaben ein überraschendes Re= fultat. Im Commer hatte fie nämlich eine Freundin auf beren Bute befucht. Da es fehr beig war in ber Racht, bettete fie fich auf ber Diele. Im Schlafe fühlte fie ploglich einen brennenben Schmerg. Nachbem fie Licht angeguin= bet hatte, entbedte fie unter ihrem Ropftiffen eine große Ratte, Die ihr einen Big im Finger beigebracht hatte. Die Bunde heilte bald gu, ohne baß Jemand fie untersucht hatte. Allem Anscheine nach war die Ratte toll ge= mefen. Bom Rande eines Abgrunde.

rifch", reine Malgbiere ber Conrab

### Gine glückliche Che

ber sich plöblich vor End auftbut, tretet 3br erichtoden gurud. Wenn aber schwere Krantheitissinnty tome, wie Wager, Leber: und Rierendrichwerden, Kopfichmers, Schwindel, Herstlopfen u. f. w. Euch an ben nahenben 200 madhen, idreiter 3br undig weiter bis hinab in das Grob. Warum wollet 3br nicht bei Zeiten hören? Warum nicht vieder gefund werden, da cs doch ein sicheres desimittel gegen alle jene Somhome und beren Folgen abt? Es find die berühnten, nur aus den reinlich Pflanzensöffen bergestellten St. Bernard Kräuterpillen. 25 Gents.

einzugehen und gesunde Kinker zu zeugen, ferner alles Bissenäverthe über Geschlechts. Krankbeiten, sugendliche Kerierungen, Imporenz, Unfruchts barteit u. i. v. enthält das alte, gediegene, beutsche Buch: "Der Kertungs-Tinker", 46. Kuff... 280 Geiten, mit vielen lebreichen übbitungen. Es ist ber einzig zuwerlässigene Karbgeber für Kranke und Gesunde und namentlich nicht zu enreberen für kente, die fich berheirachten voollen, oder unglüdlich verheiranbet find. Wird nach Empfang dom 28 Cts. in Oost-Stamps sorgiaun verhaaft frei zugesladb-DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y. "Der Rettungs-Anter" ist auch zu haben in

,,Der Rettunge-Unter" ift auch ju haben in Chicago, 3il., bei Chas. Salger, 844 9l. Dalfteb Str. 7mg, bbfa*



Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, Spezial:
Arzi für Augen. Ohren.
Kajen: und Saisleiden. Deilt Kai
ichnergloier Melkode. Annfliche Augen. Brislen angegagt. Anteriudung und Rath freiLimif: 263 Lincoln Ave. 9–11 Bm. 6–8
Abds. Sountag 8–12 Bm. Melkieite-Knie.
Avorm.-Ede Milwauter Ave. und Division Str.,
über Rational Store, 1–4 Nachm.

11maij

Dentsche Bebammen-Schule. Dr. Mrs. CERTRUDE PLENZ 3127 patited Sir. Munbl ober ichrifti. Sustanfi

Dr. J. KUEHN, freiber Affifteng. Argt in Berlin). Spezial-Argt far haute unv Gefdechts-Brant heiten. Strifturen mit Gefterigliat gebeilt. Office: 78 State Str., Room 29 - 6 vre fit un ben



wußt, schauen bem alten Lehrer ins

Muge, bis uns ber erlofende Gedante

tommt, bag wir unfere Gramina ja längft beftanben haben. Sodann fehlt

in ber englischen Lifte noch ber Traum,

baß wir uns nicht bom Fled bewegen tonnen, wobei eine Befahr nicht por= handen gu fein braucht. Diefe Em-

pfindung der Unbeweglichteit ift wie Die ber mangelhaften Betleibung ja leicht

als ein halbes Bewußtfein bes wirt=

lichen Buftanbes ju erflaren; warum

wir im Traum fliegen fonnen ober in

einen Abgrund berfinten, läßt fich

schwer beuten. Es muß übrigens auch

einmal unferen Boeten gefagt werben, was wir nicht traumen. Wir traumen

nämlich fehr, fehr felten bon ber ober

bem Beliebten. Wir fingen nach Frang

Mbt: "Du bift mein Traum in ftiller

Racht", ober nach Menbelsiohn:

"Wenn mir ber ftille Schlummer ge-

schloffen die Augen faum, fo schleicht

bas Bild (ber Beliebten) fich leife bin-

ein in meinen Traum"; mahr ift bas

aber nicht. Wenn wir wirklich einen

berliebten Traum haben, fo tommt

uns barin biel mahricheinlicher eine

gang unbefannte Phantafiegeftalt ent

gegen, als die, ober ber wirflich Er=

fehnte. Aber vielleicht ift es bei ben

Dichtern, Die ja auch Die Rachtigallen

und anderes poetifches Requifit häufi-

ger gur Stelle haben, auch barin an=

bers, als bei uns nüchternen Bro-

* Die alten Deutschen agen alle

Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt

Bating Co. heute noch immer an ihre

Gine tragifde Sochzeitefeier.

Bon einem Betersburger Rorrefpon=

benten wird geschrieben: Gin bilbhub-

iches 17jähriges Mabchen berlobte fich

mit einem jungen Manne aus guter

Familie, ber bie Uniberfitat in Char-

tow besucht hatte, und nun eine Stel=

follte. Die Gltern ber Braut haben

eine fleine Besitzung in ber nabe bon

Chartow, wo auch alle Borbereitungen

gur Sochzeit getroffen murben. Bor

einigen Wochen bereits flagte bas junge

Mädchen über große Schwäche und

Willenlofigfeit. Die Eltern beabsich=

tigten in Folge beffen, ben ichon fest-

gefegten Sochzeitstag zu berichieben,

boch bagegen opponirte bas Brautpaar;

ba ber Bräutigam feine neue Stellung

im Rautafus antreten mußte, wollte

er burchaus fein junges Beib mitneh=

Bollbepartement erhalten

faitern.

Runben liefert.

lung im

# STATE MEDICAL **Dispensary**

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Ronfultiren Sie die alten Merzte. Der medizinische Borfteber von beutiden und ameritanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialift in der Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Rrautheiten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem fruhgeis tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarfeit, nervoje Edwaden, Miftbrand des wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Guergielofigfeit, frub. zeitiger Berfall und Rrampfaderbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfunden und Hebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Gie jedoch, daß Sie fonell bem letten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stoly abs halten, 3hre ichredlichen Leiden gu befeitigen. Mander ichmude Jüngling bernachläffigte feinen leibenben Buftand, bis es ju ipat war, und ber Tod fein Opfer verlangte.

Auftedende Rrantheiten - wie Blutvergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Reble, Rafe, Anoden und Ausgehen der Saare, jowohl wie Strifturen, Enftitis und Orditis werben fonell, forgfältig und dauernd geheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Seilung fichert.

Bebenten Gie, wir geben eine absolute Garantie jede geheime Rrantheit gu furiren, Die gur Behandlung angenommen wird. Wenn Gie augerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Gie tonnen dann per Poft hergestellt werden, wenn eine ge-naue Beschreibung bes Falles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einfachen Riftchen jo verpadt und Ihnen jugejandt, daß fie feine Rengierde ermeden.

### Medizin frei bis geheilt.

Bir taben überhaupt folde mit dronifden lebeln behaftete Leibenbe nach unferer Unftalt ein, Die nirgends Seilung finden fonnten, um unjere neue Methode fich angebeihen gu laffen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Brüde.



Mein neu erfundenes Bruchdaud, von fürmntlichen beutichen Brofessoren eines Bruchdaud, von fürmtlichen beutichen Brofessoren eine Gestellter in der betreicht gestellter in der betreichte Berhrechungen, teine Einsprigungen, feine Eicktreicht, feine Untereichung den Geschäft; Anterindung ist steil. Ferner alle anderen Sorten Bruchdander, Leidbunden für ihwachen Unterleib, Mutterschaben, deight; Unterschaben, dass des des Beiter und alle Apparate für Bertrümmungen bes Richgrates, der Beiten und Füße ze. in reichbaltigiter Aussendlig und Pabrithreiten vorräthig, deim größten deutschen signbritanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Gesth die, nahe Kandolph Etr. Sovejalist für Brücke und Berwachlungen bes Körbers. In jedem Falle positive Deilung, And Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 94 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Frair. Dezter Building.
Die Aerzie biefer Anftalt find erfahrene bentiche Spesialisten und betrachten es als eine Spre, ihre leidenden Mitmentschen 10 spesialisten und betrachten es als eine Spre, ihre leidenden Mitmentschen 10 spesialisten von ihren Gedrechen Mitmentschen 10 fanglich den inter Garantie, alle geheimen Kransteiten der Männer, Fraucusleiden und Acustraansteiten der Männer, Fraucusleiden "Fauffert von Selbstefeckung, verlorene Mannbarfeit ze. Operationen don erster Klasse Operateuren, für radicale Heitung von Brücken, Krebs. Immoren, Daricorele (Hodentranspeiten) ze. Konsultirt uns debor zur derrettet. Gedenn nöbig, olaziren beit Auffern in unier Brivathot. Menn nöbig, olaziren beit Auffern in mehre. Privathother denn nöbig, olaziren beit Auffern in Kransen. nur Drei Dollare

ben Monat. — Coneibet dies aus. — Stunben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

### Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg ift auf ichmersloje Sabnarbeiten bafirt ju popularen Breifen; benn 75 Brogent unferes Gefchiftes erhalten mir burd Empfehlungen.



Ich ließ mir 14 Jahne in ben Boston Dental Barlors, Rr. 146 State Str., sieben, ohne absolubigeren.—Med. C. A. Freile, 72 Bodworth Ave.
Ordin Jahre. S. Golorichtingen Raufe.
Orfickjahne, S. B. S. Golorichtingen Raufe.
Orfickjahne, S. B. S. Giber-hüllungen Iagiv.
Orfickjahre, S. B. S. Eiber-hüllungen Ig.
Reine Berechnung für des Jieben, wenn Jähne berellt vorben. — Eine geschiebene Garantie sitz gebn Ihre. BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str.

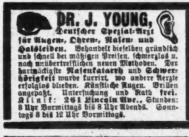
Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, gubertäffigste Jahnarzt, jeht 250 B. Pivifion Str., nahe Sochbahn-Station. Feine Zähne 25 und aufwärts. Jähne ohne Platten. Gold- und Silber-Füllung zum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sountags offen. mis

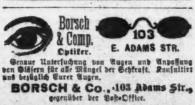
### DR. KARL STRUEH'S Natur-Seilanstalt, 484 Belden Ave. (nahe Cleveland Ave.), Chicage.

494 Beiden Ave. (nahe Cleveland Ave.). Chicage.
Gesammtes Wasserbeilberfahren (einschiehtlick Aneipp'ide Rur). Edvoth'iche Megenerationstur, Tädituren, Wassage, Deilgymusstit u. i.v. Geeignetste Behonblung für alle überbaupt heitbaren dron. Kransbeiten: Kerben. Berbauungs., Frauentranspeiten, Kreimatismus u. iv. Sommers und Binterfauen. Für Behanblung 88.00 und 85.00 pro Woche. Konjultation und ärzliche Unterjudung frei. Sprechtunden: 11–12 und 4. Despett und brieft. Austunft durch ben leitenden Araf.

Wichtig für Männer und Frauen! Willfill Ill Illinnet und Jelucht;
Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Geschlechtstrantheiten irgendvelcher Art, Tripper,
Samenfluh, verlorene Mannbarteit, Monatsisdrung; Unreinigfeit des Blutes, Geutausisdrung; Unreinigfeit des Autus Jenemalismus,
Mothlauf u.f.w.—Bandwurm abgetriebn.— Wo Andere aufdoren zu furiren, garantiren
wir zu furiren! Freie Konfultation mündlich
oder deissich.—Studen: 9 Une Morgens dis
911hr Abends.—Brivat-Sprechzimmer.—Verzte
fleben fortmäbrend zur Verstigung in Liulion
Behlle's Leutick Apochete.

441 C. State Sit.. Este Bed Court. Chicago.





WATRY N. WATRY,
99 E. Randelph Str.
Brillen und Augentäfer ine Begitalität.
2013. Gamero, a Dieter in Augentalität.

### Gifenbahn-Fahrplane.

Beit Chore Gifenbahn. Bier limited Schnellzüge täglich gwichen Chicago.
C. Louis nach gem Port nub Bofton, bia Badafte-tienbahn und Nickel-Alate-Bahn mit eleganten Chinb Buffet-Schlatwagen durch, ohne Magenwechtel.
Büge geben ab von Chicago wie folgt:

Und Geller ab von Chicago wie forgt: Bia Daba ba i h. Bidapri 12.02 Ditgs. Anfunft in Rein York 3.30 Nachm. Bofton 5:50 Abbs. A. Rein York 7:50 Som. Bofton 10:20 Born. Bia Ridel Blate. Abf. 10:35 Borm. Anfunft in New Port 3:00 Rachm.

Abf. 10:35 Borm. Antunft in New Port 3:00 Nachm.
Phof. 10:15 Abds. "Brim Vort 3:00 Nachm.
Phof. 10:15 Abds. "Brim Vort 7:50 Borm.
Büge gehen ab bon St. Lonis wie folgt:
Bi a Wad a f h.
Uhf. 9:10 Borm. Antunft in New Port 3:30 Nachm.
Phof. 9:10 Borm. Antunft in New Port 3:30 Nachm.
Rofton 5:30 Abds.
"New Yort 7:50 Borm.
Wegen weiterer Einzelbeiten. Katen. Schafwagen.
Plag u. f. w. precht bor ober threibt au
G. F. Lambert, General-Baffagier-Agent.
5 Banberblit We. New Yorf.
3. BecCarthy, Gen. Weitern-Baffagier-Agent.
205 S. Cart Str.,
Ehicago. Jh.
Sohn B. Goof, Lictet Agent. 205 S. Clart Str.,

3llinois Bentral-Gifenbahn. Alle durchfahrenden Jage berlagen den Zentral-Bahr-hof, 12. Str. und Varf Row. Die Züge nach dem Sieden fonnen (mit Austadume des Poffunges) an der 22. Str. 39. Str. Dude Varf- und El-Str Station belitegen werden. Stadi-TacksOffice, 99 Abans Str. und Aubitorium-Hoteft. Durchjuge: Wishard Auflahrt Auflunkt

ve nome Str. und Andriorimie Potet.
Lunchunge: Abfahrt
New Orteans & Wennthis Spezial * 8,30 vt
New Orteans & Wennthis Limited * 5,30 vt
New Orteans & Mennthis Limited * 5,30 vt
Orteans & Mennthis Limited * 5,30 vt
Orteans & Orteans * 5,30 vt
Ortea 

Burlington:Linie. Ro. 3831 Main. Schianna Clark Str., und Union-Bahn Züge Lokal nach Burungton. Jowa kofai nach Auraigion, Joda Litawa, Etreator unb Pa Salle. Nochelle, Rochorb unb Forresson. Soba Mie Dire Marie Justinois u. Joda Mie Dire in Zeras Ginton. Wolfine, Roch Jssianb Foot Madio un Marofus. Denber. Utab. Sairlornus Salesburg unb Luinco. Ettama unb Erreator. Sterling, Rochelle unb Rochorb. Chiaba, S. Builfs, Rebrassa. Cunda, E. Viul'is, Alebraska.
Ranias Ein, St. Joieph...
St. Baul und Minneapolis.
St. Baul und Minneapolis.
St. Baul und Minneapolis.
Cuincy and Ranias Eith...
Cuinct, Reoful, H. Madljon...
Omada, Lincolu, Denber...
Salt Late. Labeu, California.
Deadwood, H. St. Linguis, S. D.
"Läglich, FLäglich, ausgenommelich ansgenommen Samtlags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams Sta Ticket Office, 101 Adams St. Telephone, Central 1767 Preset Office, 47 T.E. Sun.
Prairie State Express—for St. Louis.
The Alton Limited—for St. Louis
The Alton Limited—for Peorla.
Pacfic Vestibuled Express
Joliet Express.
Joliet Express Pacific Vestibuled Express. 3
Joliet Express. 4
Peoria Fast Mail 6
Fast Mail 6
Kansas City, Colorado, and Utah Express. 4
Kansas City, Colorado, and Utah Express. 4
Kansas City, Colorado, and Utah Express. 4
Louis & Springfield Midnight Special. 4
Peoria Night Express. 4

11

MONON ROUTE-Pearborn Station. Tidet Offices, 232 Glart Gtr. und 1. Rlaffe Dotelle. Abgang. Indianapolis u. Cincinnati.. * 2:45 B. Joolanapolis II. Chickinati. 2149 B.
Zafayette und Vouisville. 8. 809 B.
Judianapolis II. Cincinnati. 48.80 B.
Judianapolis II. Cincinnati. 11.45 B.
Judianapolis II. Cincinnati. 22.00 M.
Zafayette Accomodation. 3.20 M.
Zafayette Und Vouisville. 8. 300 B.
Judianapolis II. Cincinnati. 8.30 B.
Judianapolis II. Cincinnati. 8.30 M.
Zafayette Accomodation. 8.30 M. Indianapolis u. Cincinnati...
* Täglich. c. + Sonntag ausg. | Nur Sonntag.



CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Abe. und Hoartis Straße. Sith Office: 116 Adams. Telebhon 2890 Main. "Täglich. Fänigen. Gountags. Abfahrt Ankunft Des Moines, Marthalitown "128.9% "2.50 % Minneapolis. St. Kaul. Du. 7 6.18 171.00 % Buque, K. Cith. St. Joseph... 9 6.30 % "2.31 & Sycamore und Byron Bocal..... 2.10 % "18.25 B

Baltimore & Ohio. Babubof: Grand Bentral Baffagier-Station; Tidet-Office: 184 Clart Str. und Aubitorium. Reine egtra Fahrpreise berlangt auf Limited Jugen. Buge tiglia Absabet Anfanft New Pork und Washington Bestie
Duled Limited
Suled Limited
Serb Pork Mashington und Pitts
burg Bestidnied Limited
Solumbus und Witts
burg Bestidnied Limited
Solumbus und Wietling Expres. 7.00 P.
T. 18 B.
Sebeland und Pittsburg Expres. 8.00 P.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Louis-Gifenbahn. Stabt-Tidet-Office, 111 Mbant Str. und Aubitoriaus

Narrentappe erhoben wurde. Jeber Arionit burfte mehrere Freunde ober

Befannte einführen, bon benen jeboch jeber eine Narrentappe für 1 Dollar

gu taufen hatte. Bei bem letten Rehr= aus follen nahe an 2500 Berfonen in

bem riefigen Saale anwesend gemefen fein, aber wie mir ein alter Arionit fagte, maren bon biefen taum 300

Arioniten, alle übrigen Frembe. Das

beweist klar, daß die Arioniten selber zum allergeringften Theile dem Rehr= aus irgend welchen Geschmad abgewin-nen können. Da die Fremden, so mei-

nen viele Arioniten, ben Berein immer nur auf feinem großen jahrlichen Ball und auf feinem Rehraus fennen let-

nen, fo muffen fie von bem Berein menig gunftige und bor Allem völlig fal-

iche Ginbrude gewinnen, was bemBer-

ein zweifelsohne nicht gerade bortheil:

haft fein tann. All biefe Bereinsmit-

glieber würden baher bem Rehraus, wenn er abgeschafft werben follte,

Ueberhaupt scheint es, als ob augen=

blidlich tein gunftiger Wind für irgend etwas weht, was Rehraus ift ober auch

nur an Rehraus erinnert, gang gleich auf welchem Gebiete. Much "Sappho",

feine Thränen nachweinen.

# 25,000 Packete frei!

Rheumatismus durch ein einfaches Mittel geheilt, das 3hr, ohne einen Cent auszugeben, versuchen könnt. Sat viele Fälle von 30 bis 40 Jahren furirt.



82 Jahre alt. Bollftändig vom Rheumatismus furirt, nachdem er 42 Jahre daran gelitten fat.

Rach bem Grundfat, "bag Gehen glauben heißt", ersucht John 21. Smith bon Milmautee Jebermann, fein Beilmittel für Rheumatismus auf feine Roften gu berfuchen. Bu bem 3wede will er 25,000 Frei=Badete an Leute bertheilen, Die ihm ihre Ubreffen einsenben. herr Smith hat alle Qua-Ien und Schmergen bes Rheumatismus burchgemacht, bat alle befannten Mittel

Mannigfach find bie Ungeichen bafür. Bon ben Frühlingsbichtern will ich gang

ichen Beit beuten wir die Untunft ber

linden Lüfte, die da weben und faufeln

Tag und Racht, nach anderen, mehr

nüchternen Dingen. Da ift bor Allem

bas berühmte Gefühl ber Mübigfeit,

bas Ginem bie Glieber fchwer wie Blei

macht, und wogegen man nach

bem Rath berichiebener um bas

faparilla nehmen foll. Für ben

waderen beutschen Mann, ber fein

bochftes Glud im Berein finbet, liegen

bie Frühlings=Ahnungen noch näher,

befonbers wenn er einem Berein ange-

bort, ber ben Karneval festlich begeht.

Ift erft einmal ber Rehraus borüber,

so hat ber Frühling grabezu bie heilige

Pflicht, fich einzuftellen und gewöhnlich

thut er's auch. Auffallend war es je=

benfalls, bag auf ben letten Sonn=

abend, wo fie im "Urion" Rehraus hat-

ten, ein Conntag folgte, fo frühling=

haft wie ihn sich ber unheilbarfte Leng=

Dichter nur wünschen fann. Es war

eine tolle Sitzung gewesen. Natürlich

toie immer unter ber Debife "Rur für

Berren", obicon ben gangen Abend

nur bas Lob bes Ewig-Beiblichen ver-

tunbet wurde, in gereimter und unge-

reimter Form. Weihnacht und Ram=

pfert führten wieber ben Borfit wie

icon feit Jahren, benn jeber bon ih=

nen tann bon fich fagen: "the carna=

val c'est moi!" Benigftens mehr

ober minber. Go begeiftert ber Repor=

ier all bie Wochen borber ben Ruhm

ber hervorragenosten Narren in der

Zeitung gefungen hat, so mäuschenstill

ft er gegenüber bem Rehraus. Rur an=

beutenb bochftens melbet er bon ben

ihrer Mitmenschen angft=

beforgter Gefcaftsleute Gar=

In unferer troftlos profai=

ein Mittel für Die Beilung von Rheumatismus im Bereich ber Möglichteit liege. Aber ein alter herr bon Seguin, Teras, fchrieb ihm, bag, falls herr Smith eine Probe ichiden wollte, er fie berfuchen würde, aber ba er feit ein= undbiergig Jahren gelitten und ein Bermögen für Mergte und Beilmittel ausgegeben habe, wolle er nichts mehr faufen, bis er mußte, bag es mas werth fei. Die Probe wurde geschickt, er taufte mehr und bie Wirtung mar er= ftaunlich. Er wurde vollständig ge= heilt. Das gab herrn Smith eine neue Ibee, und feit ber Zeit hat er feine freien Brobe-Badete an Alle verfandt, bie darnach schreiben. Es heilte Fräulein Emma Callender, bon Nr. 130 Dat Str., Bincennes, Ind., Die, nach= bem fie 500 Dollars für Mergte ausgegeben, als hoffnungslos bem Tobe Dame bon 67 Jahren, die feit 52 3ah= ren gelitten hatte. Wis., heilte es ben Achtb. Jatob Ger= auer, einen herrn bon 70 Jahren, ber | heilt, gang gleich, wie hartnädig er fein feit 33 Jahren gelitten hatte.

hatte und nicht zu überreden war, daß | ren. In heron Late, Minn., heilte es Frau John Geehr, Die 30 Jahre gelit= ten hatte. Paftor C. Gund bon Barrisville, Bis., versuchte biefes be= mertenswerthe Mittel an zwei Mit= gliebern feiner Gemeinbe, bon benen ber Gine 15 und ber Unbere 25 Jahre gelittene hatte. Beibe mur= ben bollftändig furirt. Cogar herbor= ragende Mergte mußten gugeben, bag "Gloria Zonic" ein munberbarer Gr= folg fei, barunter Dr. Quintero bon ber Universität von Beneguela, bem es bom ameritanifchen Ronful empfohlen war. In taufenden bon anderen Fallen ift die Birtung biefelbe gemefen. Es heilte viele Falle, bie ben hofpita= lern, Droguen, Gleftrigität und argt= licher Runft wiberftanden, barunter Berfonen im Alter bon über 75 Jahren. Berr Smith berichidt ein Probe-Padet abfolut toftenfrei an jeben Lefer verfallen erklärt wurde. In Proffer, ber "Abendpoft", benn er wunfcht, daß Rebr., heilte es Frau Carl Morit, eine fein gutes Glud Jedem zu Gute kommt. Es ift ein mertwürdiges Beilmittel, In Fountain City, | und es gibt feinen Ameifel barüber.

> mag. herrn Smith's volle Abreffe ift: John U. Smith, 1328 Summerfield

baß es jeben Fall von Rheumatismus

nicht auch? Und bann ber bide Tabatsqualm, ber über bem Gaal liegt und Ginem bider ber Qualm ift. fänglichen Bige, Die burch biefen Qualm hindurch muffen, mer= ben gleichsam geräuchert und er= scheinen als geräucherte Wige meni= ger berbe und fraftig und etwas garmals bie Erfahrung von früher ge= macht, daß wir Deutschen nur in geringem Grade und ausnahmsweise chen Fällen nöthige Grazie gu ber= wird. Es berlangt unumgänglich ei= biefes Runftftud fertig gu bringen. 3rgendwelche Derbheit berpfuscht ba 211= les. Augerbem wirft es ermubenb, wenn man ben gangen Abend immer daffelbe vorgefest betommt, erft ein Lieb, bann einen Bortrag, wieber ein Lieb, wieber einen Bortrag und fo fort bis gum Enbe. Die pitante, ftart ge= burch irgend etwas Unberes geboten würde, bas gar nicht einmal pitant gu fein brauchte, fcon bes Gegenfages halber. Auf feinem Bebiete fann fo leicht bes Guten zu viel gethan werben, wie auf bem ber Bitanterie. Die Arioniten fcheinen bas auch felbft gu füh= Ien, benn, wie ich hore, geben fie mit bem Gebanten um, ben Rebraus in Butunft abguschaffen und höchstens noch im allerengften Rreife gang un= glorreichen Thaten dieses oder jenes wieder völlig jung geworden. Alle karten auf der Bütt oder im Lieder- zehn Minuten sprang et hinter seiner stalten. Bis jest war der Kehrauß buch. Bas die schonen Närrinnen ans hetzels- betrifft, so grämen sie sich nicht sonder- kleinen, überglücklichen Neuglein um lich darüber, wenn sie beim Leeren des sich schauend, hob er sein Glas und rief

über die ich Ihnen neulich ausführslich berichtete, ist ja so eine Art Kehrsaus von der Bühne. Die Moralfanatifer im Publikum und in der "gelben" Presse — par nobile fratrum! — has ben also mirklich erstet "Seppha" ist ben also wirklich gefiegt. "Sappho" ift nach ber Entscheidung eines berbohr ten, ignoranten Boligeirichters, ber bon Runft ungefähr fo viel verfteht, wie ber Glephant bom Flohefangen, als entfeglich unmoralisch ertlärt worben, bornehmlich burch bas Zeugniß einiger Reporter bon "Borlb" und "Journal" fowie ber alten Tempereng = Tanten und ähnlicher berufener Runftrichter. Dagegen murbe ben Musfagen ber Theaterfritifer unferer hervorragend= ften Zeitungen, die das "Stud" für nicht moralgefährbend erflärt hatten, teinerlei Beachtung geschentt. Sabe ich's nicht immer gefagt, bag new Dort in Sachen ber Runft noch immer bas reine Dorf ift? Es hat alfo Alphonfe Daubet nichts genütt, daß er auf Die erste Seite feines Romans fchrieb: 'A mes fils, quand ils auront vingt ans!" zu Deutsch: "Meinen Söhnen, wenn fie 20 Jahre alt find!" Das beweift boch die ernfte und erzieherische Tenbeng bes Romans gur Genüge. Olga Netherfole hat "Sappho" bereits abgefest und fpielt jest ein anberes Stud: "The Second Mrs. Zanterah" bas fie fcon bor Jahren gefpielt hat und bas viel fchlimmer ift als "Capp= ho." Sochft mahricheinlich werben bie

Institute.

S. F. Urban. Ratarrh ber Naje ober Reble fofort gelindert und bald geheilt burch bie Univendung von "Boro-For-malin" (Gimer & Amegh.)

Moral-Fanatiter baran nichts auszu-

fegen haben. Gs rafte ber Gee und

wollte ein Opfer haben - bas war 21!

les. Die Tugenbhaftigfeit bes Anglo

Ameritaners hat immer etwas 3biotis

sches, bas macht fie fo unausstehlich.

### Ortonamen in Ungarn.

Bon einem lächerlichen Musmuchs bes magharifchen Chaubinismus gibt bie "Strafburger Boft" folgenbes neue Beifpiel mit ben gebührenben Ranbbemertungen. Gin aus Deutschland unter ber Abreffe: "Un bas Inftitut für Boologie und vergleichenbe Anatomie ber Universität Rlaufenburg, Gieben= bürgen" abgefandter Brief tam nach ei= nigen Tagen mit folgenber Aufschrift gurud: "Visska! Burud! Rur mit Rologsbar, Ungarn, abreffirte Gen Apathy," 91... angenommen Muf ber Rudfeite beg Briefumichlages war mit mufterhafter Deutlichteit ber Stempel abgebrudt: "Rolozsbar 1900—Feb. 1—E 12 M. Run hat zwar jeber, auch ber bier in Betracht tommenbe Magnar, bas Recht, fich gu blamiren, wie er fann, indeffen nur auf eigene Roften und Gefahr. Solche Muswiichse eines magnarifchen Berferterpatriotismus, wie bier einer porliegt, hoben aber boch einen gerabegu gemeingefährlichen Charatter! Alfo weil bie Ungarn fich einfallen liegen, plöglich allen beutschen Orten in Gie= benbiirgen magnarifche Ramen gu geben, follen auch die Ausländer gezwungen werben, bie alten namen gu ber= geffen und eine neue geographifche Do= mentlatur fich angueignen? Saben wir je bon ben Frangofen berlangt, bie Bezeichnung Air-la-Chapelle für Nachen aufzugeben, ober ift uns je bon ben Stalienern bas Unfinnen geftellt morben, ftatt Benerdig: Benegia, ftatt Mailand: Milano und ftatt Genua: Ge= nova gut ichreiben? Genben bie Staliener etiva ben Englanbern Briefe, welche bie Aufschrift Leghorn tragen, mit ber ichulmeifterlichen Belehrung gurud, es muffe Livorno heißen? Comobl wir wie bie Staliener find über folde Lächerlichteiten erhaben und wiffen, baß bie Burbe einer Ration in anberem besteht, als in folden undulbsamen Borichriften. Bei ben Beigipornen ber Magnaren bagegen icheinen folche "Scherge" gu bem innerften Befen bes Patriotismus zu gehören!

- Mancher große Ruf ift nur burch großes Gefchrei entftanben.

### Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein vollstänbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch mirb Euch übergeus gen, bag unfere Breife jo niebrig als bie niebrigiten finb.

ISRAEL COWEN,

### Gine Botschaft der Hoffnung. An Arbeiter, die geistig und körperlich erschöpft sind.

Bezahlt Ihr die Strafe für die Uebertretung der natürlichen Gesete der Gesundheit? Erschütterte Nerven und geschwächter Körper verursachen die Fehlschläge im Leben. Fehlt es Euch an Energie, Kraft und Lebens-muth? Seid Ihr mit dem muden und nerdosen Gefühl behaftet, das Euch hindert, Gurem Geschäft nachzugehen und ber Pflicht bes täglichen Lebens zu genügen? Leibet Ihr an Schwindsucht, Gedächtnißschwäche, Schmerzen im Rus-den, Unzufriedenheit, Niedergeschlagenheit und unftätem Geist. Dies find die Anzeichen von nervöser Zerrüttung.

Verzaget nicht!

Wenn alle anderen nicht harlnäckigsen zu helsen und kom: vermögen. plizirleften dann wendel Leiden Euch an kurirt den Wiener durch Spezial-Arzl nene Melhoden in dem New Era und Medical neue

Der Wiener Spezial-Arzt prattizirt erfolgreich in biefer Stadt , und ba er heilungen von chronischen Rrantheiten bewirtt hat, Die fich in einem Stadium befanden, wo auch Die tuchtigften anderen Mergte machtlos maren, hat er fich als ber Meifter in ber Medigin und ber Bundargnei-Runde ermiefen. Mediginische Inftitute entfteben und bergeben. Spezialiften fommen und verschwinden, andere werden auftreten und untergeben wie bie erfteren, und berlaffen ben Batienten armer und ungeheilt; aber ber Wiener Spezialift hat burch bie Berthichatung bes Bublitums, burch bie große Rachfrage ber Rranten nach ihm und burch feinen unvergleichlichen Erfolg im Beilen bon Rrantheiten eine große und ausgebehnte Brazis aufgebaut, wodurch er dauernd und bleibend an diefe Stadt

geilmille C.

gesundheit und Krankheit find Zustände, die uns Freude ober Leid, Glück ober Trauer, Erfolg ober Fehlschlag bringen. Gesundheit setzt den Mann in den Stand, Alles zu ertragen. Krankheit macht ihn für die gewöhnlichen Pflichten des täglichen Lebens unbrauchbar. Es liegt auch Sparfamfeit barin.

Auf ber Suche nach Gefundheit follten bie folgenden Eigenschaften in Betracht gezogen werben: Tüch tigsteit, Erfahrung, Geschicklichkeit und ber erworbene Ruf in Bezug auf Zuverlässigteit. Dies Alles trifft auf ben Wiener Spezial-Argt gu.

Nervose Zerrüllung und die Begleit-Erscheinungen bei jungen mittleren und alten Leuten. Die schrecklischen Folgen von vernachläffigten oder schlecht behandelten Fällen find Erguffe, körpersliche und geistige Schwäche, Schwindel, Gedächtniß = Schwäche, Mangel an Energie, Schmerzen im Rüden und viele andere unangenehme Spmptome, die einem die Freude am Schaffen und am Leben vergällen. Des Wiener Spezial-Arztes spezielle Behandlung wird Euche heilen, ganz gleich, wer gesehlt hat.

Schwache Manner. Berlorene Starte und Lebenstraft schwachen Mannern wieder zurückgegeben. Organe beitung. Erzeffe ober Indistretionen, erhalten ihre frühere Kraft und Starte wieder durch seine erfolgreiche Beshandlungsmethobe.

Blutvergiflung, fowie alle Blutfrantheiten grundlich geheilt und jede Spur bes Giftes für immer aus bem

geheime Krankheiten, Entzundungen, Entleerungen, Strifturen, werden dauernd und vollftandig bon ihm geheilt.

Behandlung mit heißer Luft für Rheumalismus. Die Erfahrung beweist, daß dies ein spezifisches Heilmittel ift für Sciatica, Lumbago, Rheumatismus und Berrentungen; unfere Methobe umfaßt ben Gebrauch trodener heißer Luft in verschiebenen Temperaturen von 280 bis 360 Grab. Die Wirfung macht fich fofort bemertbar und die Behandlung braucht nur einige Mal angewandt zu werben. Berft Gure Rruden fort und werbet gefunb.

Glettrigilat in fammtlichen modernen und verbefferten Methoden tommt ebenfalls gur Unwendung, sowie Prof. Roentgens X = Strahlen bei besonderen bafür geeigneten Fällen.

Magen-, Leber- und Rierenkrankheilen in ihren verschiedenen Formen bauernd geheilt.

Rafen-, gals- und Brufikrankheilen in furger Beit furirt.

Damen, welche an ben ben fältige Behanblung. welche an ben Rrantheiten leiben, bie ihrem Gefchlechte eigenthumlich find, erhalten fpegielle und forg=

"Sehl Euch vor, bevor es zu späl ift." Bernachläfigte ober schlecht behandelte Krankheiten enben in Berkrüppelung ober Tob. Burde es nicht gerathen erscheinen, bevor biefes Stadium erreicht ift, ben Gebrauch von Patentmediginen einzustellen und ben Urgt aufzusuchen und gu tonfultiren, ber Taufende von Underen geheilt hat und ber auch

### Euch heilen kann.

Gin perfonlicher Befuch ift ftete vorzugichen.

Sprechstruden: 9-12: 2-7: Sonntags 10-1:30: Mittwods 9-12.

3immer 506-508 Rew Gra Blog.

### New Era Medical Institute. Ecke Halsted, Harrison und Blue Island Ave.

### Deffentliche Antündigung.

Montag, den 12. März, und bis alle verkauft sind, offeriren wir dem Publifum direft, alle Muster unserer Reisenden von Männer-frühjahrs-Unzügen und Ueberziehern zu halben Preisen.

# WORK BROS. & CO.

Wholefale Kleider-Fabrikanten, Nordwest-Ecke Jackson und 5. Ave.

Leset die "Sonntagpost."



nicht babei fein burfen. Benn ber Satte am grauenden Morgen felig la= chelnd nach Saufe tommt und die Frage ber schönen Marrin: "Saft Du auch bas Lieberbuch mitgebracht?" bejaht,

bann ift fie bollig berfohnt. Go ein Rehraus hat feinen gang eigenen Cha= ratter. Die Frohlichteit an folch einem Abend hat etwas Wilbes, Batchanti= iches an fich. Wenn ein befonbers gefährlicher, aber guter Wit, fo eine Urt Lybbit-Big, in bas Bublitum gefauft fommt und erplobirt, jo wird weniger gelacht, als gewiehert. Es ift fogufagen ein feruelles Lachen, gang anders als an den gewöhnlichen Abenden, wo ne= ben bem reifen Narren die noch viel reis fere Marrin fist. Denn glauben Gie mir's nur, angebeteter Lefer, im Buntte ber fröhlichen Narrheit, Die bas Lächerliche in unferm angeblich fo ern= ften Leben ertennt, find und bie Frauen unftreitig überlegen. In ber Gigung mit Damen lacht ber Rarr tief und bröhnend, und anftanbig, gleichsam als Gatte und Bater. Im Rehraus bages gen ift sein Lachen schrift, freischend, es hat etwas Junggesellenhaftes ober meinetwegen Strohwittwerhaftes ober porübergehend Unverheirathetes, fei es auch nur für einen Abend. Er fühlt fich aller häuslichen Feffeln lebig, er ift fo gang unter fich und bie Bewigheit, einmal nach Bergensluft auch nur in Borten ber längft in ben hauslichen Bann gethanen Benus bulgipaga opfern gu burfen, verfett ihn auch geiftig in einen Rausch. So wird ber Rehraus gu einer Orgie ober wenigstens gu Et= was, bas fich nicht viel bon einer fol= chen unterscheibet. Der schwere Tros pfen bom Binger Schlogberg ober bom Scharlachberg und bie pridelnbe Wittwe Cliquot, biefe gefähr= lichfte aller Rupplerinnen, ober Bommern helfen gur Erzeugung ber batchantischen Stimmung nach Rraften mit. 3ch fah einen braven, ehr= würdigen Familien = Greis von ber berühmten Sorte "Gang wie Du willft,

meine Liebe!", ben ber Rehraus völlig

verwandelt hatte. Wahrhaftig, er mar

Church Builbing, Milmautee, Wis. fchabigen Reftes im Rarneval-Becher | bem erften Beften ein jubelnbes Profit 311. Mich nannte er herr Robler. trogbem ich ihm schon breimal meine Visitentarte überreicht hatte. gab ich's refignirt auf und fpielte für Diefen Abend ben Berrn Röhler. Was liegt am Namen? fagt bekanntlich Shatespeare. Und wenn ich Schulze ober Müller hieße, wurde ich ja boch ebenfo fuß buften. Meinen Gie

bie Augen beigt, baß fie ichmergen. Auch bas gehört zu ber herren-Sigung. Der echte Narr fühlt sich um so wohler, je ter. Aber so gut auch die meisten von ihnen waren, so habe ich doch aberbie Gabe befigen, bem Dig bie in folleihen, wodurch er erft ichmachaft nen feinen und gebilbeten Beift, um murgte und gepfefferte Roft wurde berbaulicher werben, wenn gwischen=